35 Ausgewählte Etüden

für das

Pianoforte

zu 2 Händen

aus Op. 50,

Hundert Etüden

von

RUDOLF VIOLE

herausgegeben und

mit Vortragsbezeichnungen, Fingersatz etc.

versehen

von

FRANZ LISZT.

Neu bearbeitet von

Dr. Walter Niemann.

M. 3.—n.

Eigentum des Verlegers für alle Länder.
Alle Rechte vorbehalten

C. F. KAHNT NACHFOLGER, LEIPZIG

Herzogl. Anhalt. Hof- Musikalienhändler

Vorwort zur Neuausgabe.

Zum „Weimarer Kreis“ der *Lisztschen Schule*, dessen Führer *Cornelius, Raff, Rich. Pohl, Tausig, Bülow u.a.* waren, gehörte neben *Dionys Pruckner, K. Klindworth, H. v. Bronsart, Alex. Winterberger, Jul. Reubke, Gottschalg, Rob. Pflughaupt usw.* auch der frühverstorbene *Rudolf Viole* (1825-1867), ein persönlicher Schüler *Liszts* und vorzüglicher Pianist, der bald in Berlin ein hochgeachteter Klavierpädagog wurde. Seine 11 Klaviersonaten, namentlich aber seine Etüden gehören zum Besten moderner Klaviermusik. Sie stehen in Stil und Technik im Allgemeinen auf *Lisztschem* Boden, ohne aber intensive Beeinflussung durch die Romantiker bis auf *Henselt* und *Thalberg* zurück zu verhehlen. Aus seinem auf 10 Hefte verteilten Etüdenschatz „**Musikalische Gartenlaube**“ wurden 35 der allerbesten und schönsten Etüden von bleibendem Werte vom Herausgeber ausgewählt und von Grund auf neu bearbeitet. Möchten diese fördernden und musikalisch wertvollen Etüden nunmehr ihren Zweck als ausgezeichnetes Vorbereitungsmaterial zum Studium moderner Klaviermusik erfüllen!

Leipzig. **Dr. Walter Niemann.**

Vorwort des Komponisten.

Das hauptsächlichste Bildungsmittel für einen methodischen, ernsten Klavierunterricht ist die Etüde, weil sie wegen ihres technischen Zweckes und ihrer markirt begrenzten Conception sich auch am Leichtesten als Unterrichtsmaterial verwenden lässt. Früher war die Etüde nur eine mechanische Uebungsvorlage und beschränkte sich auf die rein äussere, technische Seite. Meistens bildeten Tonleitern und rhythmische Bewegungen den Hauptinhalt; aber eben diese Inhaltlosigkeit — denn melodische und harmonische Elemente blieben zu schwach berücksichtigt — führte zu Geistlosigkeit und Ermüdung. Seitdem die musikalische Entwicklung der neueren Zeit manchen Kunstformen ein inhaltvolleres Gepräge gegeben, hat auch die Etüde nothwendigerweise eine Reform erfahren und sich zu einem wirklichen Musikstück erhoben, welches mit seinem in die Augen springenden technischen Zwecke zugleich einen musikalisch anregenden Charakter vereinigt.

Die bewährten mechanischen Studien eines *Czerny, Kalkbrenner, Schmidt etc.* haben nach einer Seite hin gewiss viel Nutzen gebracht, und *Czernys* „Schule der Geläufigkeit" wird ihren wohlverdienten Ruf noch lange behaupten. *Bertini* und *Cramer* verliessen jene Einseitigkeit und suchten ihren Etüden eine musikalischere Fassung zu geben; namentlich nahm *Cramer* in dieser Beziehung bereits einen erheblichen Aufschwung. *Clementi's* der ernsten, classischen Richtung zugewandte Studien werden in der Unterrichtsliteratur immer ein Schatz bleiben. *Heller* hat das Gebiet der Etüde ebenfalls reich bedacht, nur bleibt zu bedauern, dass er nicht durch Anordnung seiner geistvollen Gaben nach fortschreitender Schwierigkeit die pädagogische Seite hinreichend berücksichtigt hat.

Für die höchste Sphäre des Klavierspiels aber besitzen wir die Muster-Etüden eines *Chopin, Henselt, Liszt, Moscheles etc.*

Es fehlt uns daher noch an geeignetem Material für die Zwischenstufen, namentlich ein geordnetes, grösseres Etüdenwerk für den ganzen Gang der Klavierbildung neuerer Richtung. Wenn auch neuerdings Sammelwerke bekannter älterer Studienwerke aufgetaucht sind, so entsprechen sie doch nicht mehr vollständig dem Bedürfnisse der Gegenwart. Aus diesem Grunde ist die nachfolgende Reihe von 100 Etüden entstanden. Dieselben beginnen mit der ersten Elementarstufe und führen bis in das zuletzt erwähnte Gebiet.

Ich bin bemüht gewesen, diesen Etüden ausser einem technischen Bildungszwecke einen auch zugleich möglichst musikalisch fesselnden Charakter, nämlich ausgeprägtere Melodik und besonders reichere harmonische Bewegung zu verleihen, als dies früher geschah, und entsprechender Erweiterung des instrumentalen Mechanismus wie der modernen Klaviermässigkeit des musikalischen Satzes möglichste Berücksichtigung angedeihen zu lassen.

Wird dem Klavierunterrichte neben andern nützlichen Vorlagen fortan diese Etüdenschule zu Grunde gelegt, so lässt sich hiermit, hoffe ich, eine gleichzeitig technische und musikalische Bildung erzielen und macht sich der Studirende zugleich ein Repertoir von Stücken zu eigen, die er voraussichtlich sehr wohl zum Vortrag in kunstsinnigen Kreisen, Prüfungen etc. verwenden kann.

Auch möchte sich diese Etüdenschule, da sie die Bestimmung hat, den gesammten Umfang des Klavierunterrichtes zu repräsentiren, hauptsächlich zum Gebrauch für Musikinstitute und Conservatorien empfehlen.

Der Verfasser.

Ausgewählte Etüden

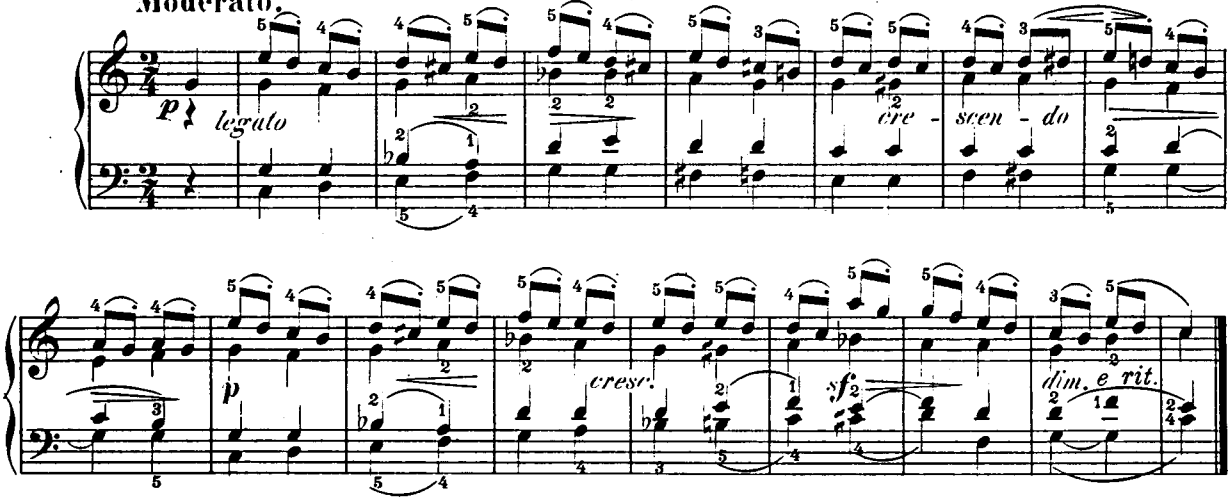
von

Rudolf Viole, Op. 50.

Herausgegeben von Franz Liszt.

1.

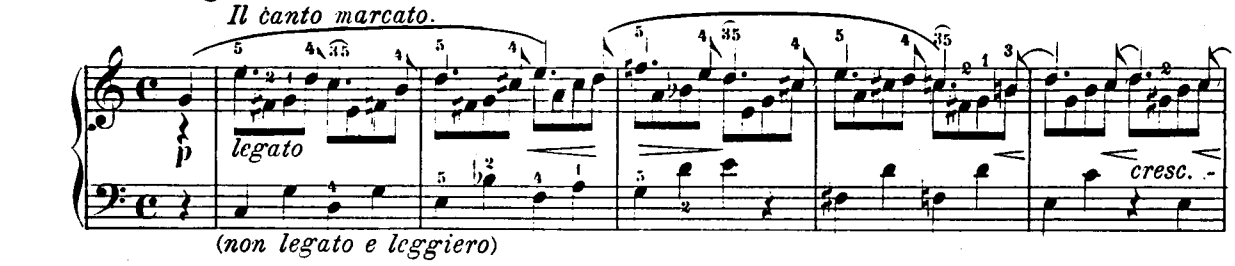
Moderato.

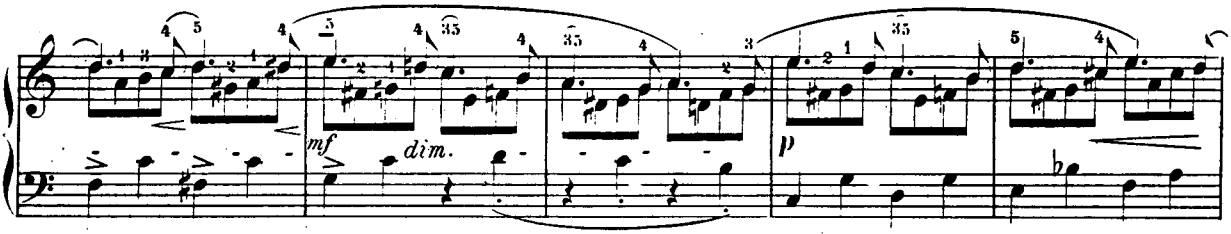


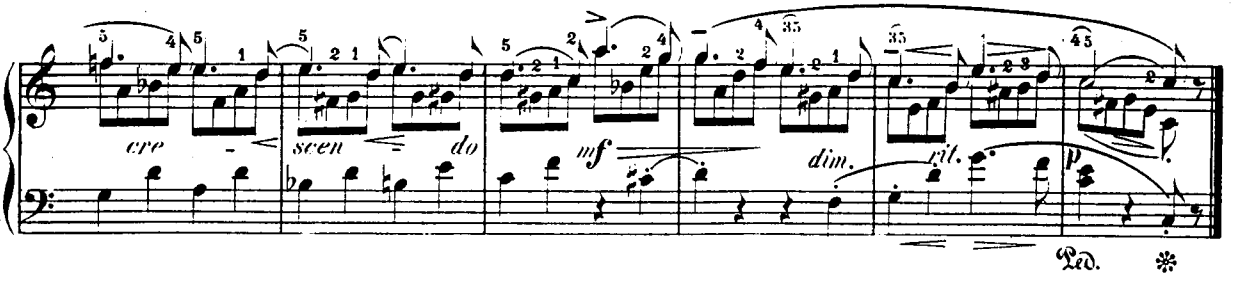
2.

Allegretto.

Il canto marcato.

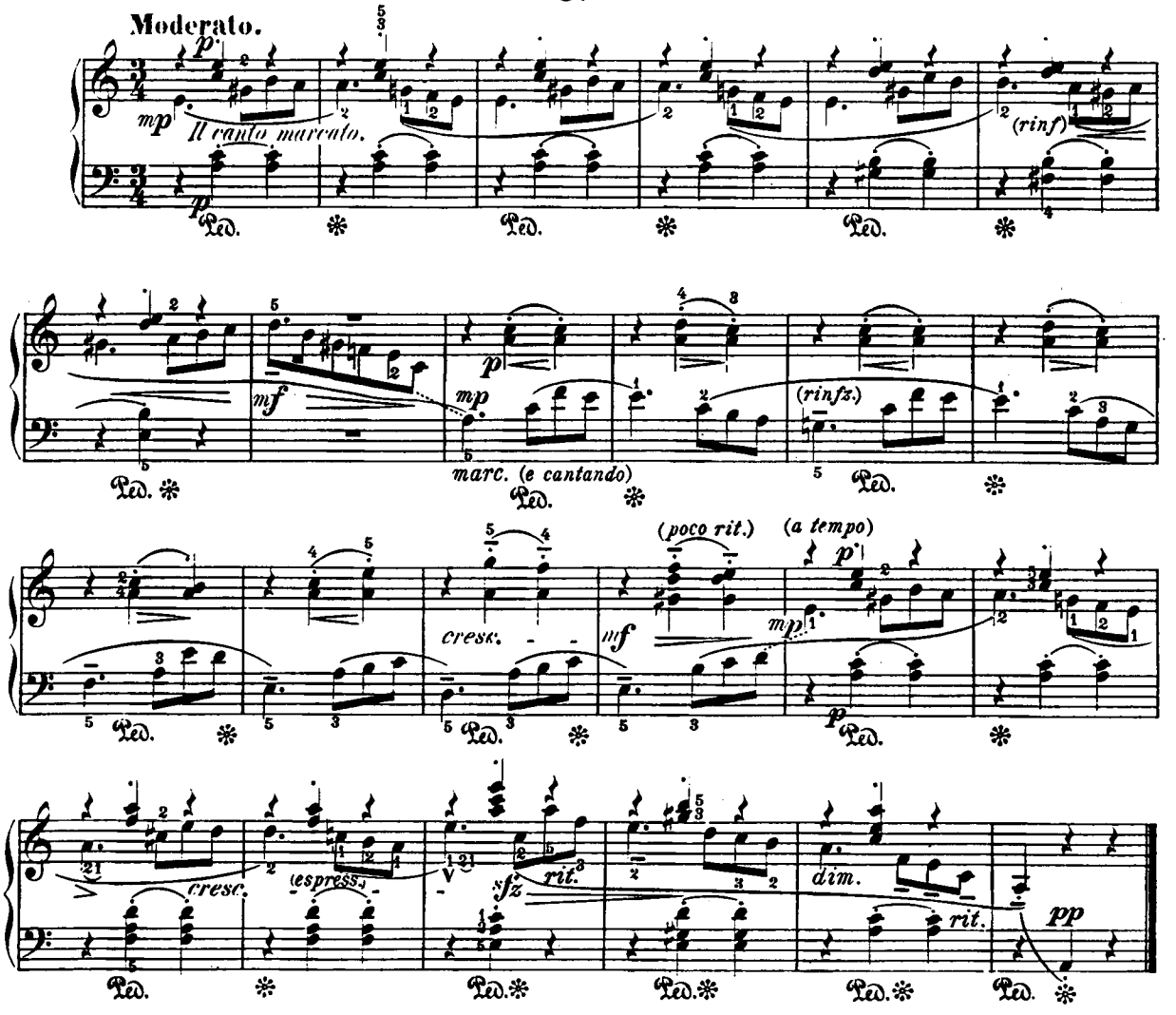




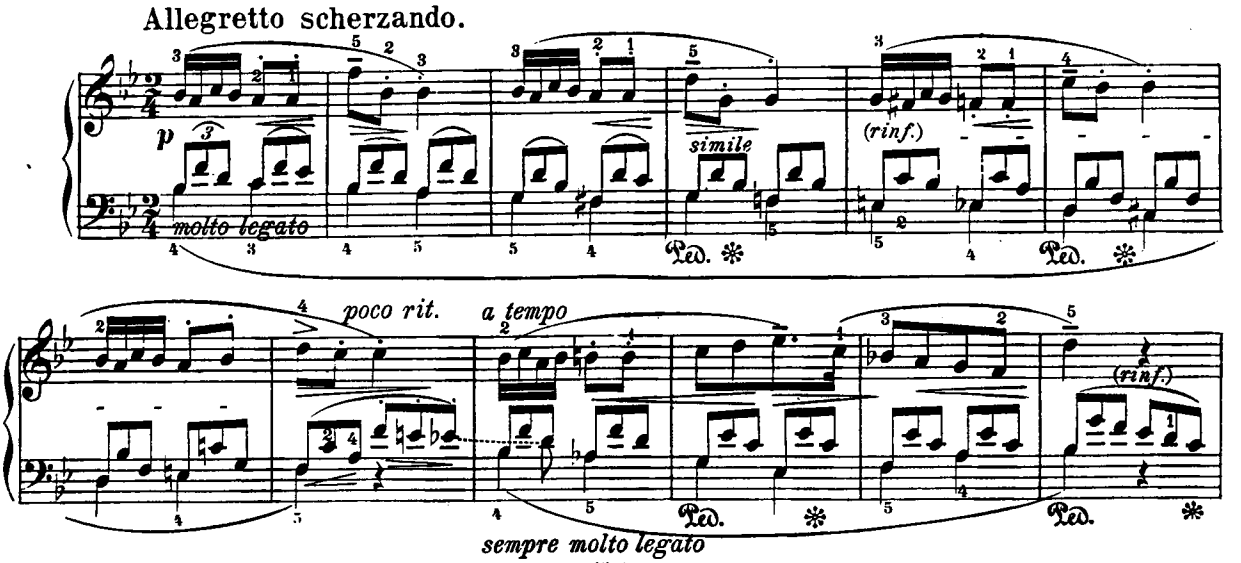


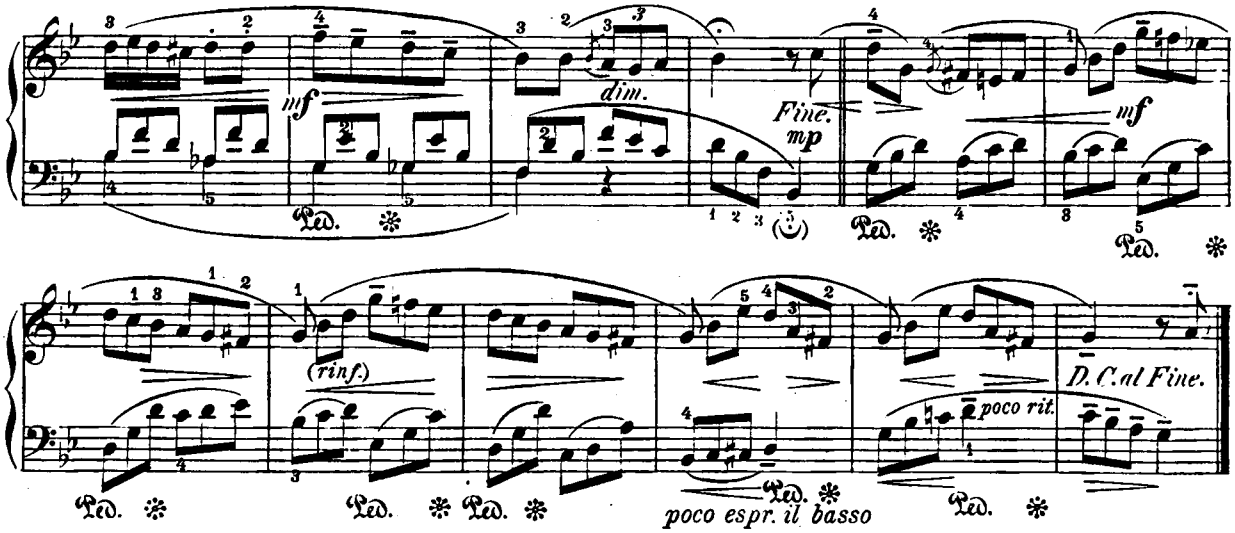
Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.

3.


Moderato.
p
mp
Il canto marcato.
(rinf)
mf
mp
marc. (e cantando)
(rinfz.)
cresc.
(poco rit.)
(a tempo)
mf
mp
cresc.
(espress.)
sfz
rit.
dim.
rit.
pp
Ped.

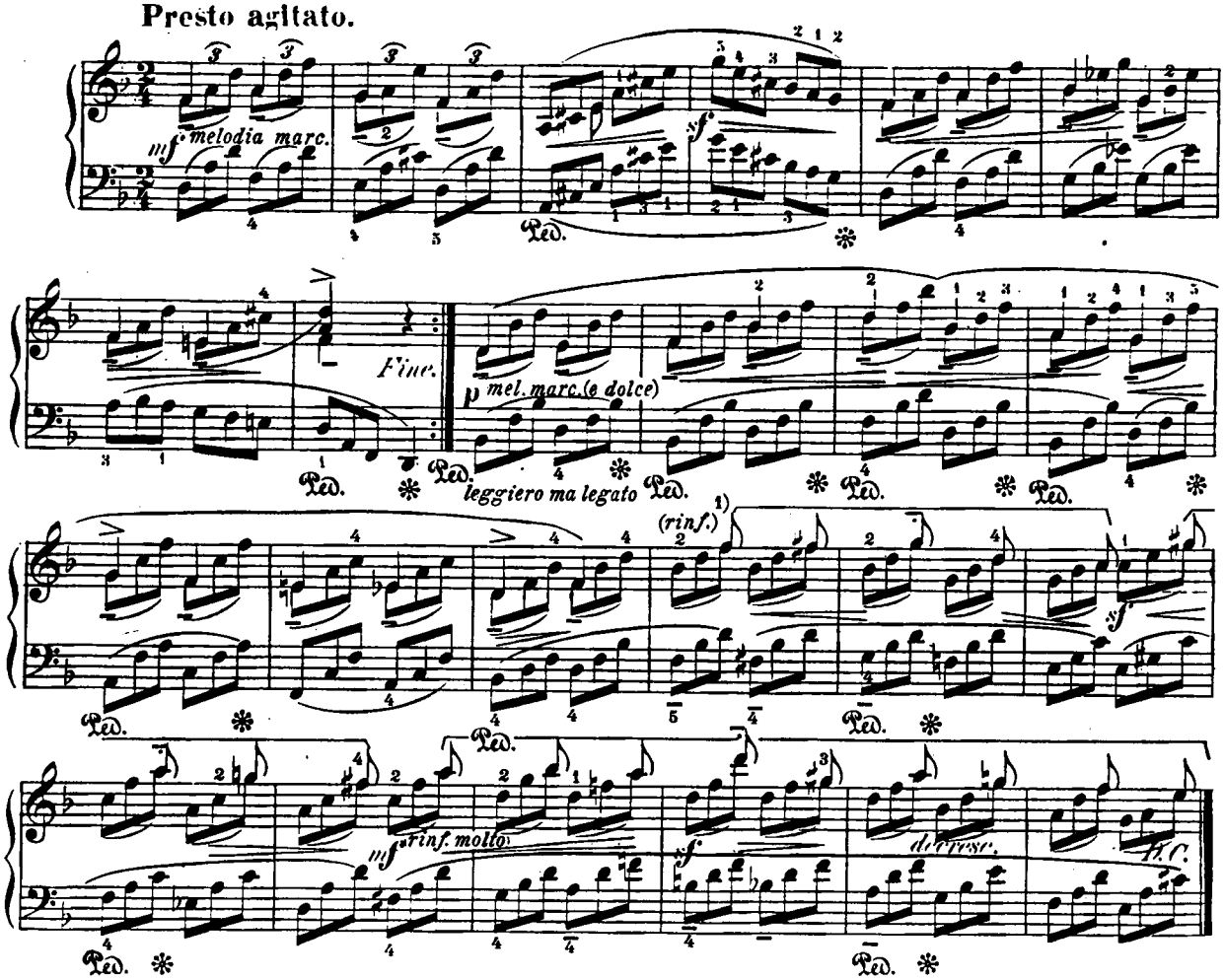
4.


Allegretto scherzando.
p
molto legato
simile
(rinf.)
poco rit.
a tempo
(rinf.)
sempre molto legato
Ped.



5.

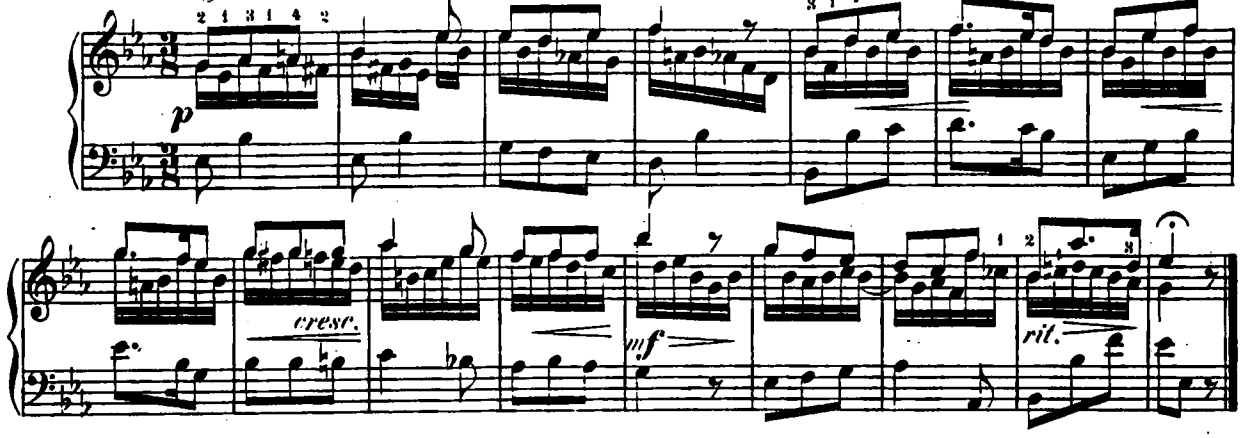
Presto agitato.



1) Die durch die, zur Erleichterung des Studiums vom Herausgeber hinzugefügten eckigen Klammern hervorgehobenen verborgenen Melodielienien beachten!

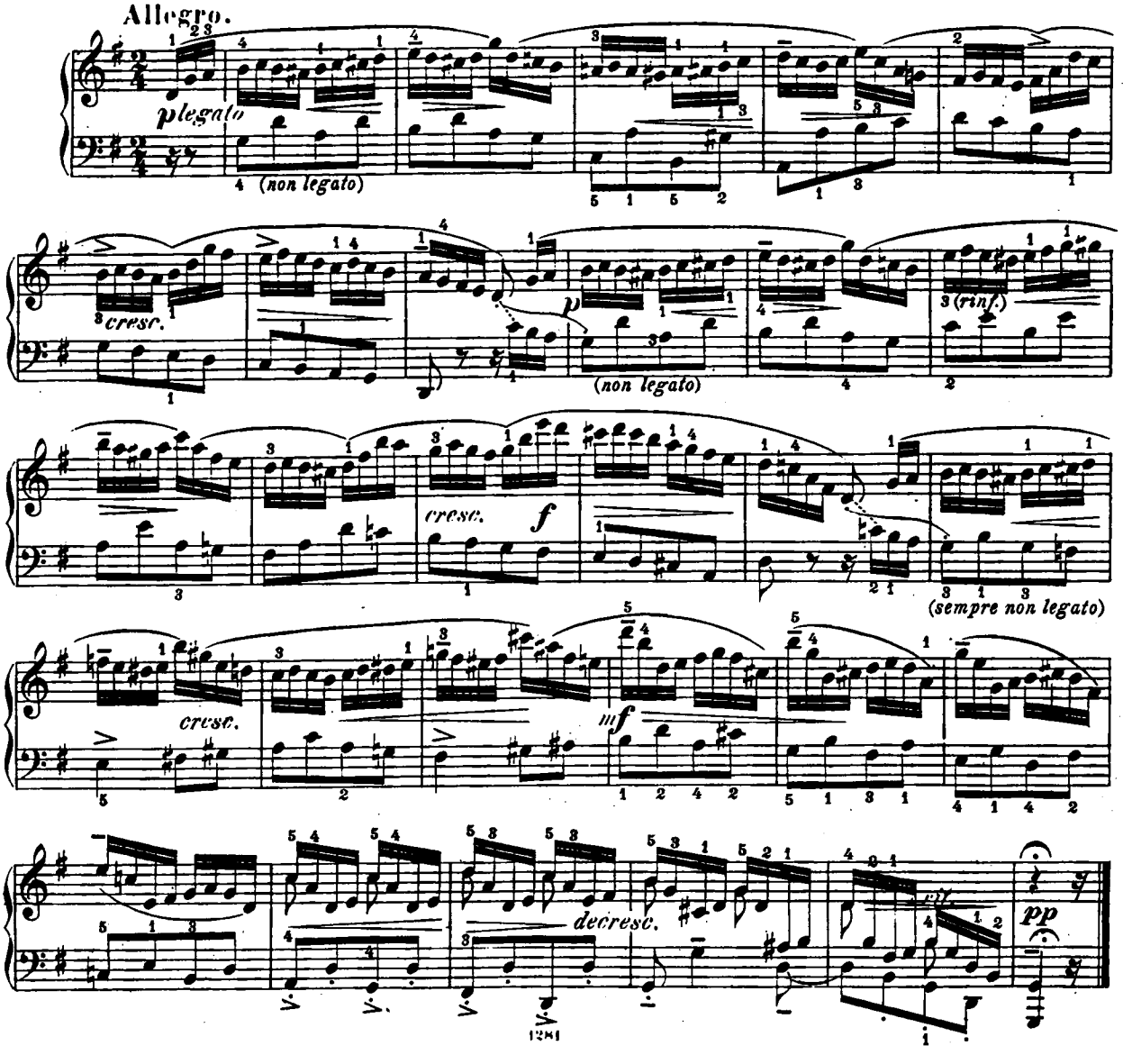
6.

Allegretto.

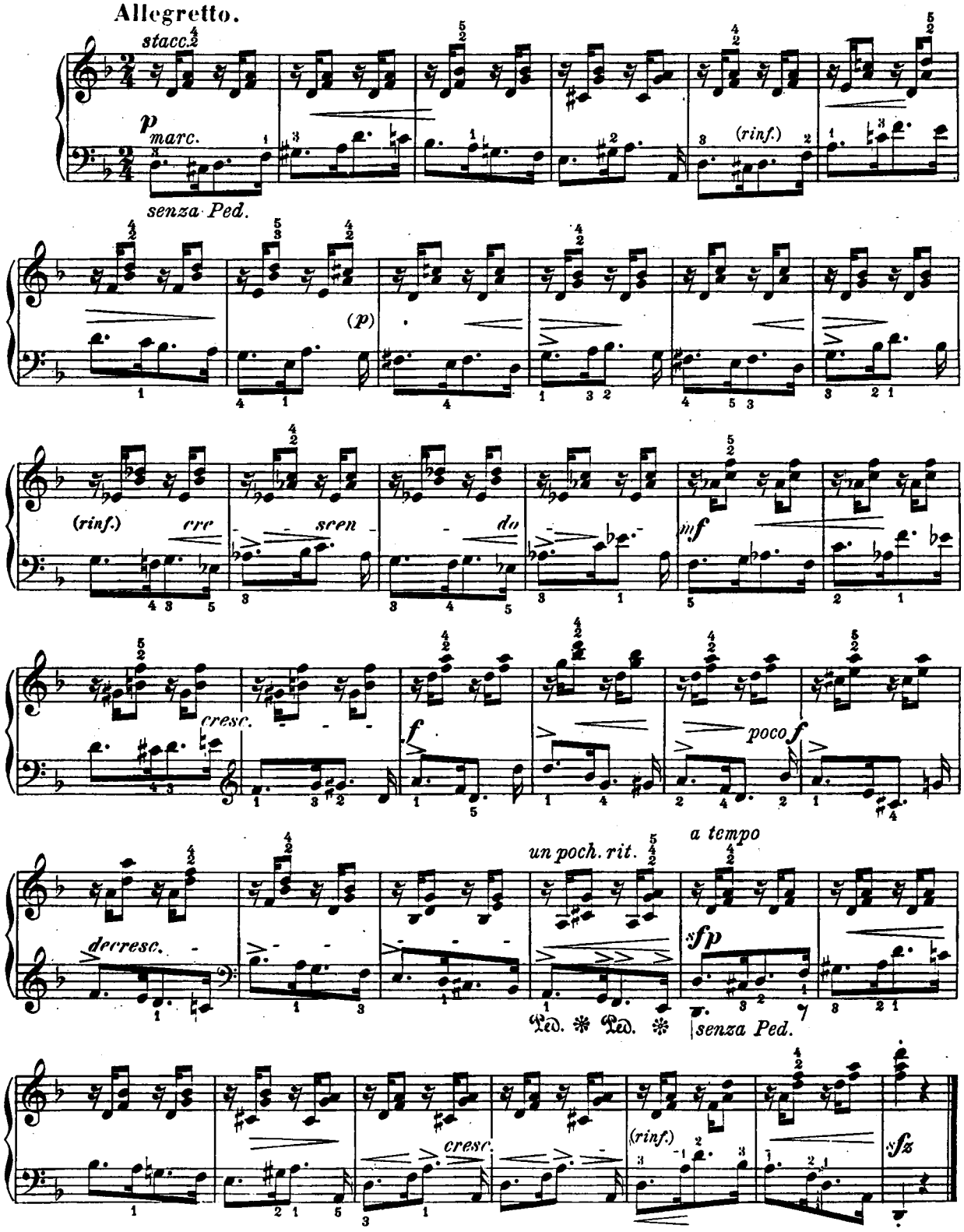


7.

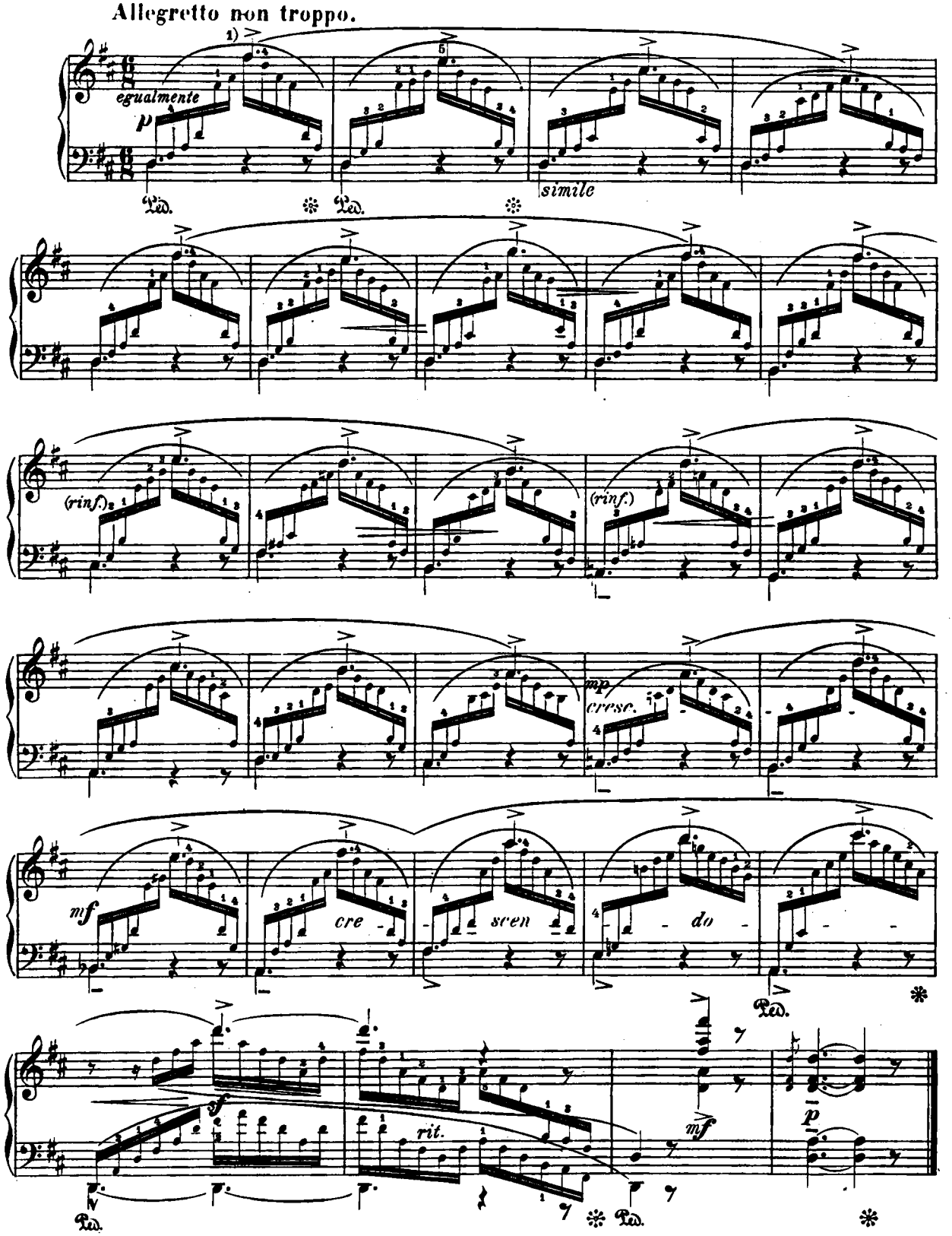
Allegro.



8.

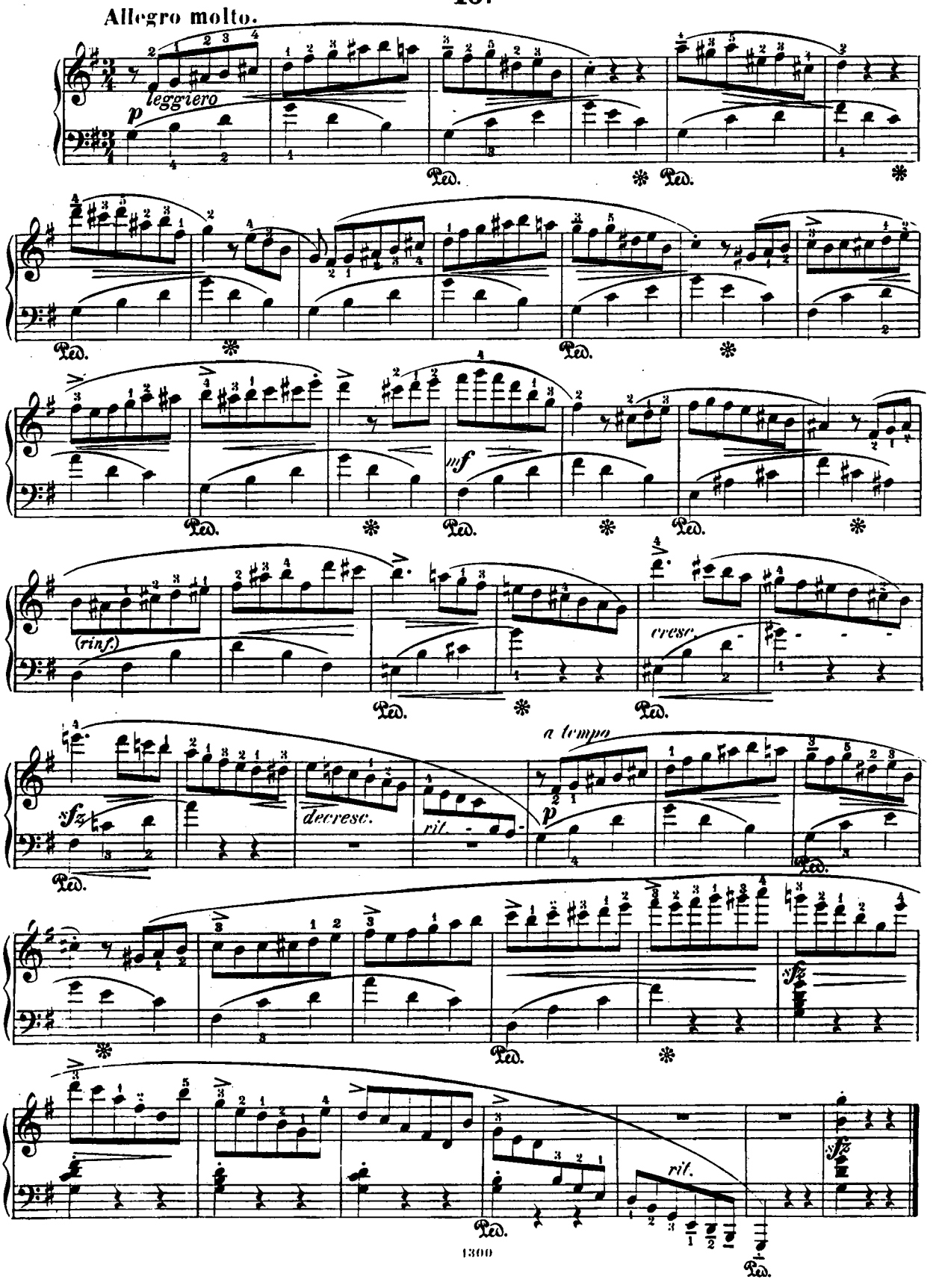

Allegretto.
stacc.
p
marc.
senza Ped.
(p)
(rinf.)
cre
scen
do
mf
cresc.
f
poco f
un poch. rit.
a tempo
decresc.
sfp
Ped. * Ped. *
senza Ped.
(rinf.)
cresc.
sfz

9.

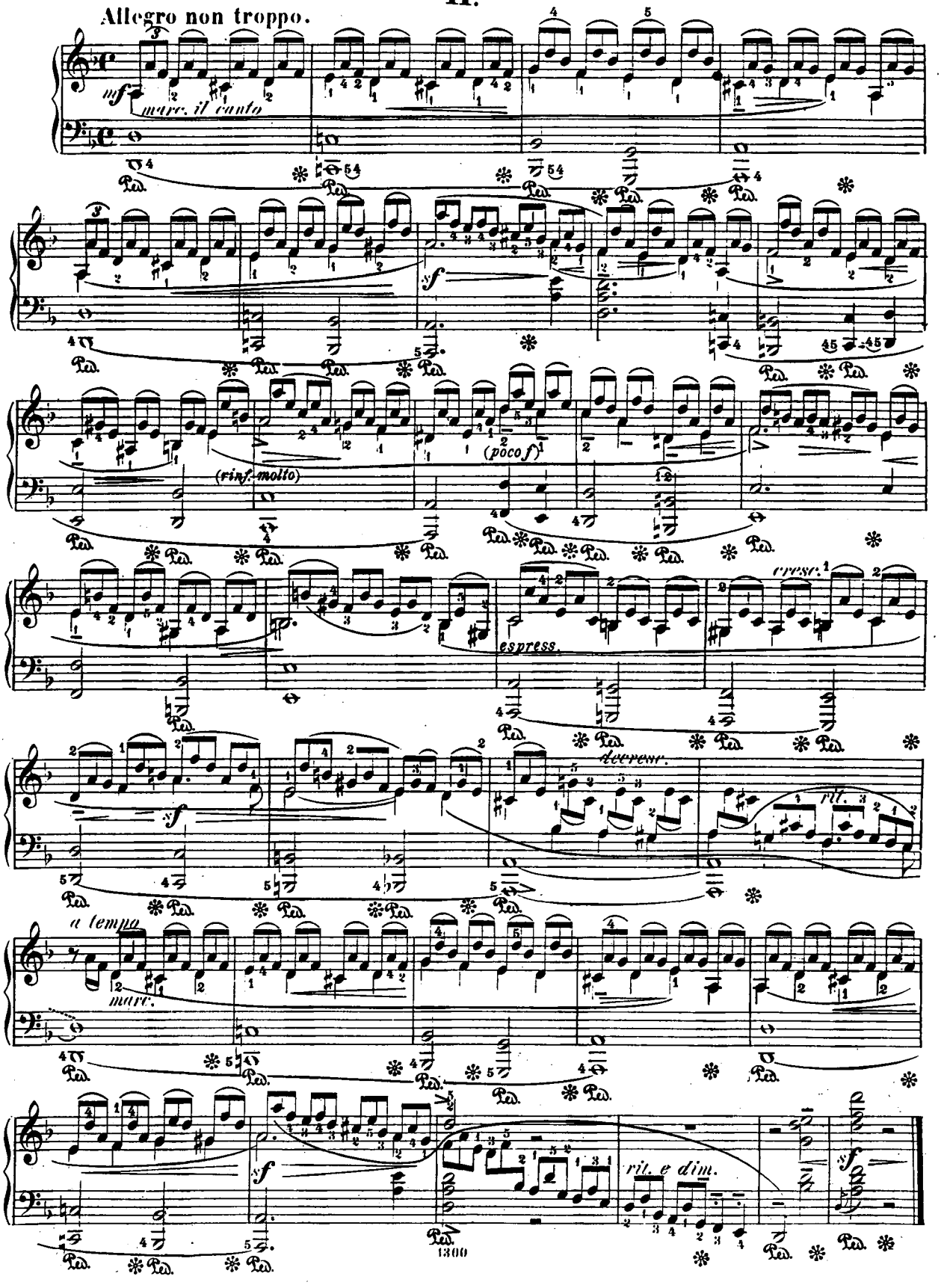


1) Die Hervorhebung der Melodielinie ohne vorheriges Crescendo soll gesangvoll durch sanften Druck der Taste, nicht aber durch scharfes Hervorstechen mit dem >(= $\overline{p}$·) versehenen Noten geschehen. *Der Herausgeber.*

10.

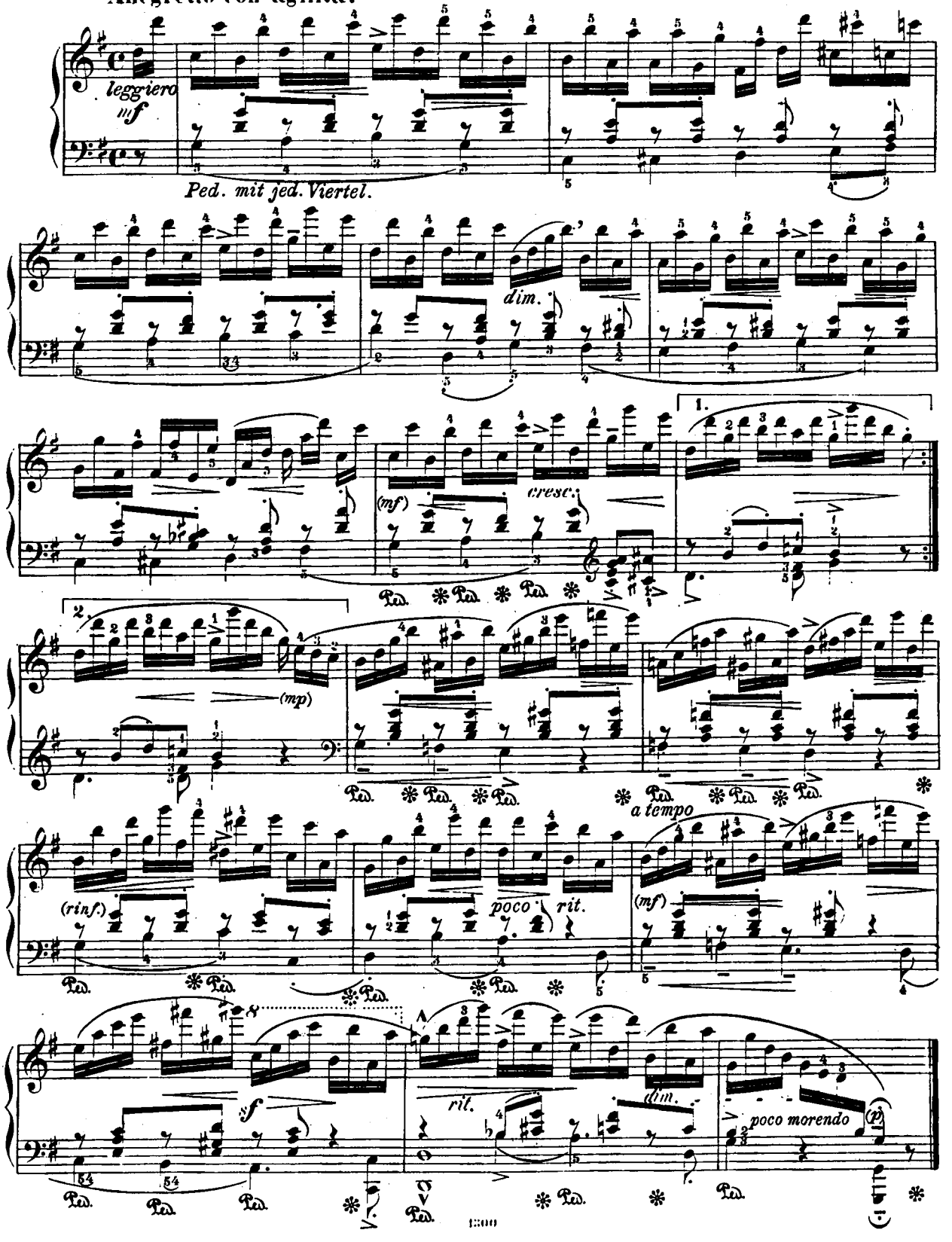

Allegro molto.
leggiero
p
Ped.
mf
(rinf.)
cresc.
sfz
decresc.
rit.
a tempo
p
rit.

11.

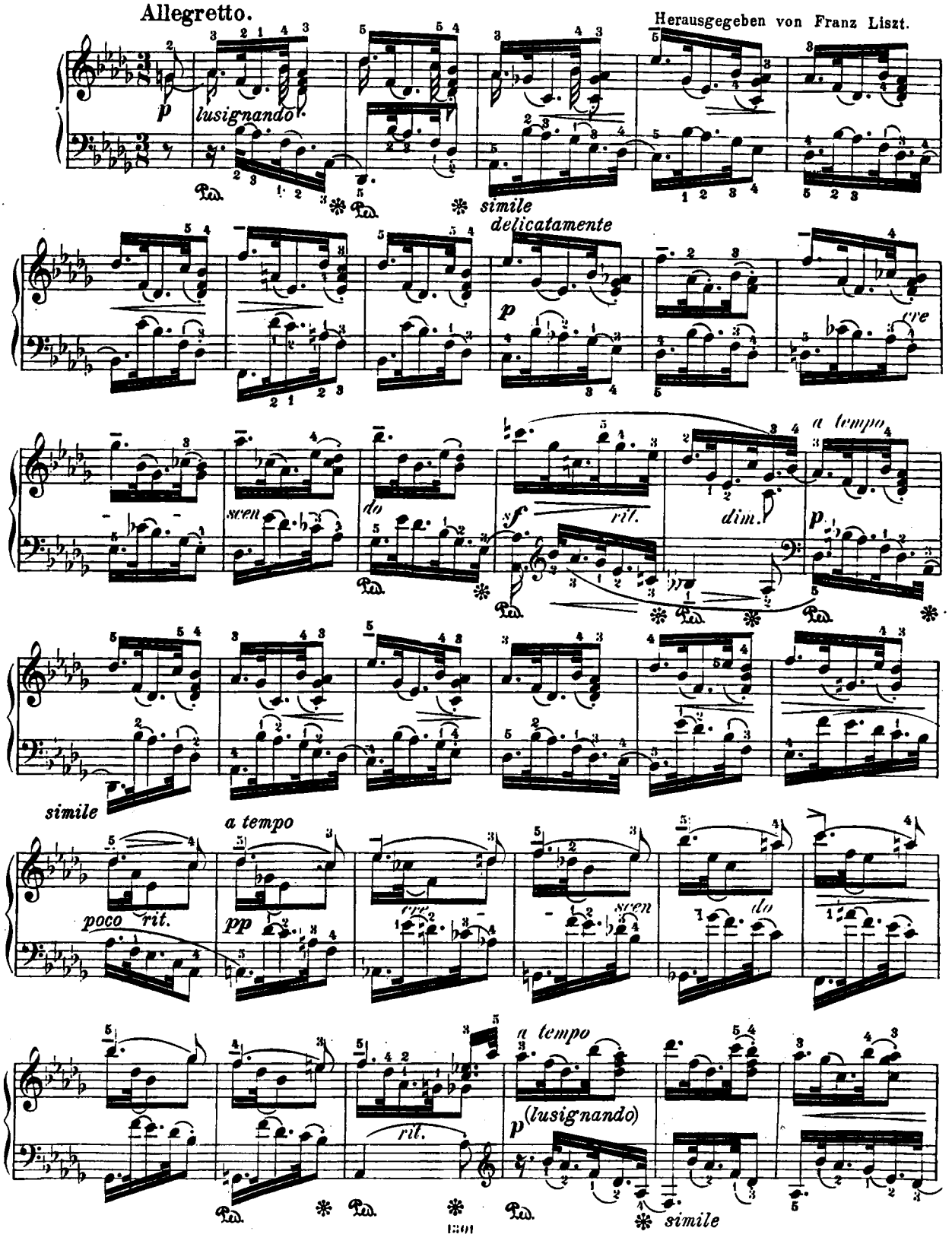

Allegro non troppo.
mf
marc. il canto
sf
(rinf. molto)
(poco f)
espress.
cresc.
decresc.
rit.
a tempo
marc.
sf
rit. e dim.
sf
Ped.
1300

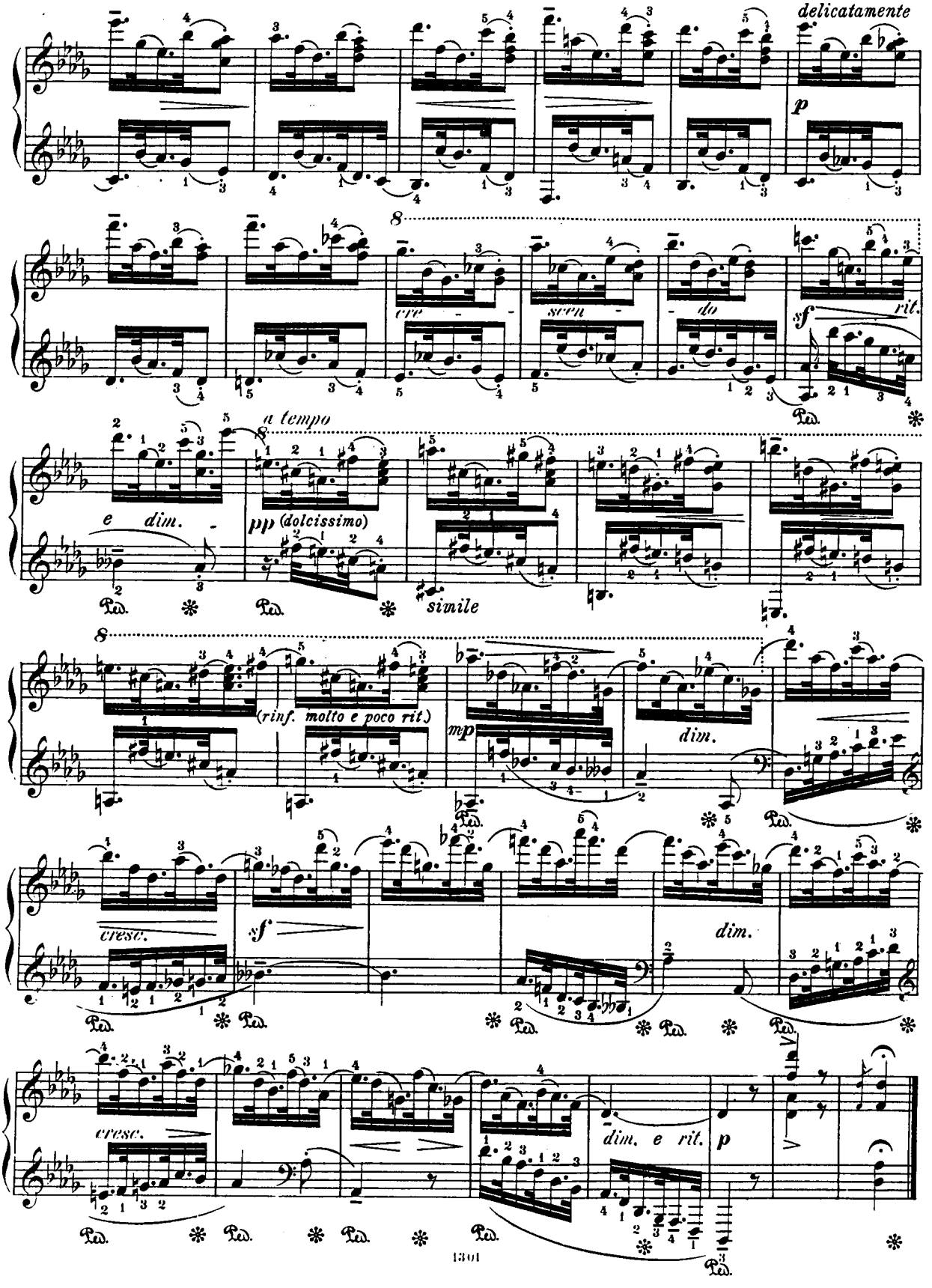
12.

Allegretto con agilità.



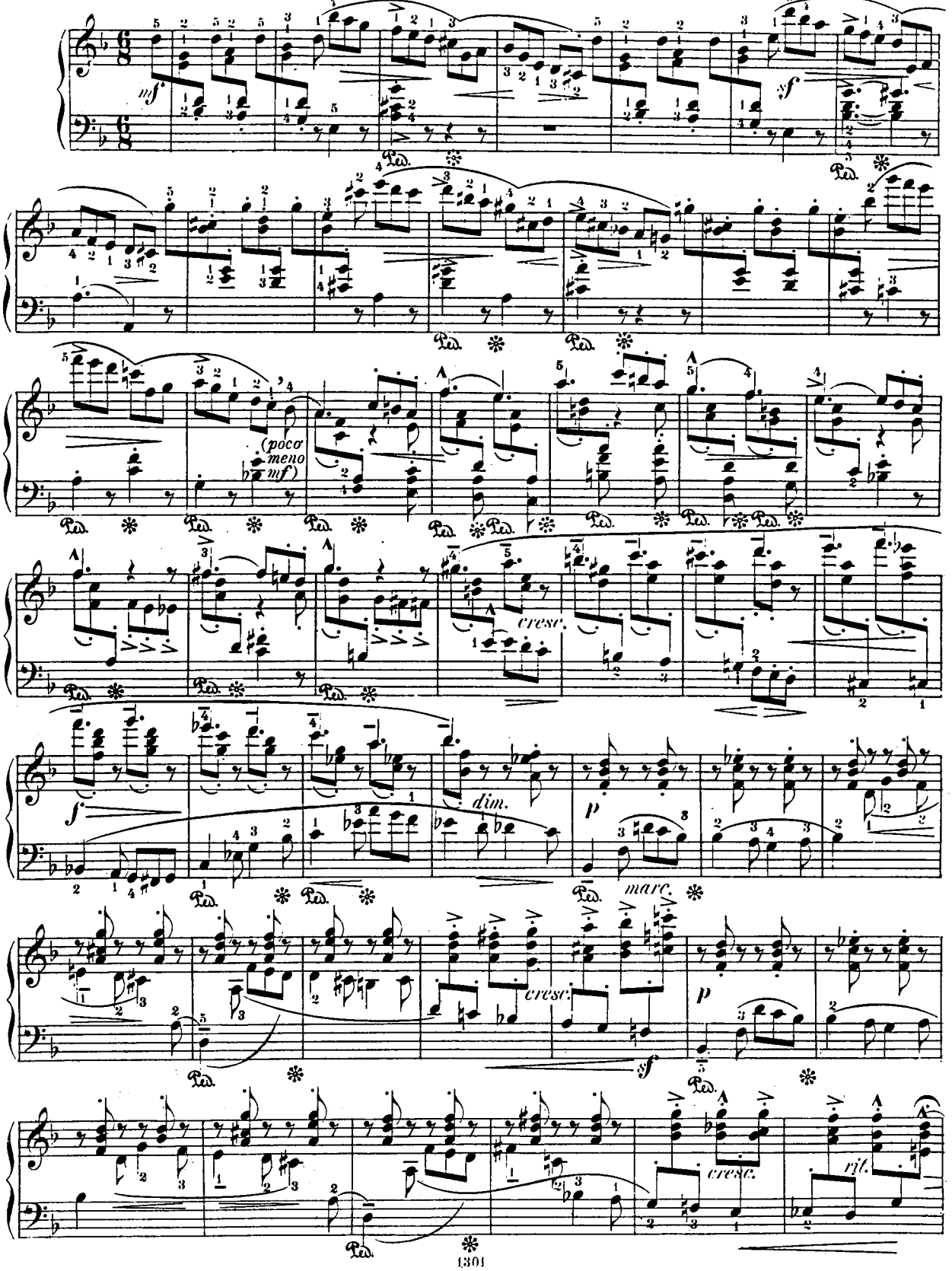
13.

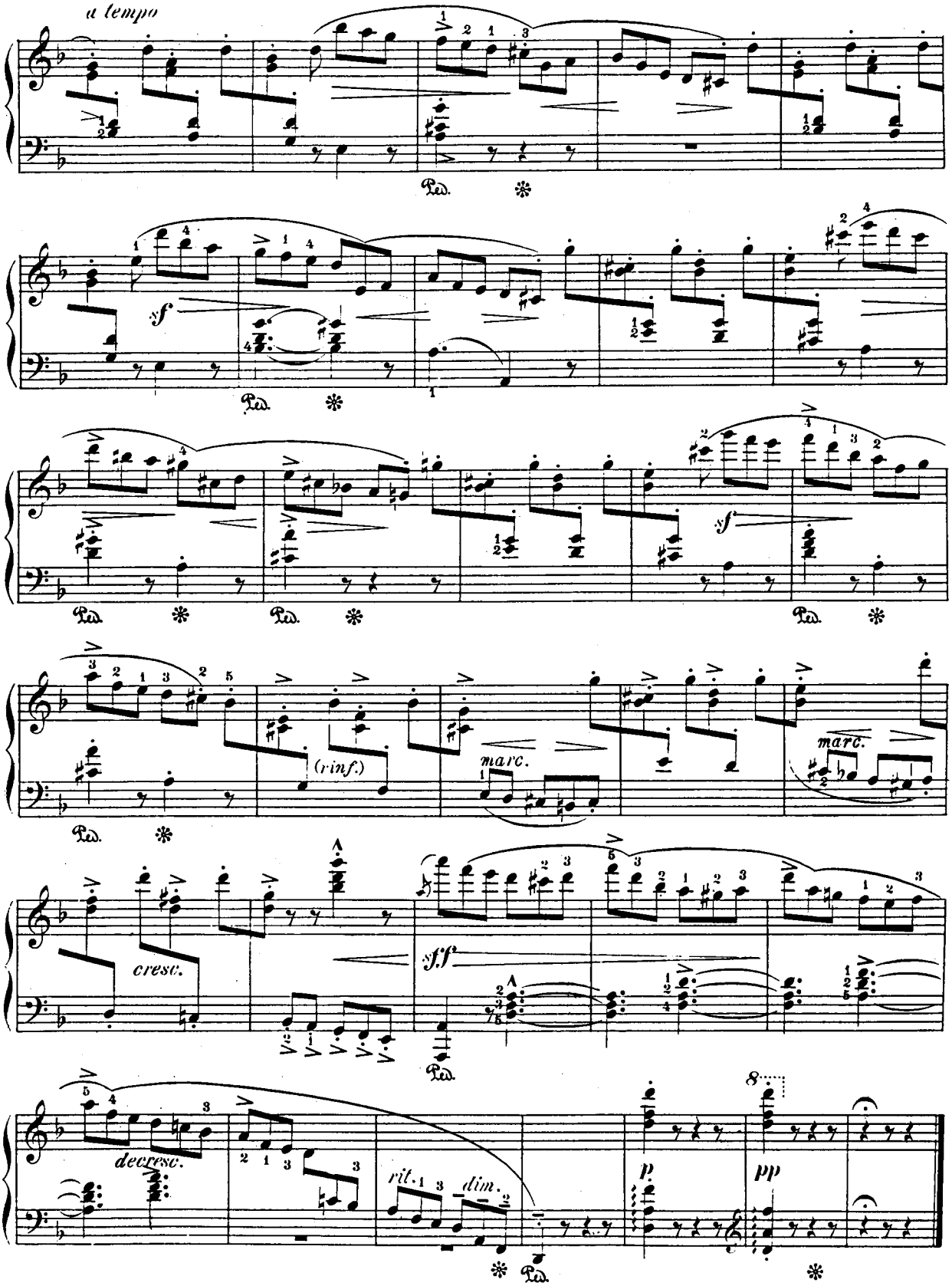

Allegretto.
Herausgegeben von Franz Liszt.
p
lusignando
simile
delicatamente
cre
sven
do
sf
rit.
dim.
a tempo
simile
a tempo
poco rit.
pp
cre
sven
do
a tempo
(lusignando)
rit.
simile


delicatamente
p
cre - scen - do
sf
rit.
a tempo
e dim.
pp (dolcissimo)
simile
(rinf. molto e poco rit.)
mp
dim.
cresc.
sf
dim.
cresc.
dim. e rit.
p

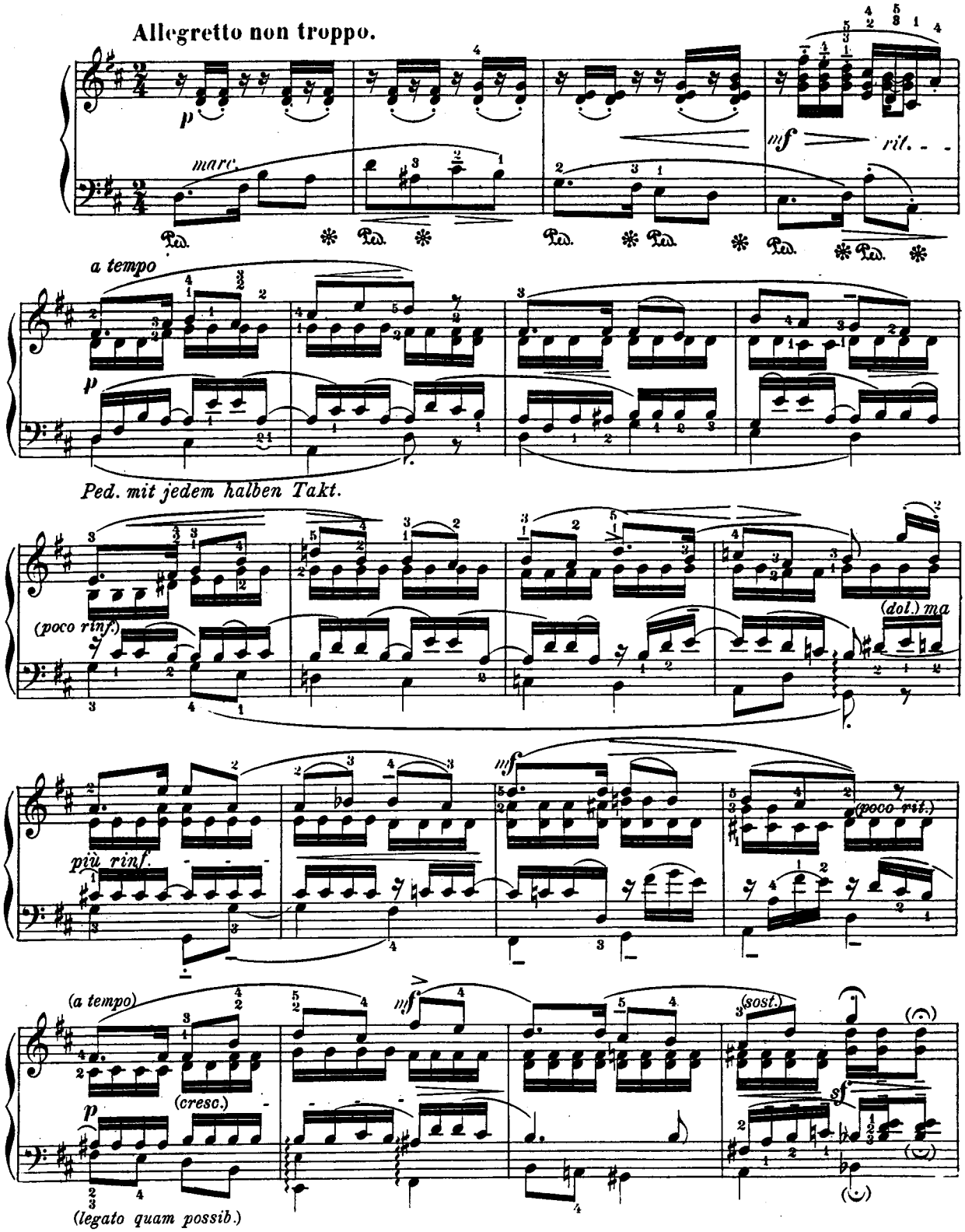
14.

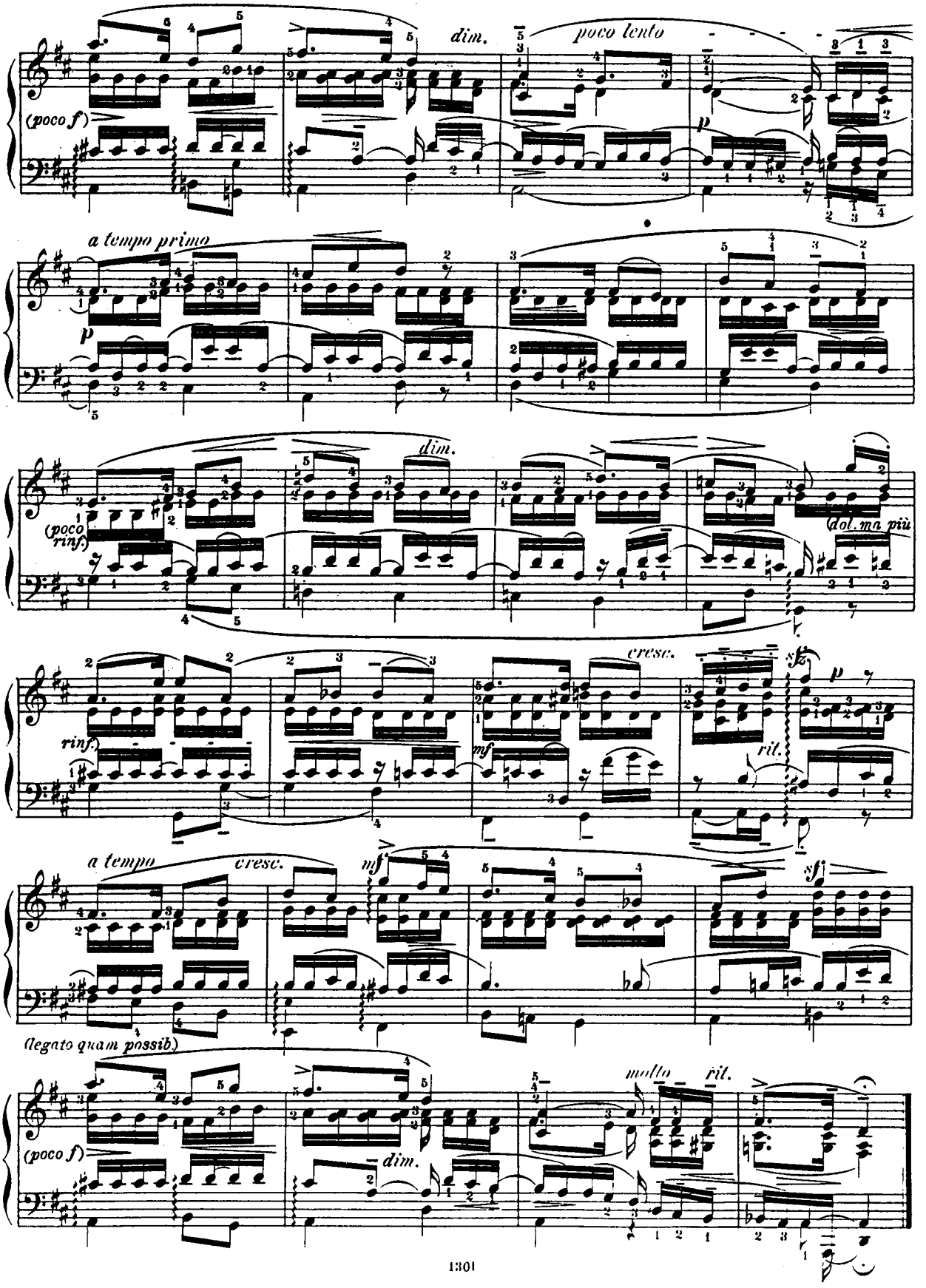
Presto agitato (alla Tarantella.)




a tempo
sf
(rinf.)
marc.
marc.
cresc.
sff
decresc.
rit.
dim.
p
pp
8

15.


Allegretto non troppo.
p
marc.
mf
rit.
Ped.
a tempo
p
Ped. mit jedem halben Takt.
(poco rinf.)
(dol.) ma
più rinf.
mf
(poco rit.)
(a tempo)
(cresc.)
p
mf
(sost.)
sf
(legato quam possib.)

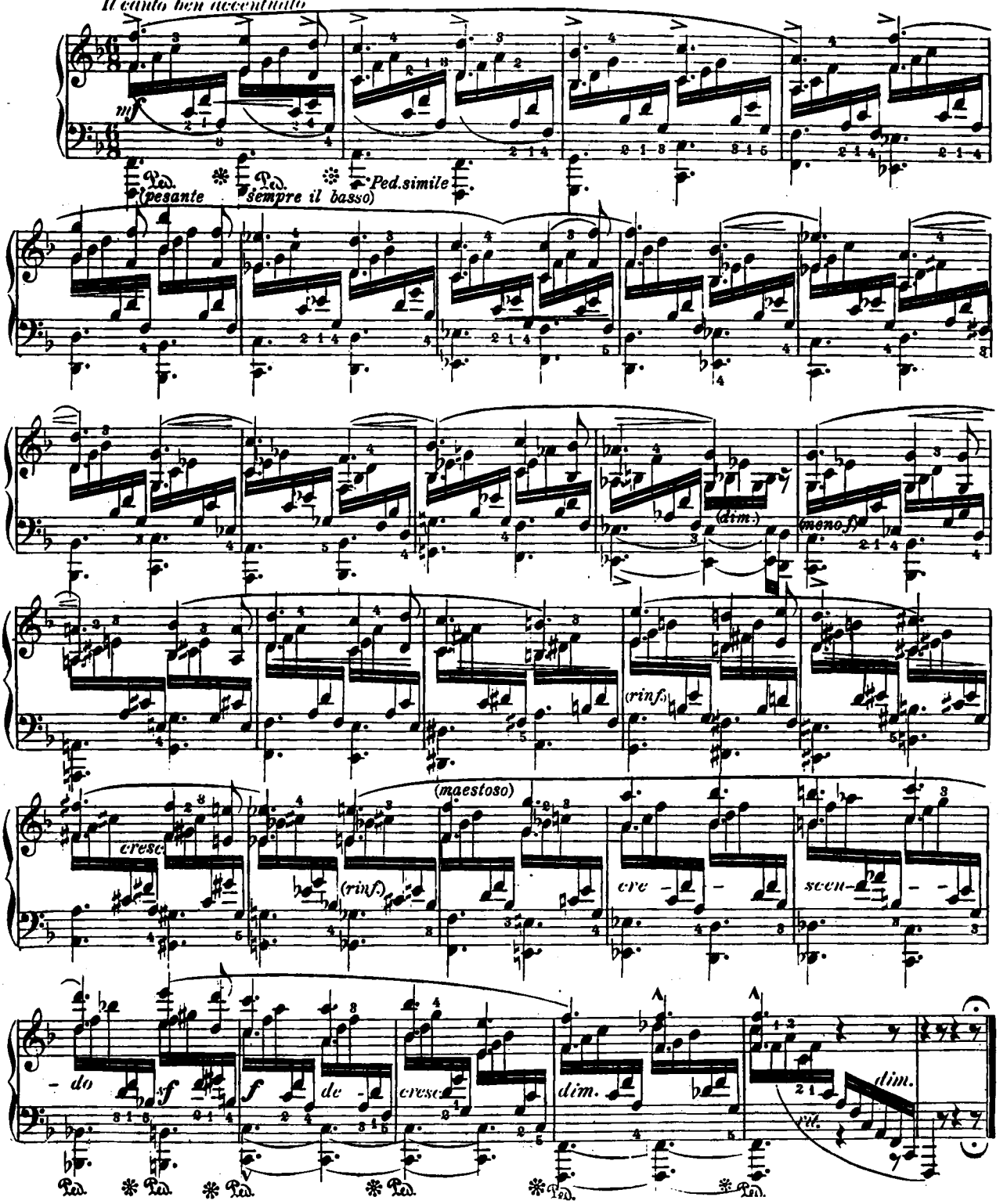

dim.
poco lento
(poco f)
p
a tempo primo
p
dim.
(poco rinf.)
dol. ma più
rinf.
cresc.
sf
p
mf
rit.
a tempo
cresc.
mf
sf
(legato quam possib.)
molto rit.
(poco f)
dim.

16.

Andantino con moto, quasi Allegretto.

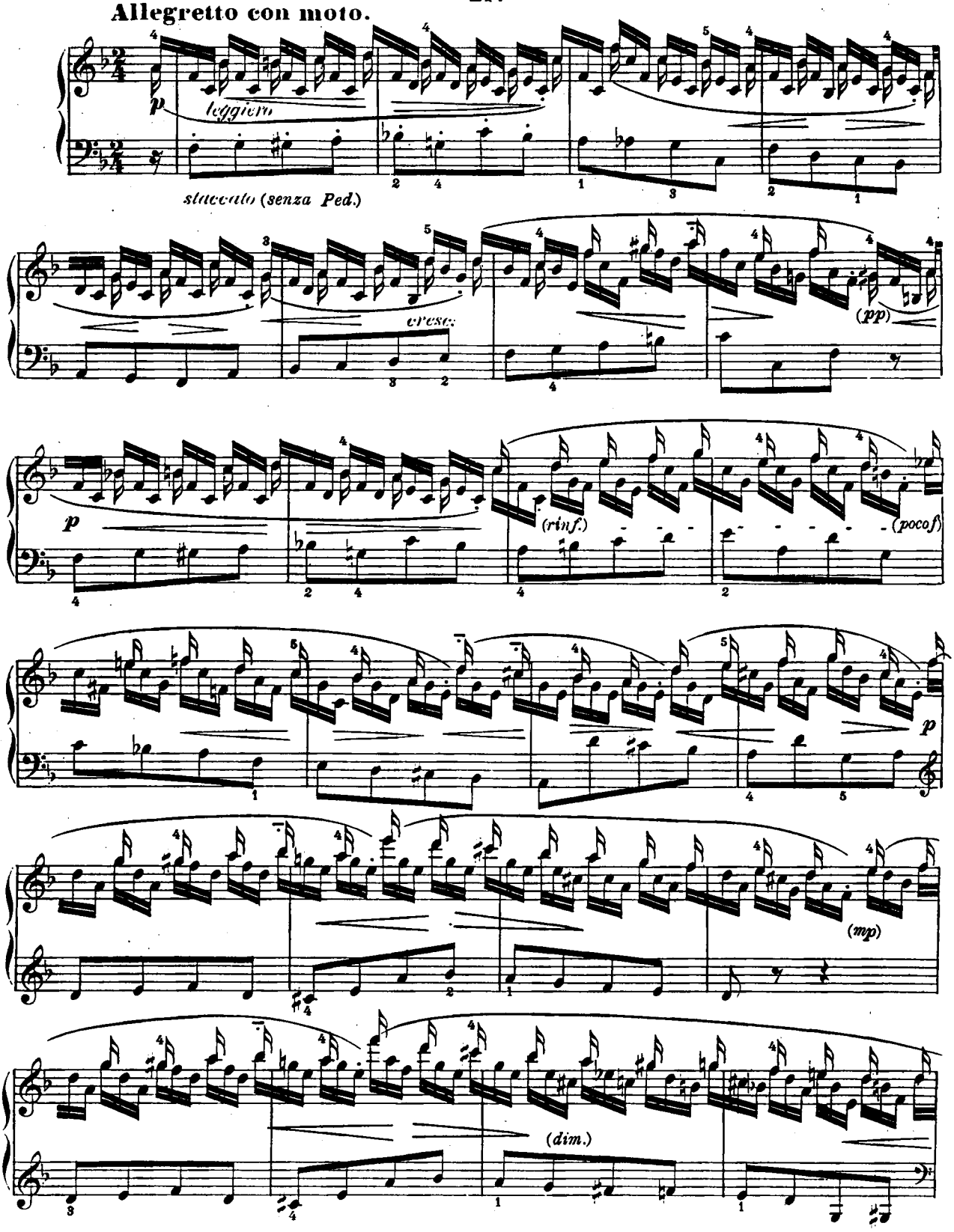
Herausgegeben von Franz Liszt.

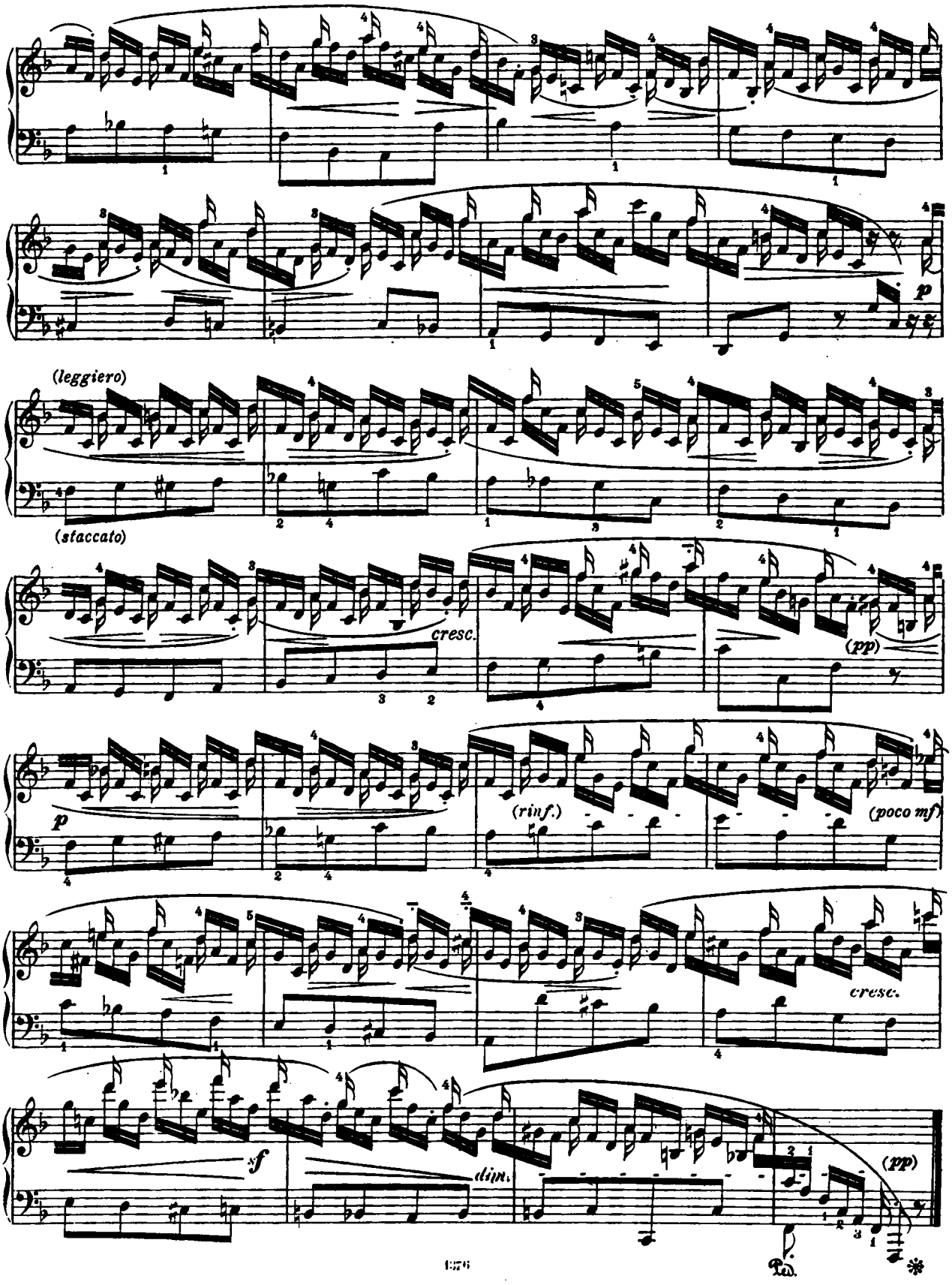
Il canto ben accentuato



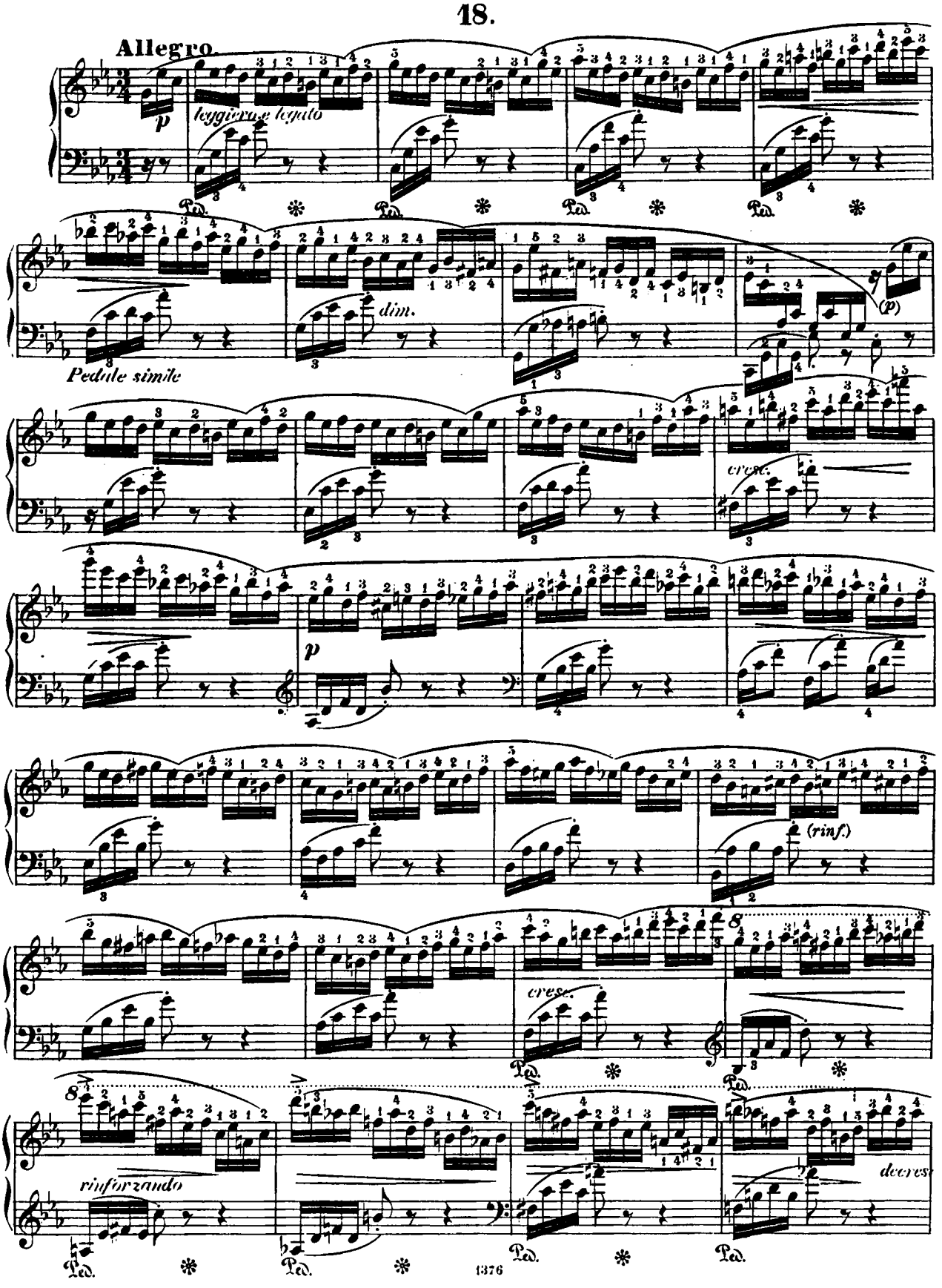
17.

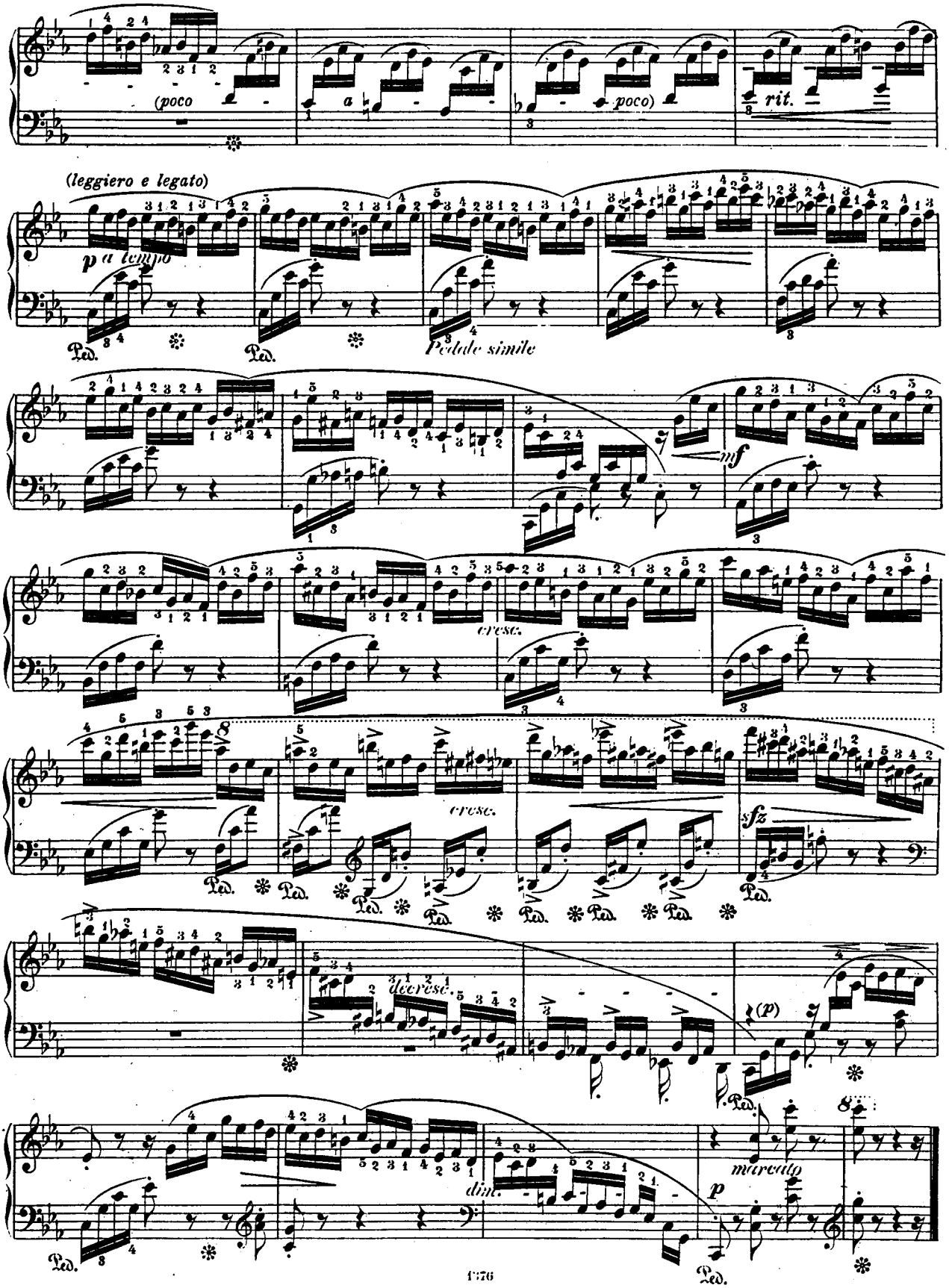
Allegretto con moto.




(leggiero)
(staccato)
cresc.
(pp)
p
(rinf.)
(poco mf)
cresc.
sf
dim.
(pp)
Ped.

18.

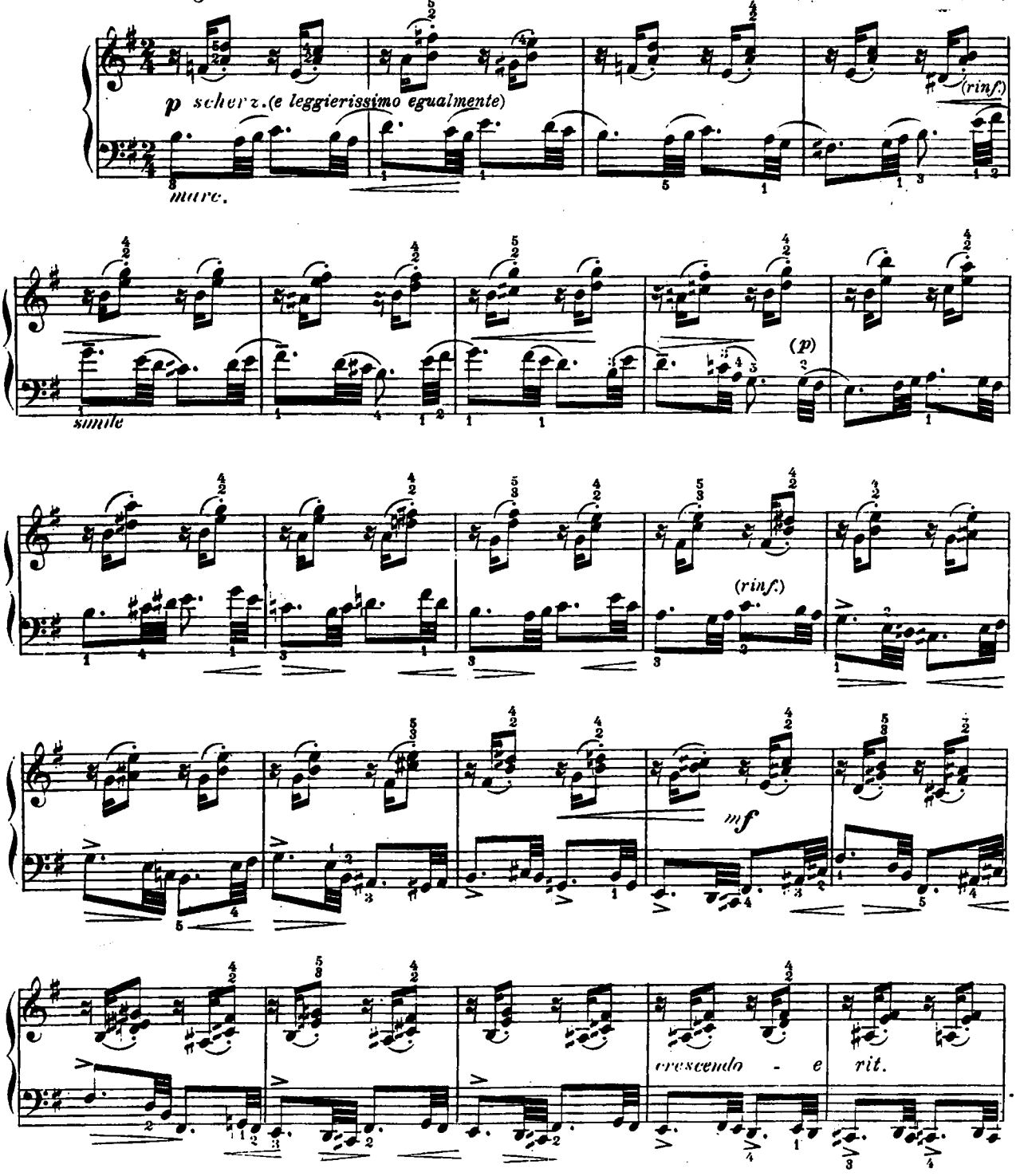

Allegro.
p
leggiero e legato
Ped.
dim.
Pedale simile
(p)
cresc.
p
(rinf.)
cresc.
rinforzando
decres.

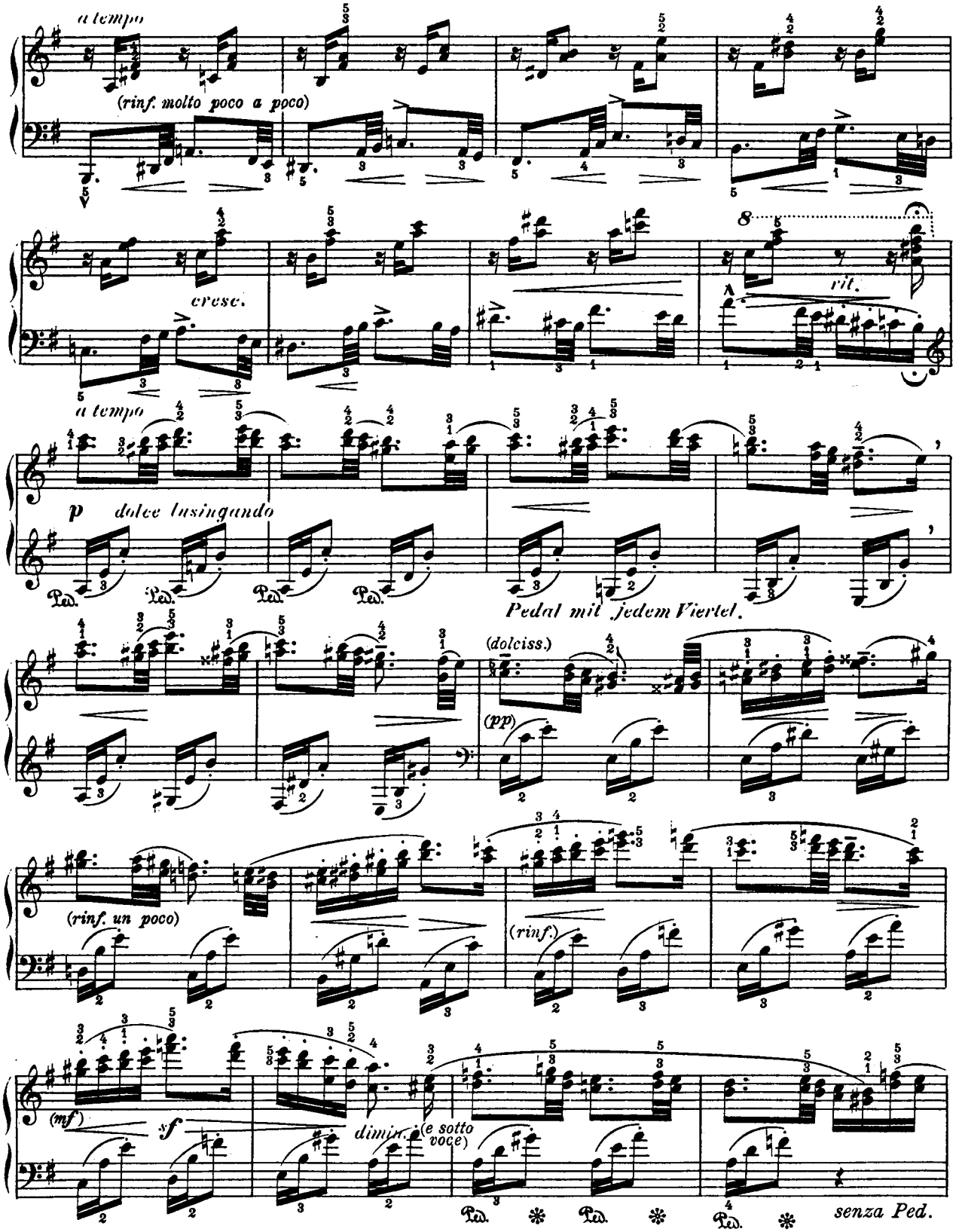

(poco
a
poco)
rit.
(leggiero e legato)
p a tempo
Ped.
Pedale simile
mf
cresc.
sfz
decresc.
(p)
dim.
marcato
p

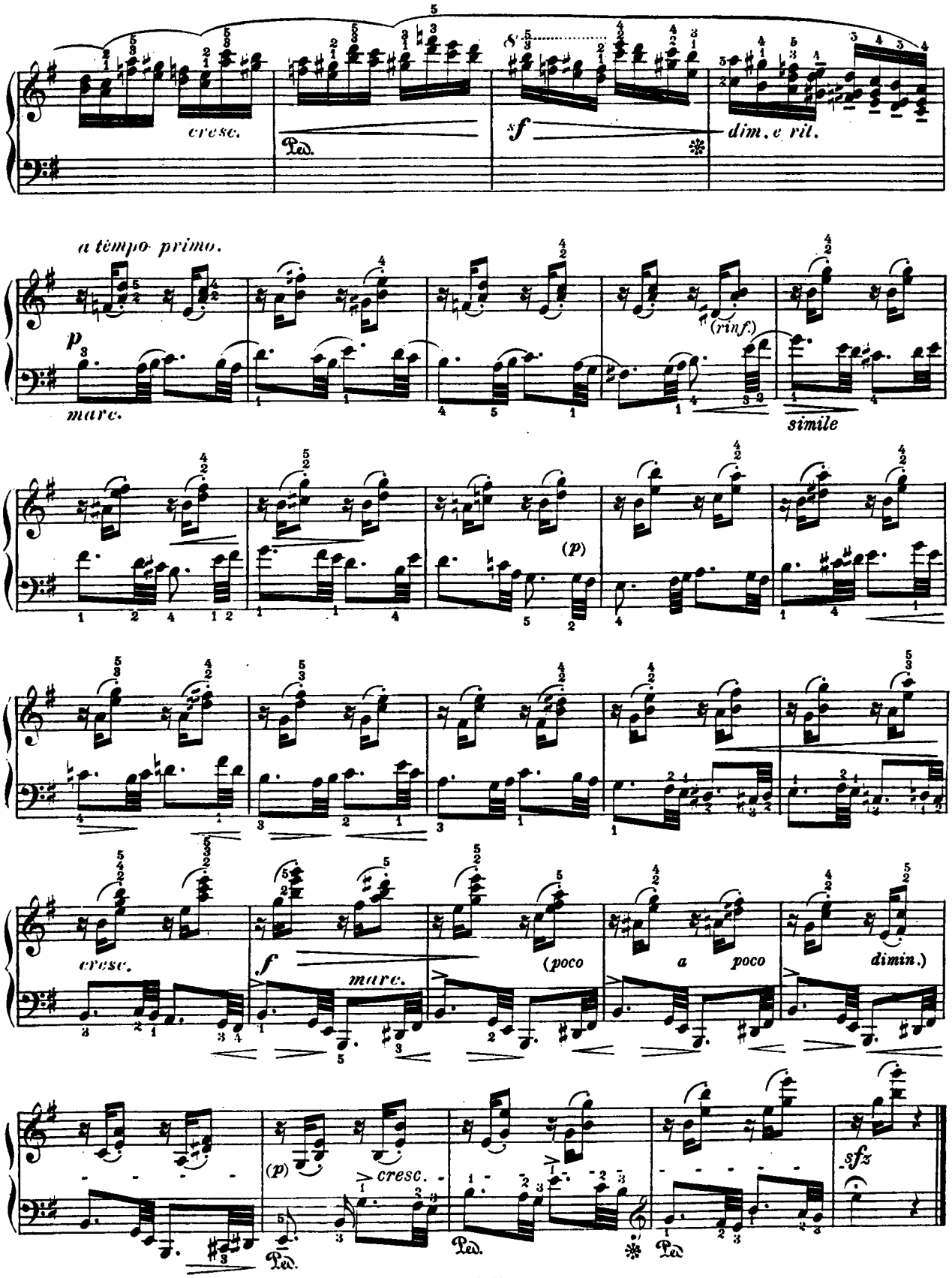
19.

Allegretto.

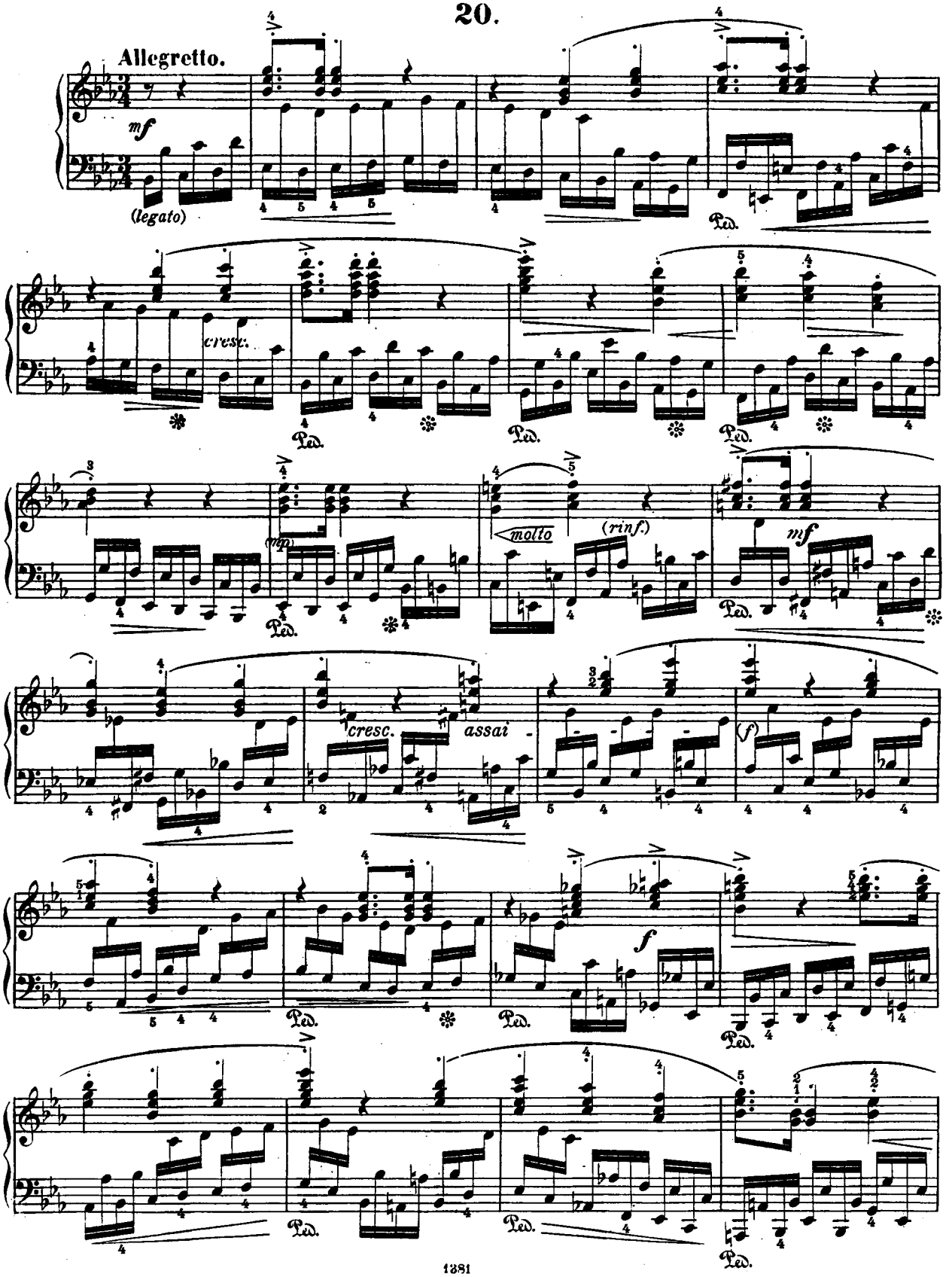
Herausgegeben von Franz Liszt.

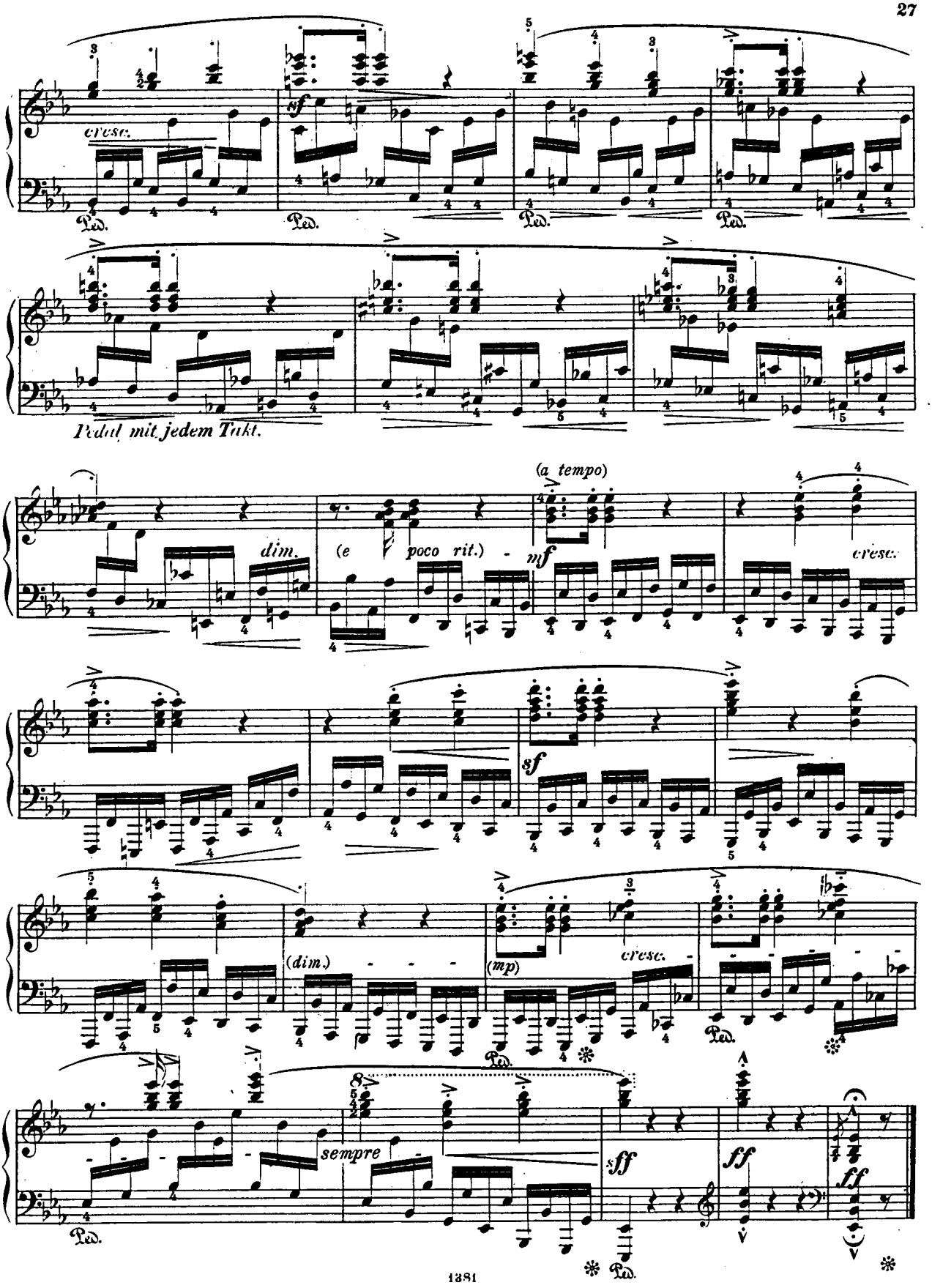



a tempo
(rinf. molto poco a poco)
cresc.
8
rit.
a tempo
p
dolce lusingando
Ped.
Pedal mit jedem Viertel.
(dolciss.)
(pp)
(rinf. un poco)
(rinf.)
(mf)
sf
dimin.
(e sotto voce)
senza Ped.


cresc.
Ped.
sf
dim. e rit.
a tempo primo.
p
marc.
(rinf.)
simile
(p)
cresc.
f
marc.
(poco
a
poco
dimin.)
(p)
cresc.
Ped.
Ped.
Ped.
sfz

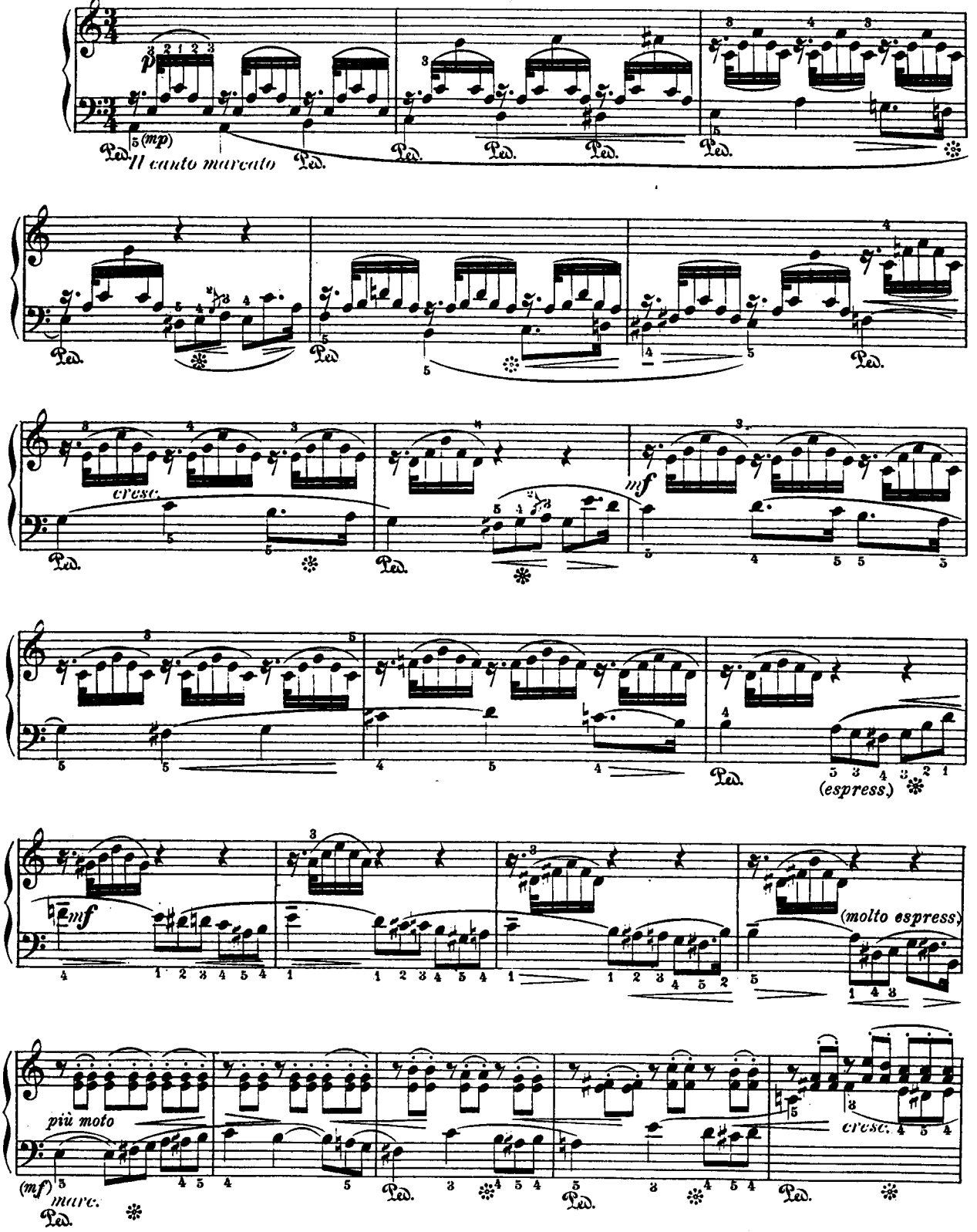
20.

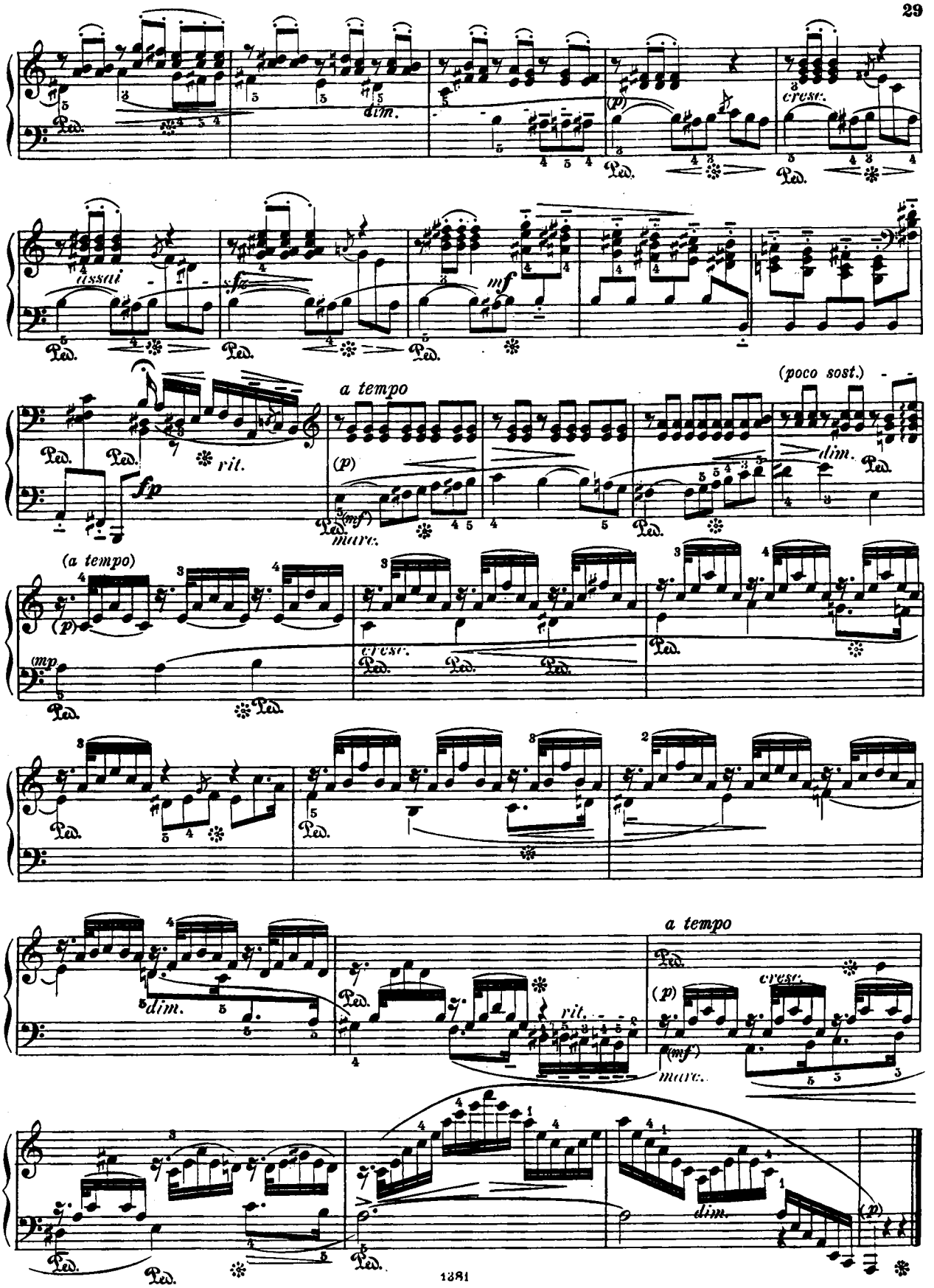

Allegretto.
mf
(legato)
Ped.
cresc.
mp
molto
(rinf.)
mf
cresc.
assai
(f)
f


cresc.
sf
Ped.
Pedal mit jedem Takt.
dim.
(e poco rit.)
(a tempo)
mf
cresc.
sf
(dim.)
(mp)
cresc.
sempre
sff
ff
ff

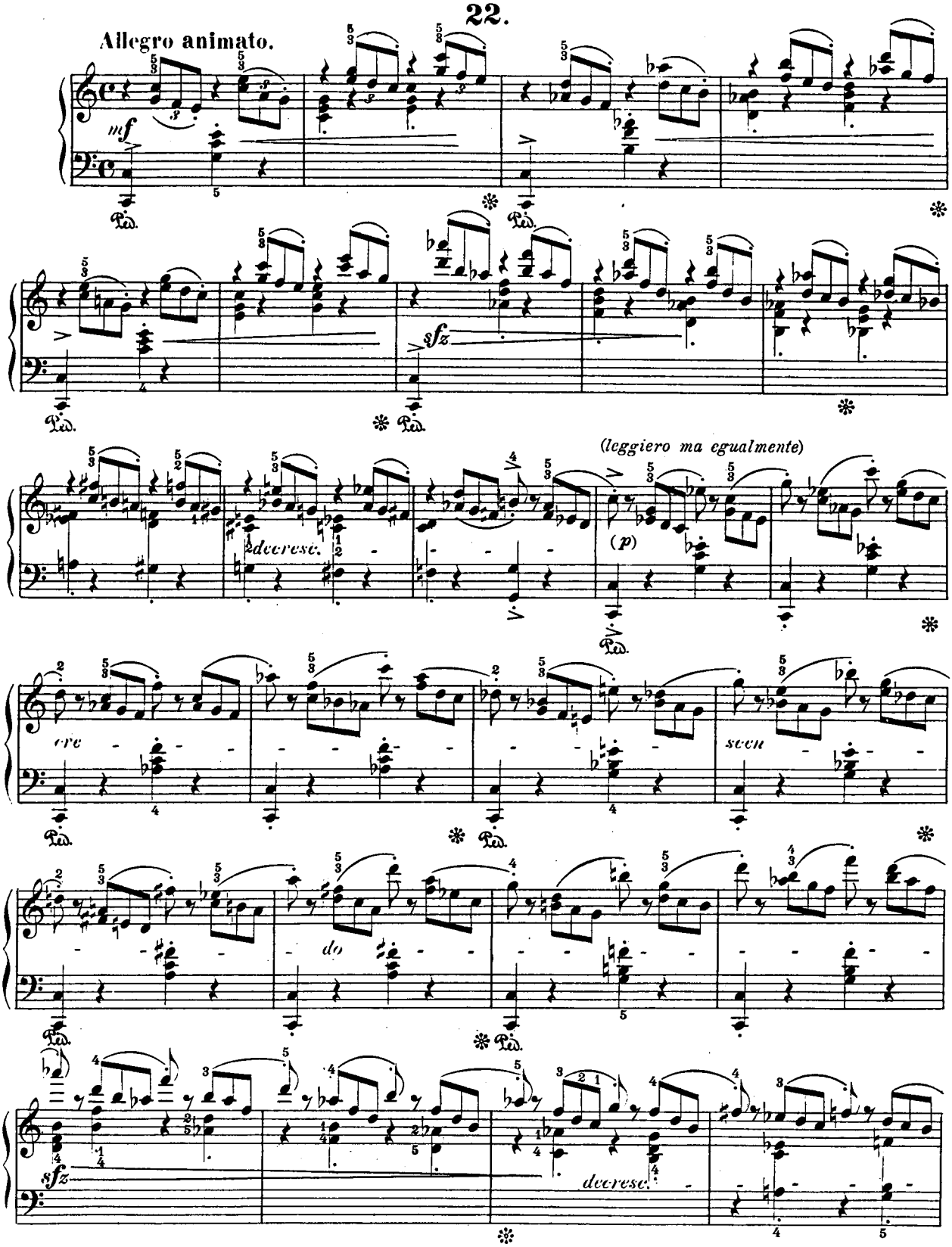
21.

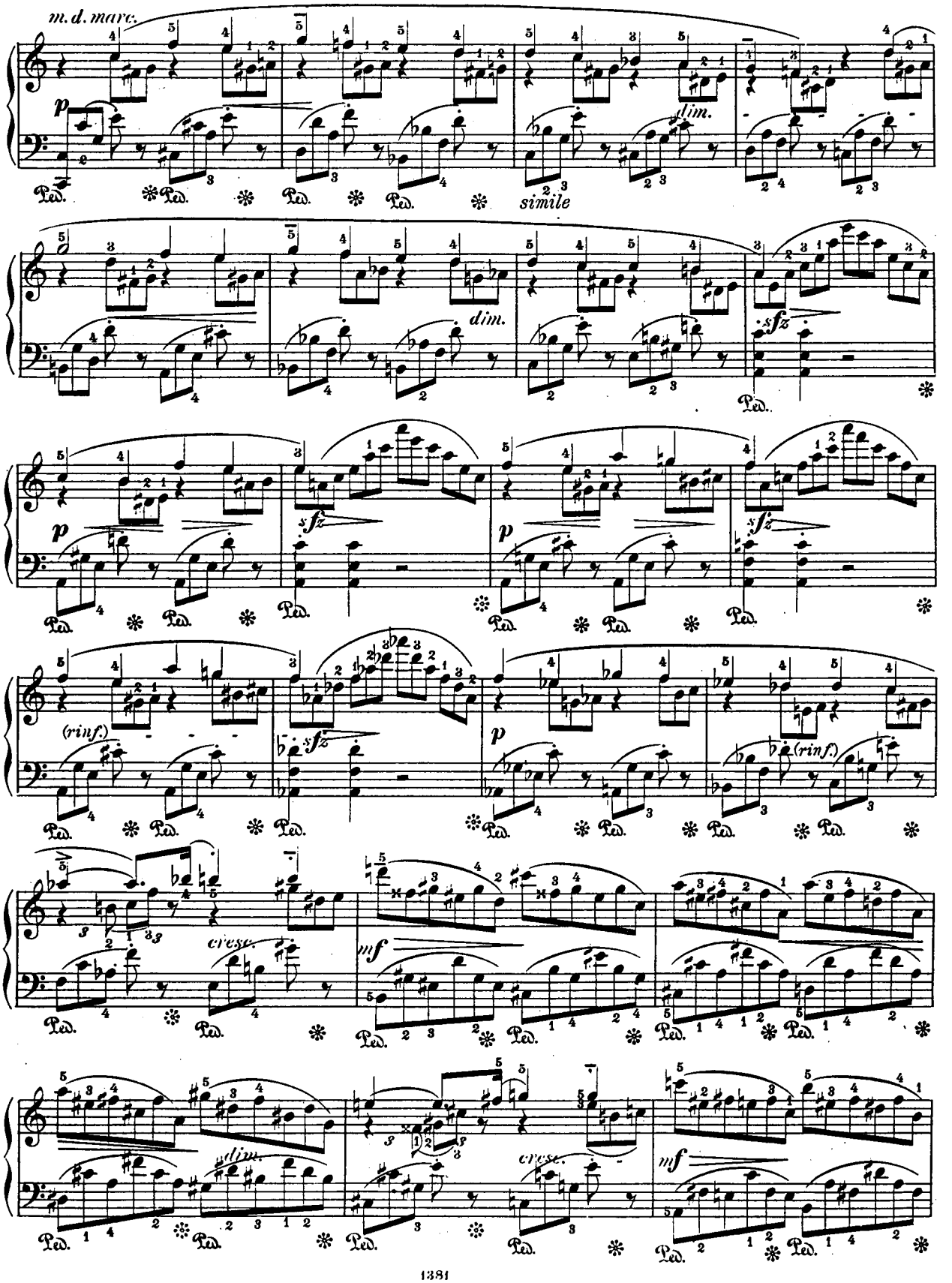
Andantino con moto. (Für eine Hand allein.)

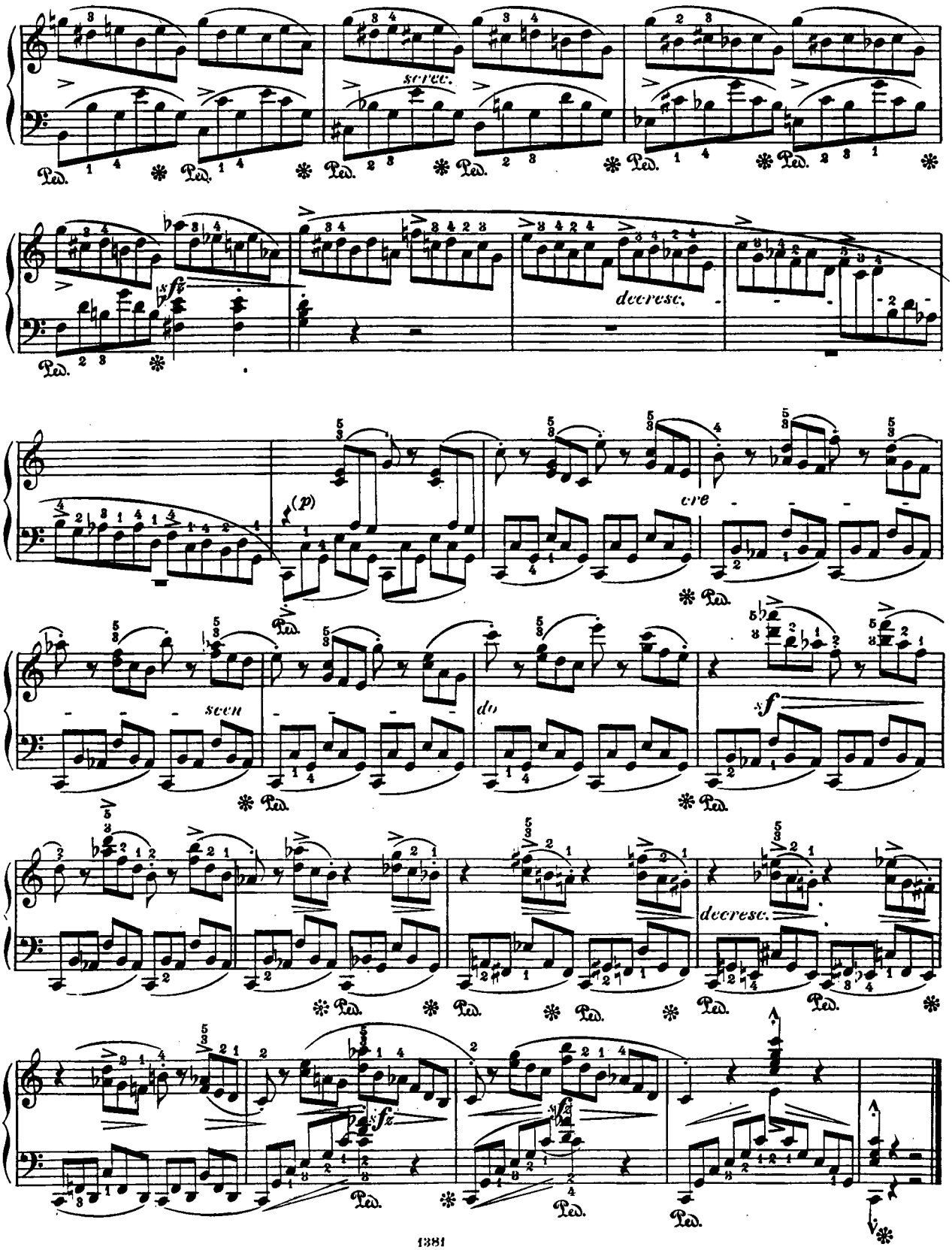



dim.
(p)
cresc.
assai
sfz
mf
fp
rit.
a tempo
(p)
(mf)
marc.
(poco sost.)
dim.
(a tempo)
(p)
mp
cresc.
dim.
rit.
a tempo
(p)
cresc.
(mf)
marc.
dim.
(p)

22.

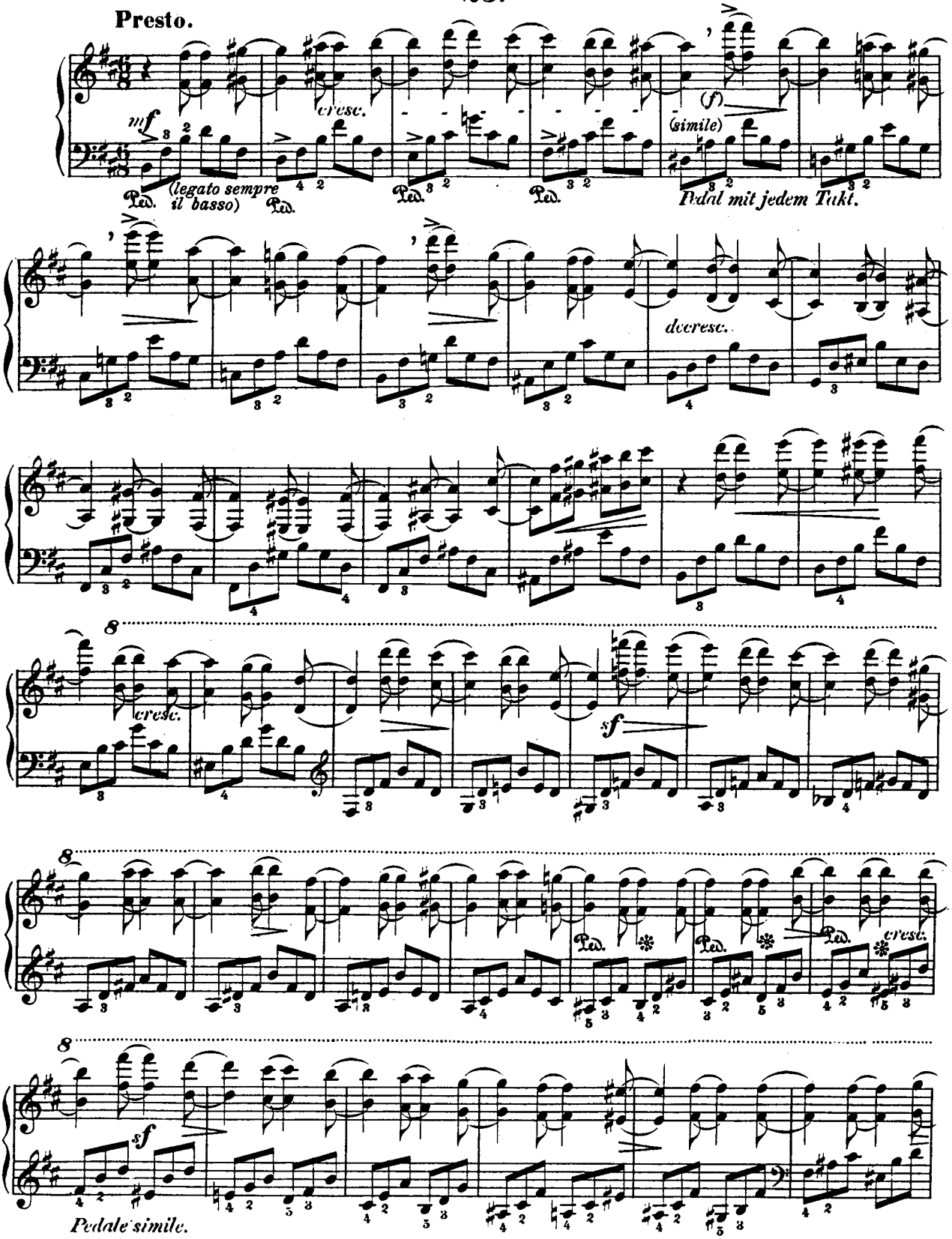

Allegro animato.
mf
Ped.
sfz
decresc.
(leggiero ma egualmente)
(p)
cre
scen
do
decresc.

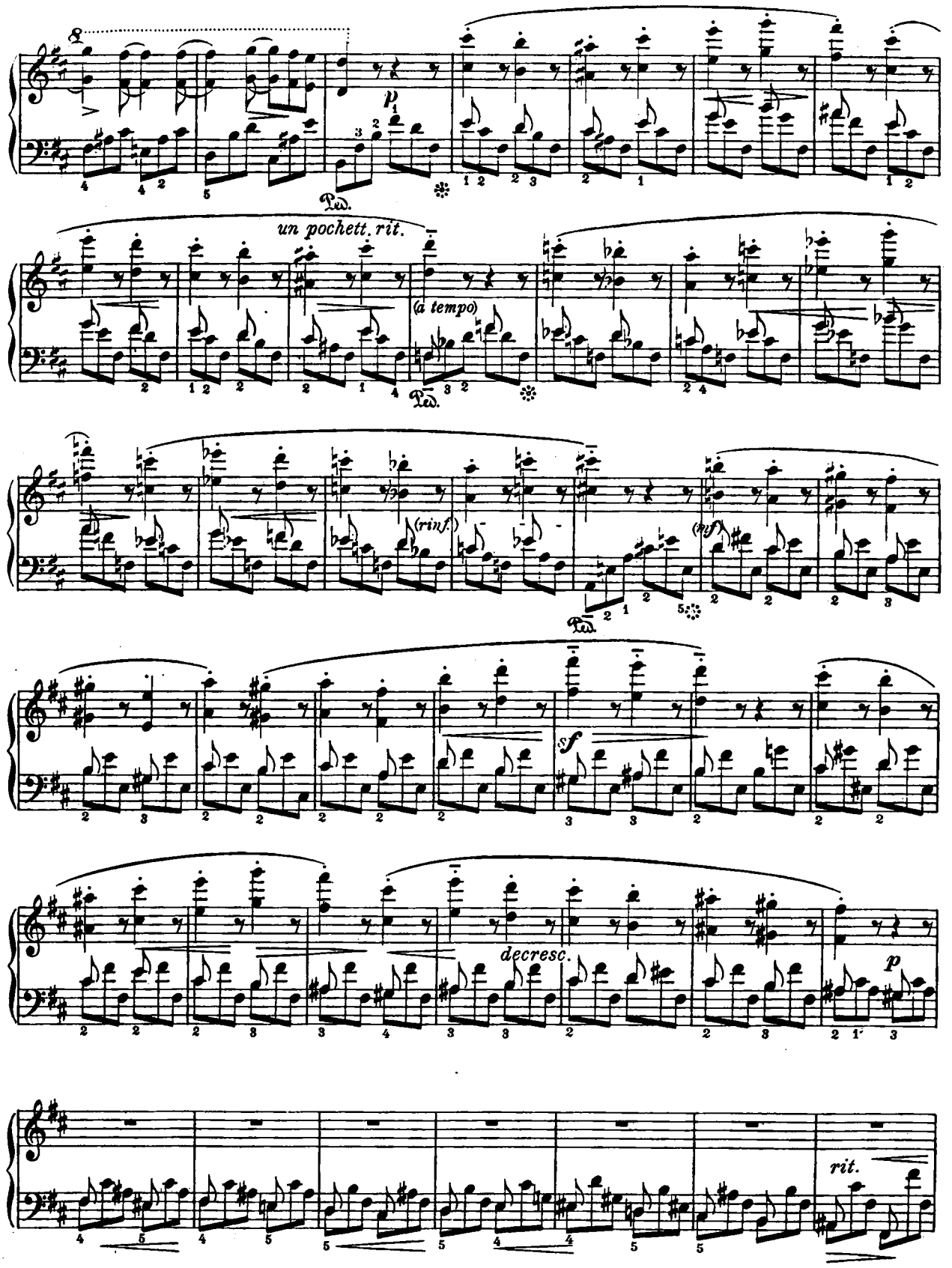

m. d. marc.
p
dim.
simile
dim.
sfz
p
sfz
p
sfz
(rinf.)
sfz
p
(rinf.)
cresc.
mf
dim.
cresc.
mf

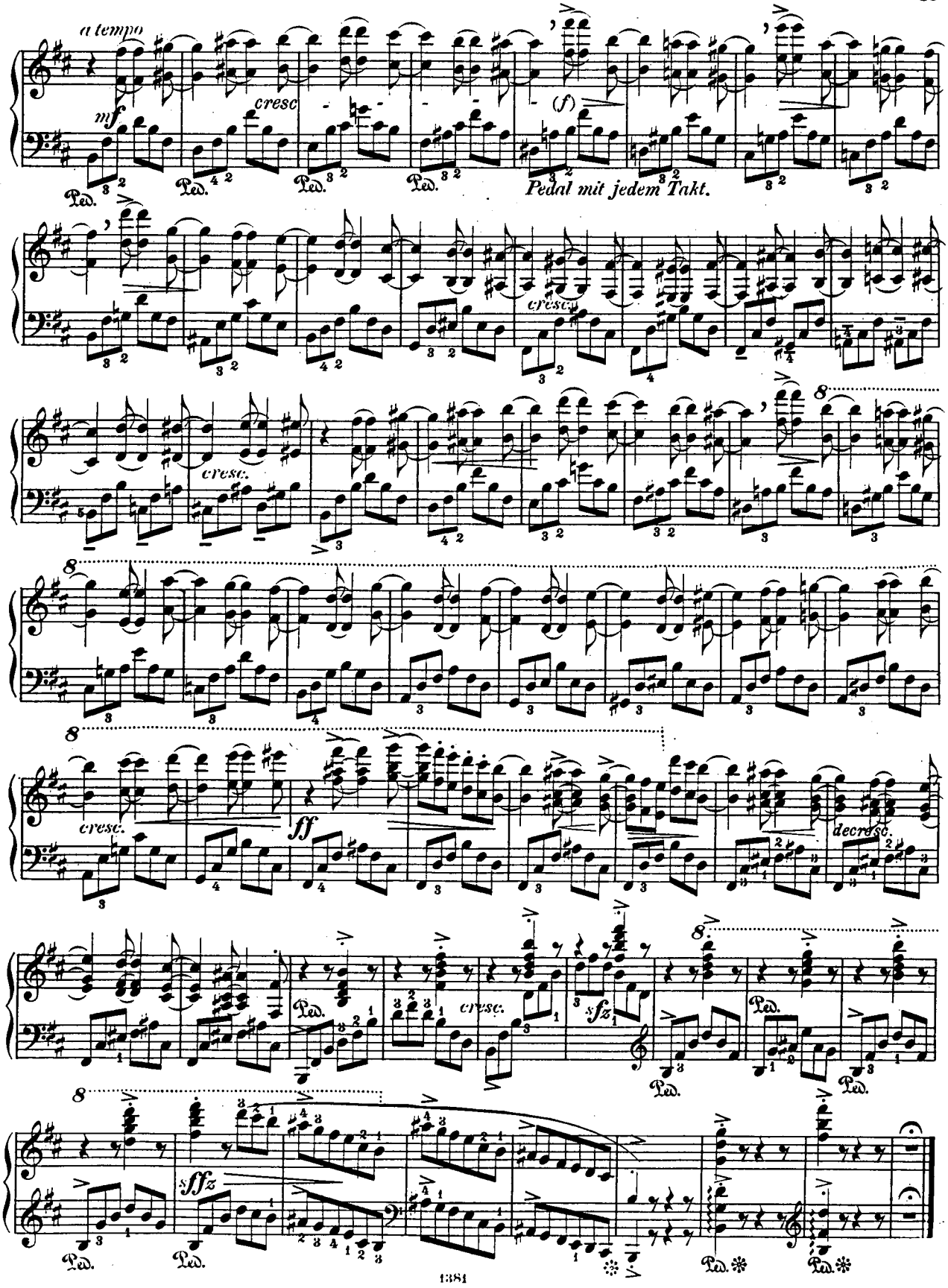

cresc.
decresc.
(p)
cre
scen
do
decresc.

23.

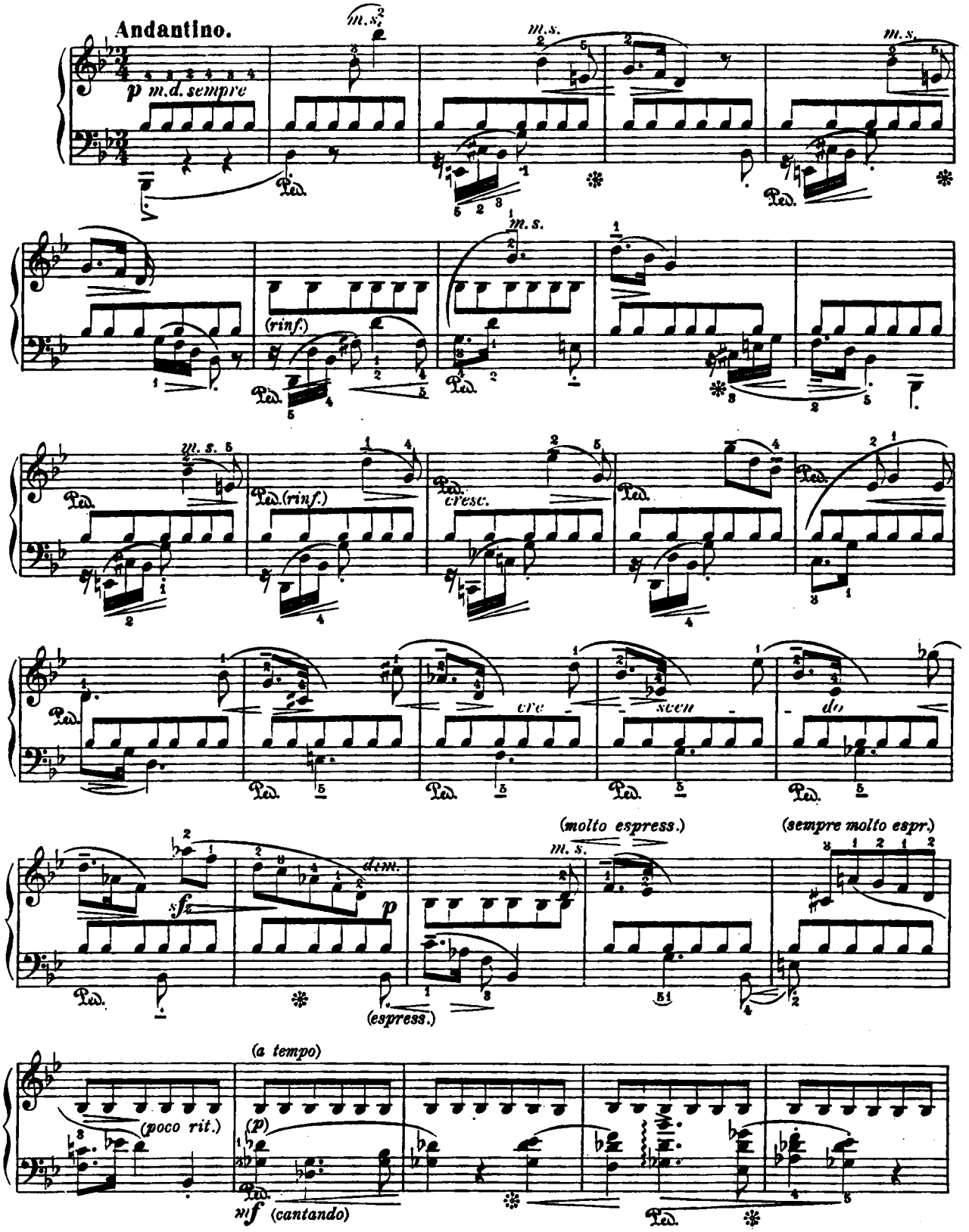
Presto.

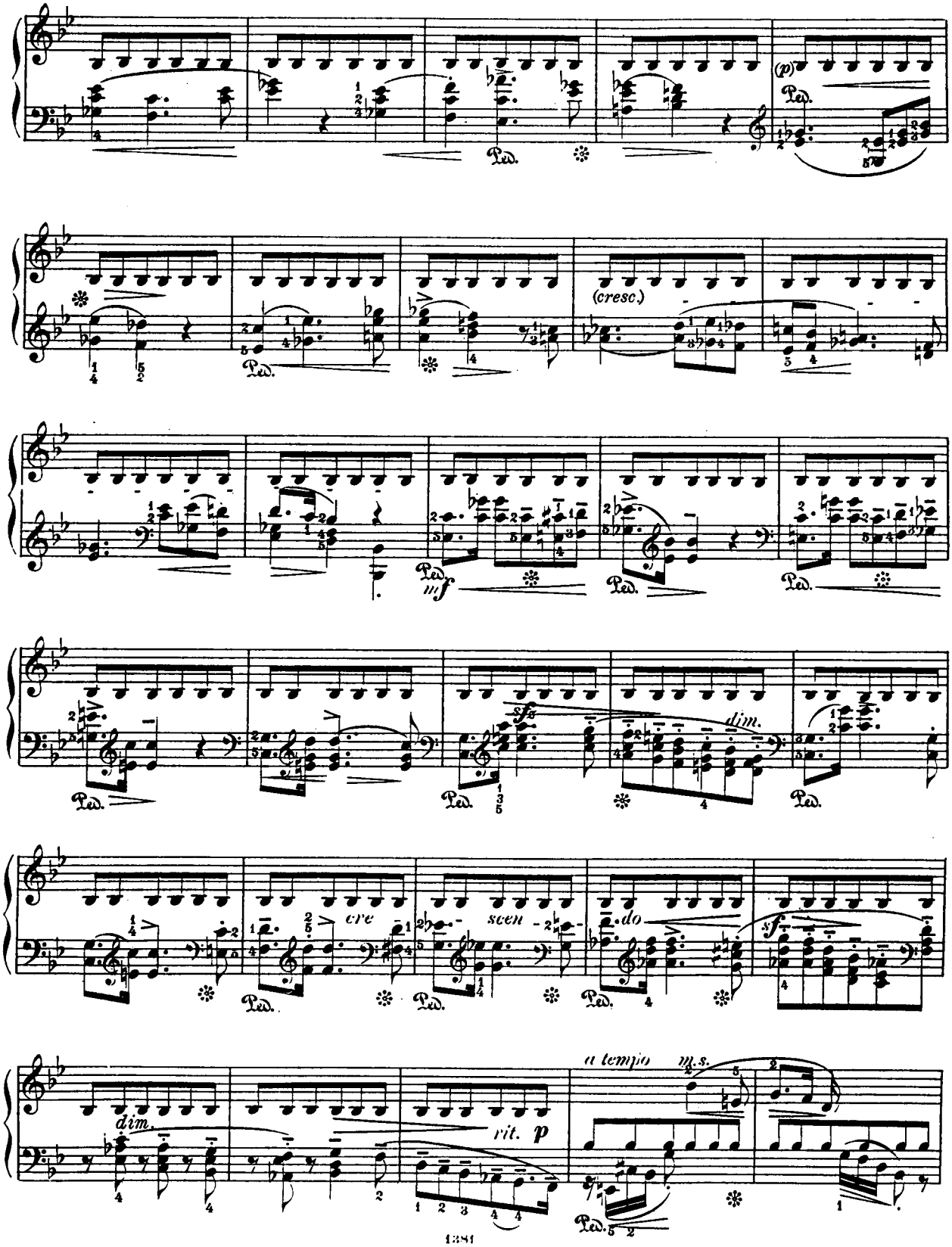

mf
cresc.
(f)
(simile)
(legato sempre il basso)
Ped.
Pedal mit jedem Takt.
decresc.
sf
Pedale simile.

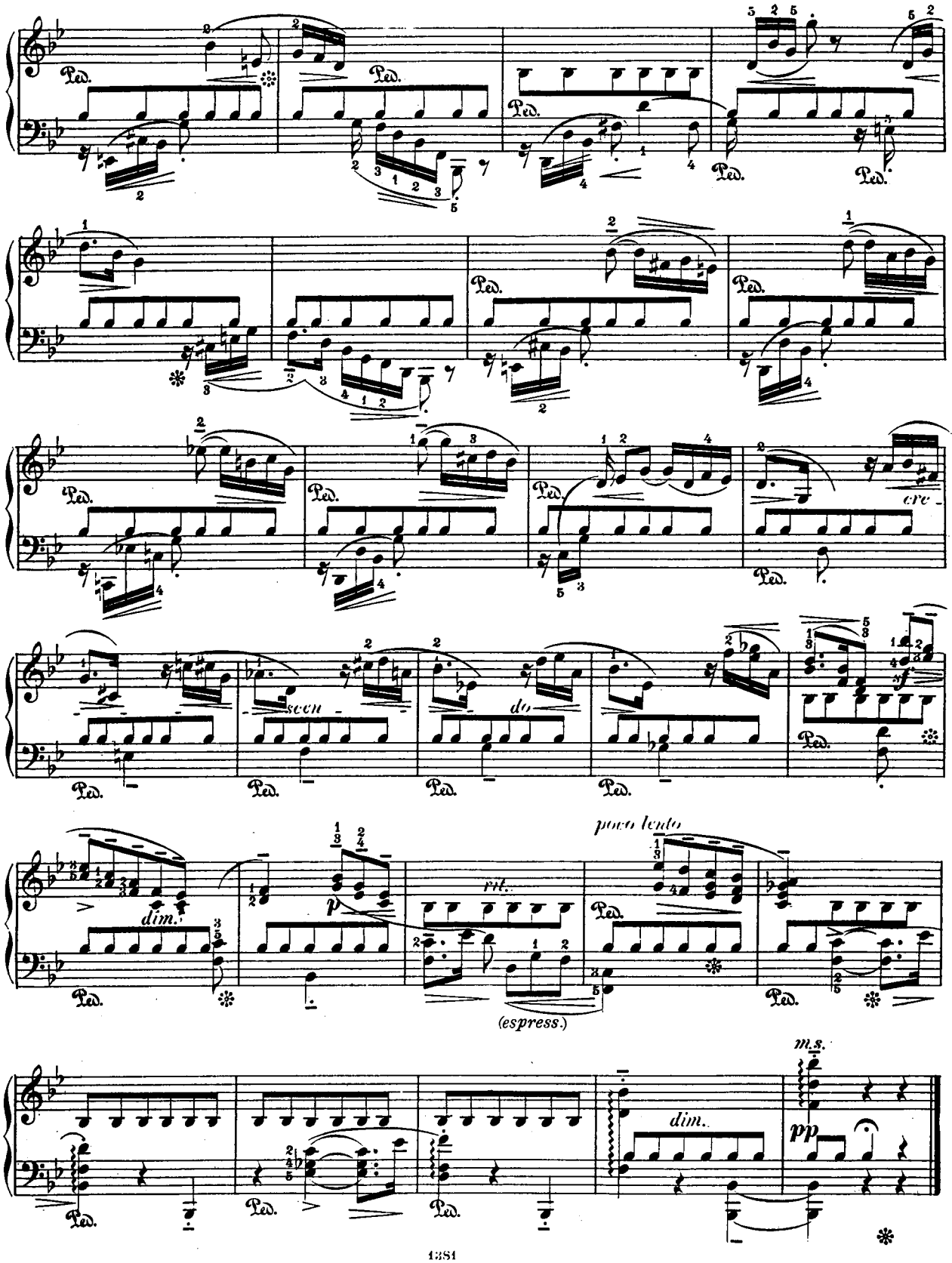

un pochett. rit.
(a tempo)
(rinf.)
(rinf.)
decresc.
rit.


a tempo
mf
cresc
(f)
Pedal mit jedem Takt.
cresc.
cresc.
cresc.
ff
decresc.
cresc.
sfz
sffz

24.

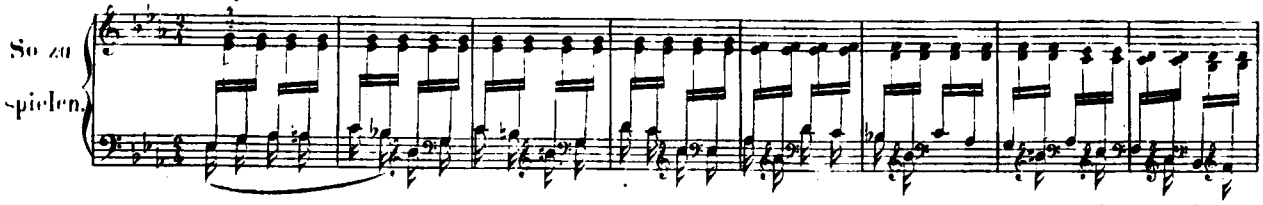

Andantino.
p m.d. sempre
m.s.
Ped.
(rinf.)
cresc.
cre
scen
do
dim.
sfz
p
(espress.)
(molto espress.)
(sempre molto espr.)
(poco rit.)
(a tempo)
(p)
mf (cantando)


(p)
Ped.
(cresc.)
mf
sfz
dim.
cre
scen
do
sf
dim.
rit. p
a tempo
m.s.


Ped.
cre -
scen -
do
dim.
p
rit.
poco lento
(espress.)
m.s.
pp
dim.

Allegro.

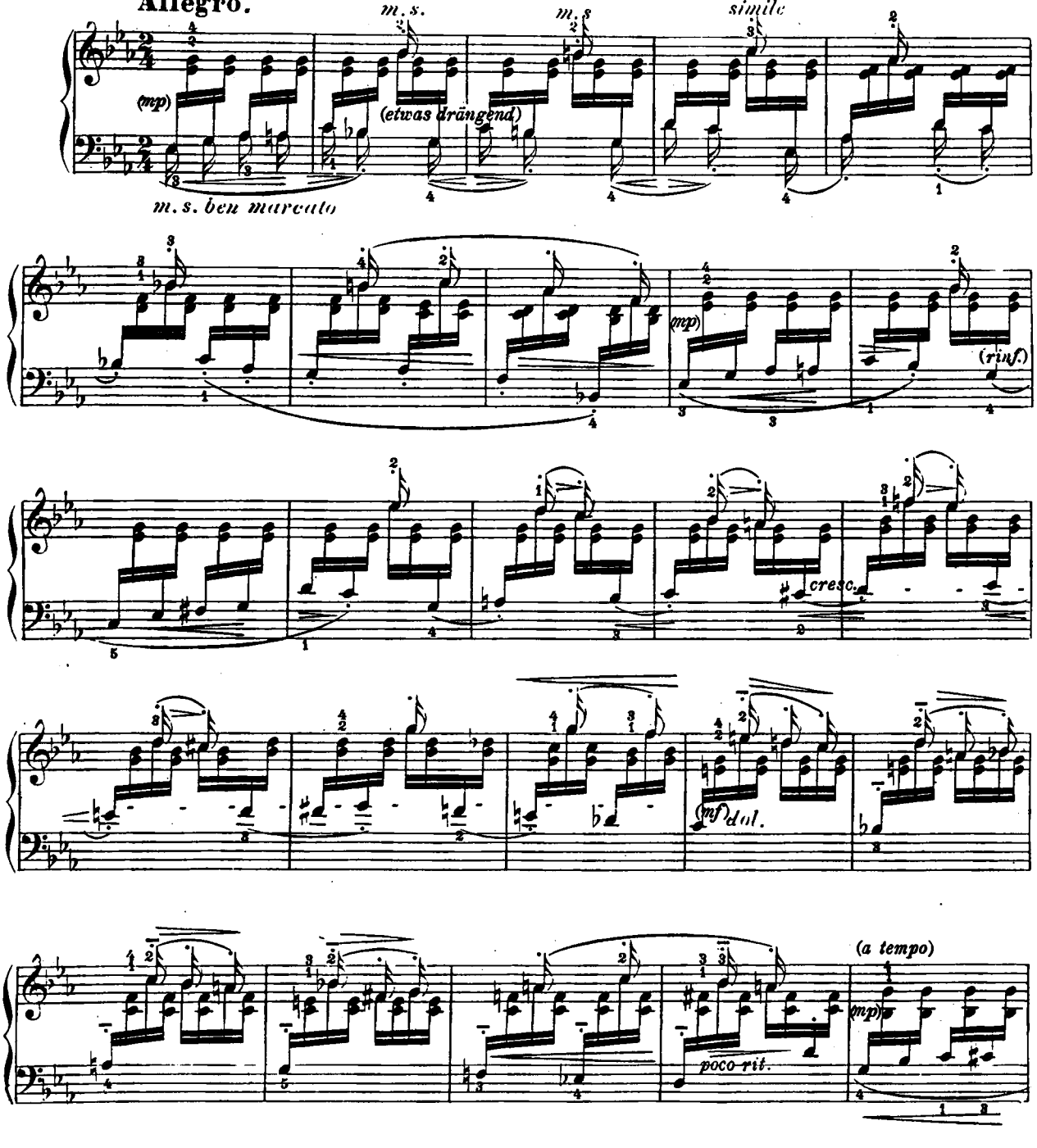
So zu spielen.

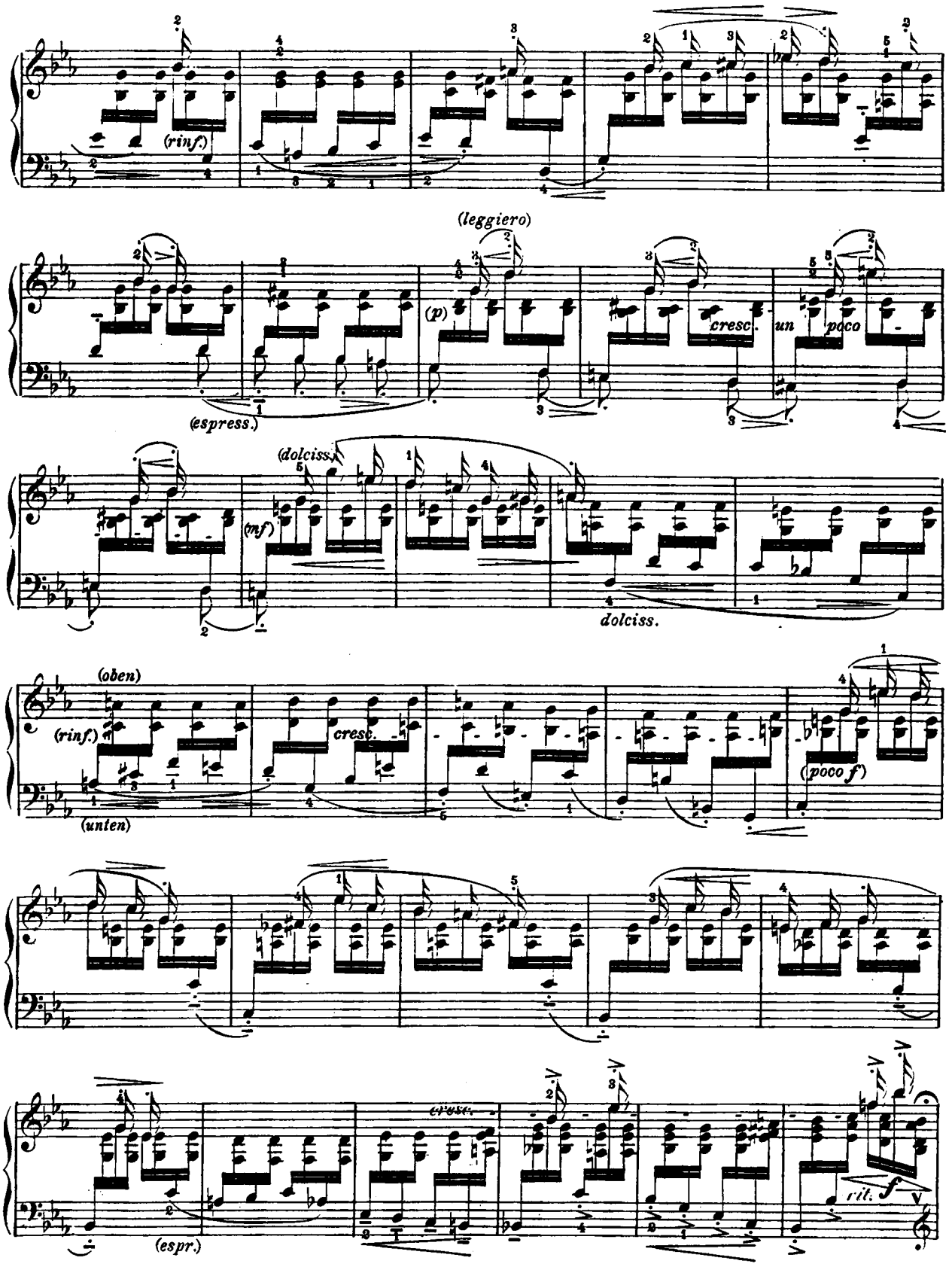


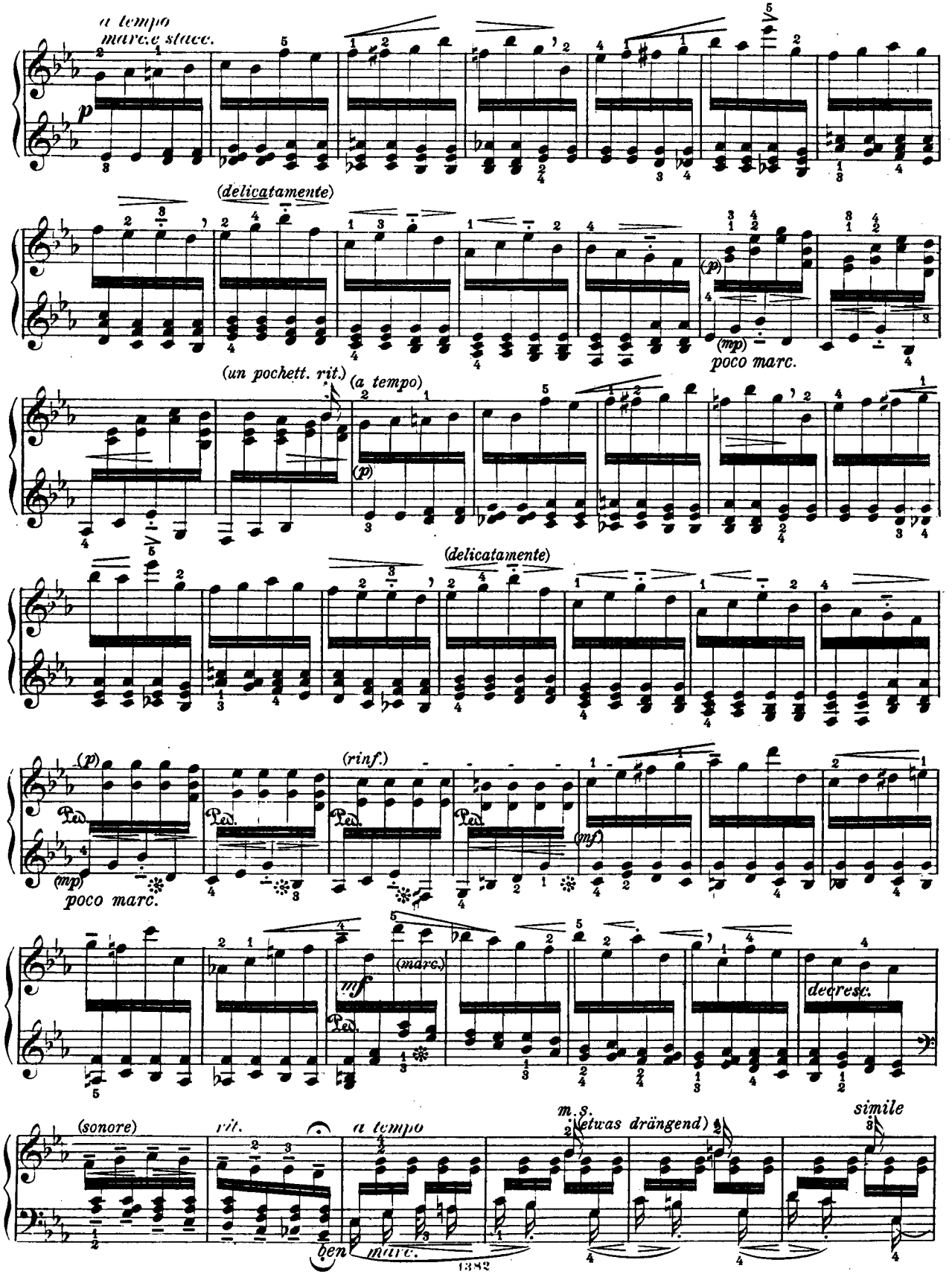
und so weiter.

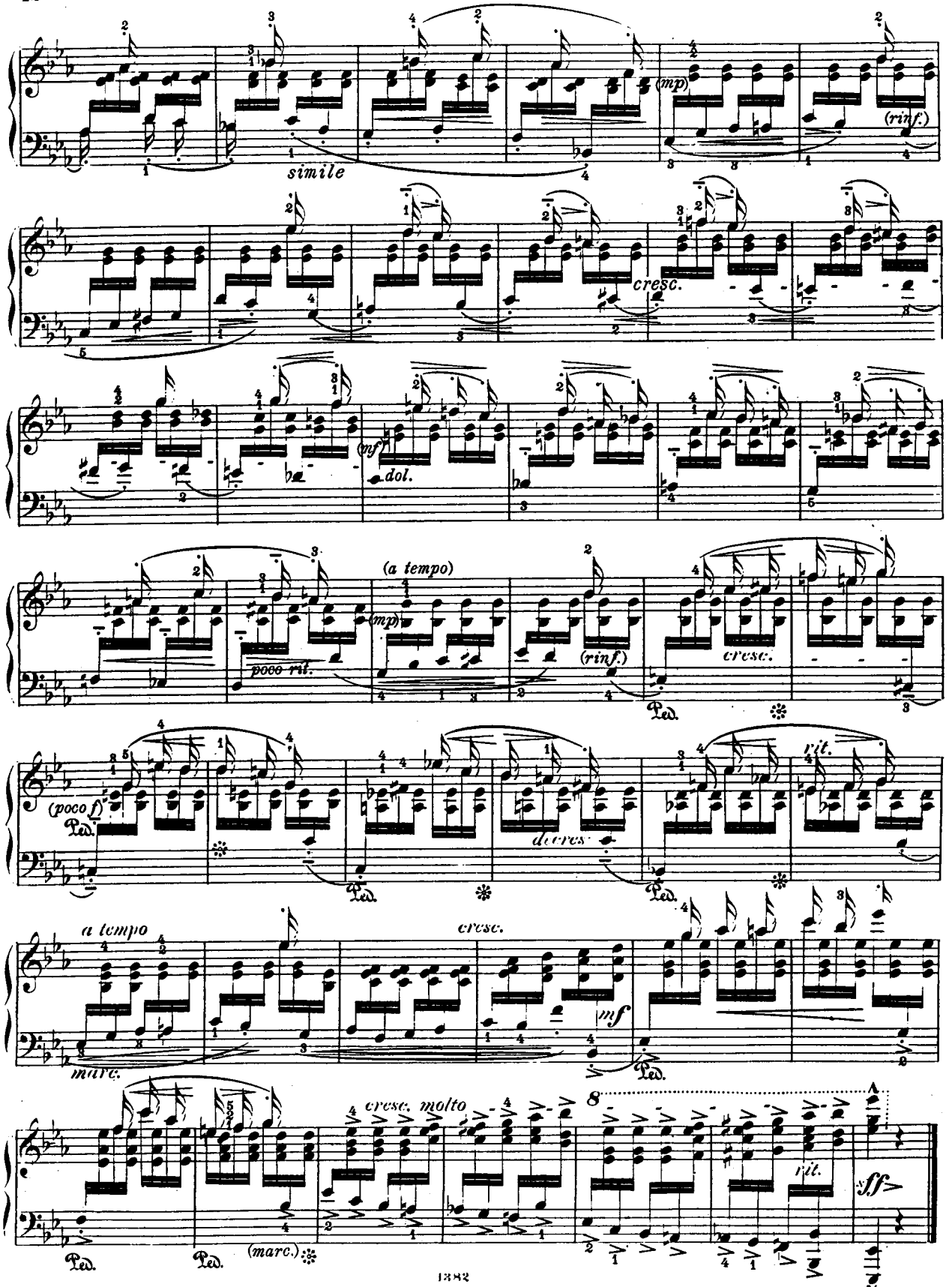
25.

Allegro.



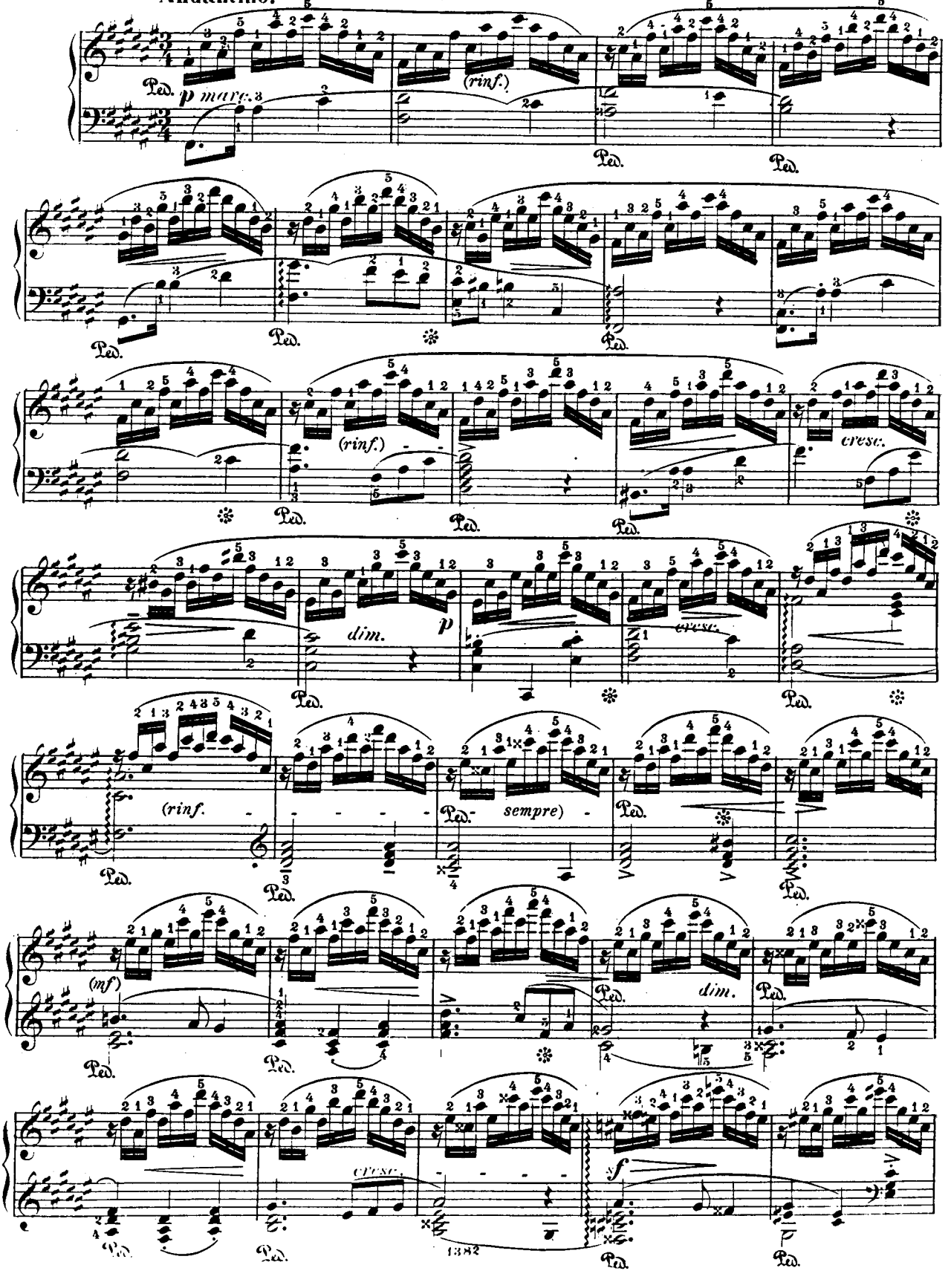

(rinf.)
(leggiero)
(p)
cresc.
un poco
(espress.)
(dolciss.)
(mf)
dolciss.
(oben)
(rinf.)
cresc.
(poco f)
(unten)
cresc.
(espr.)
rit.
f

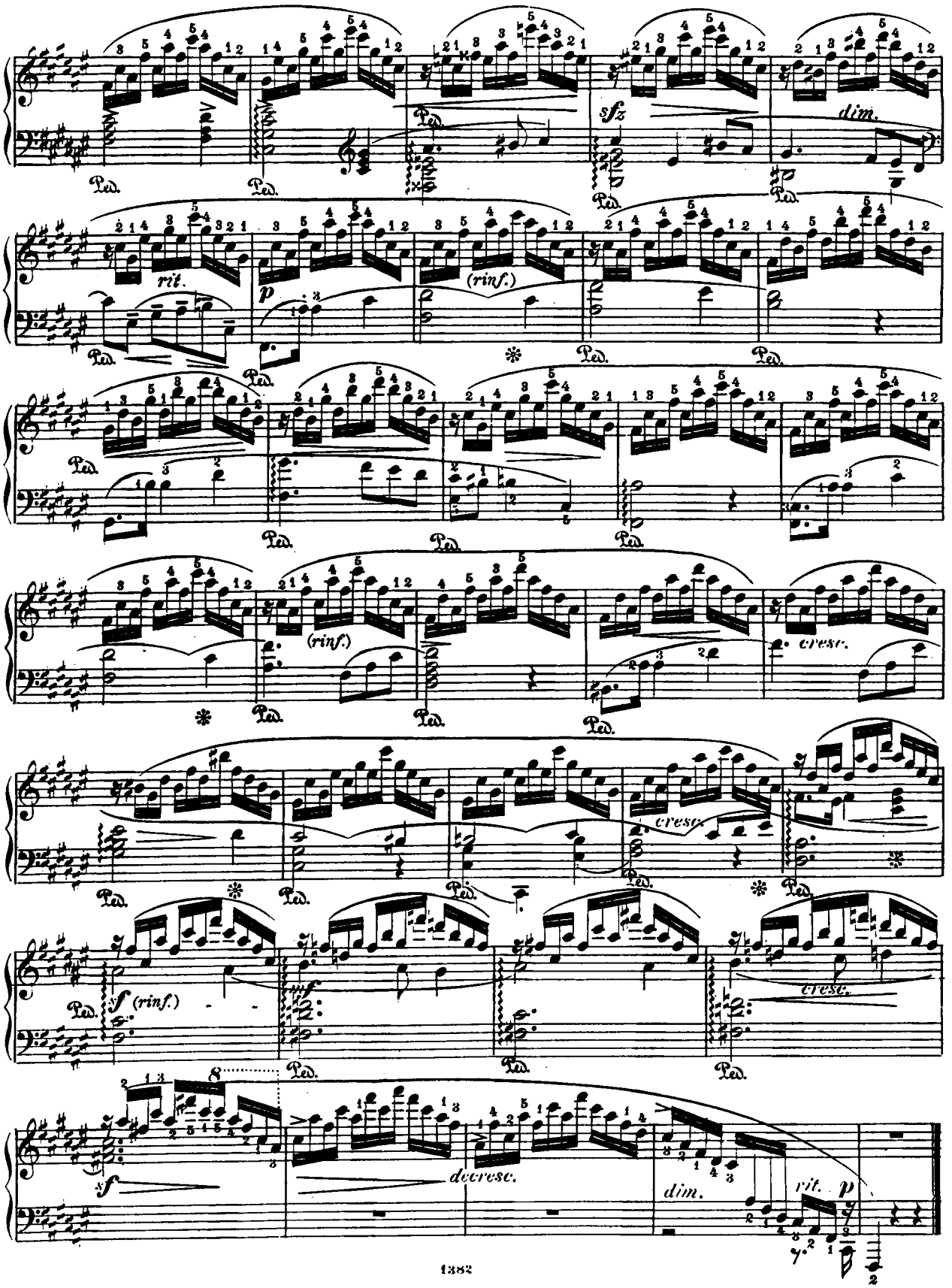

a tempo
marcato staccato
(delicatamente)
(un pochett. rit.)
(a tempo)
(delicatamente)
(rinf.)
poco marc.
poco marc.
(marc.)
decresc.
(sonore)
rit.
a tempo
m.s.
(etwas drängend)
simile
ben marc.


simile
(mp)
(rinf.)
cresc.
(mf)
dol.
(a tempo)
(mp)
poco rit.
(rinf.)
cresc.
Ped.
(poco f)
Ped.
Ped.
decres.
Ped.
rit.
a tempo
cresc.
mf
marc.
Ped.
cresc. molto
8
rit.
sff
Ped.
Ped.
(marc.)

Andantino.

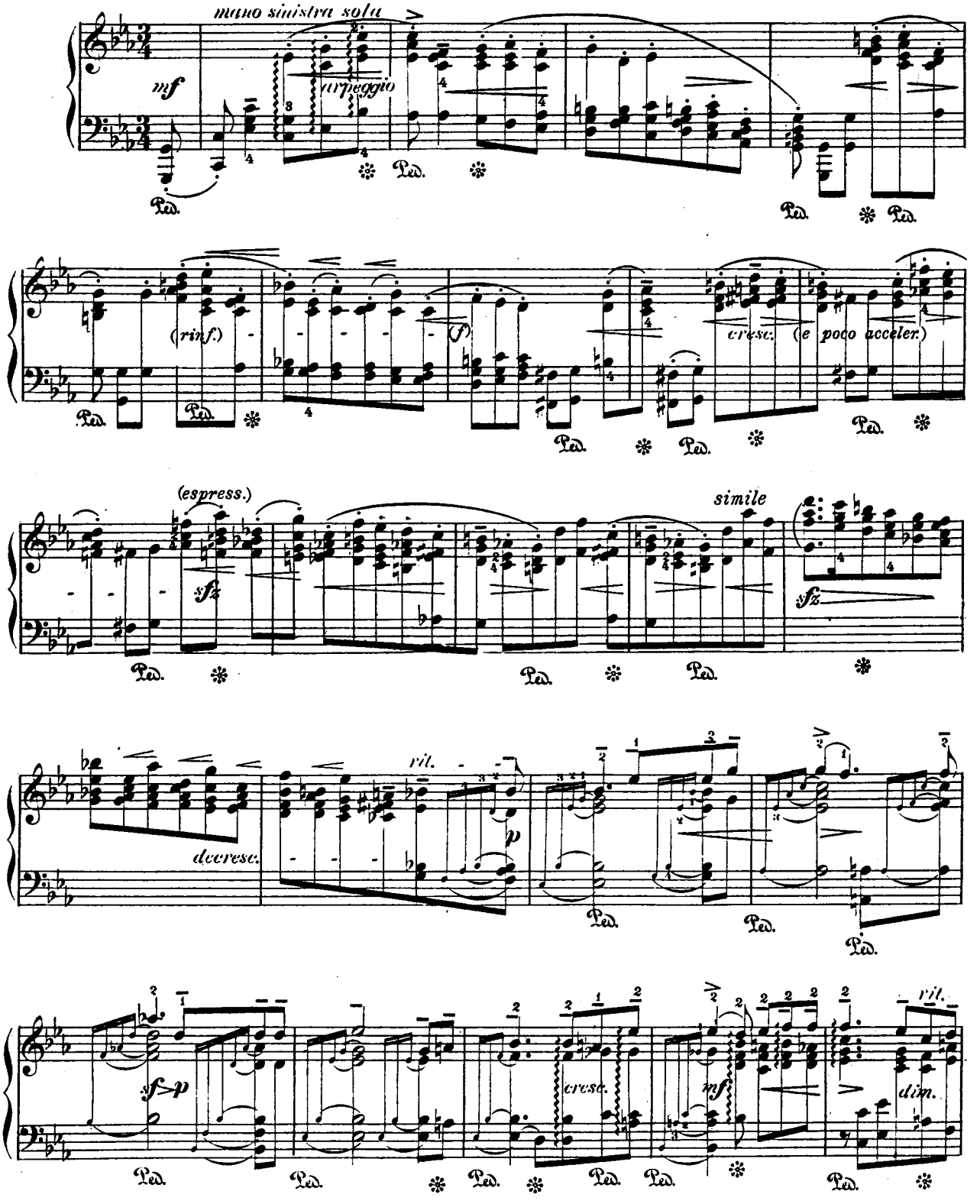
26.

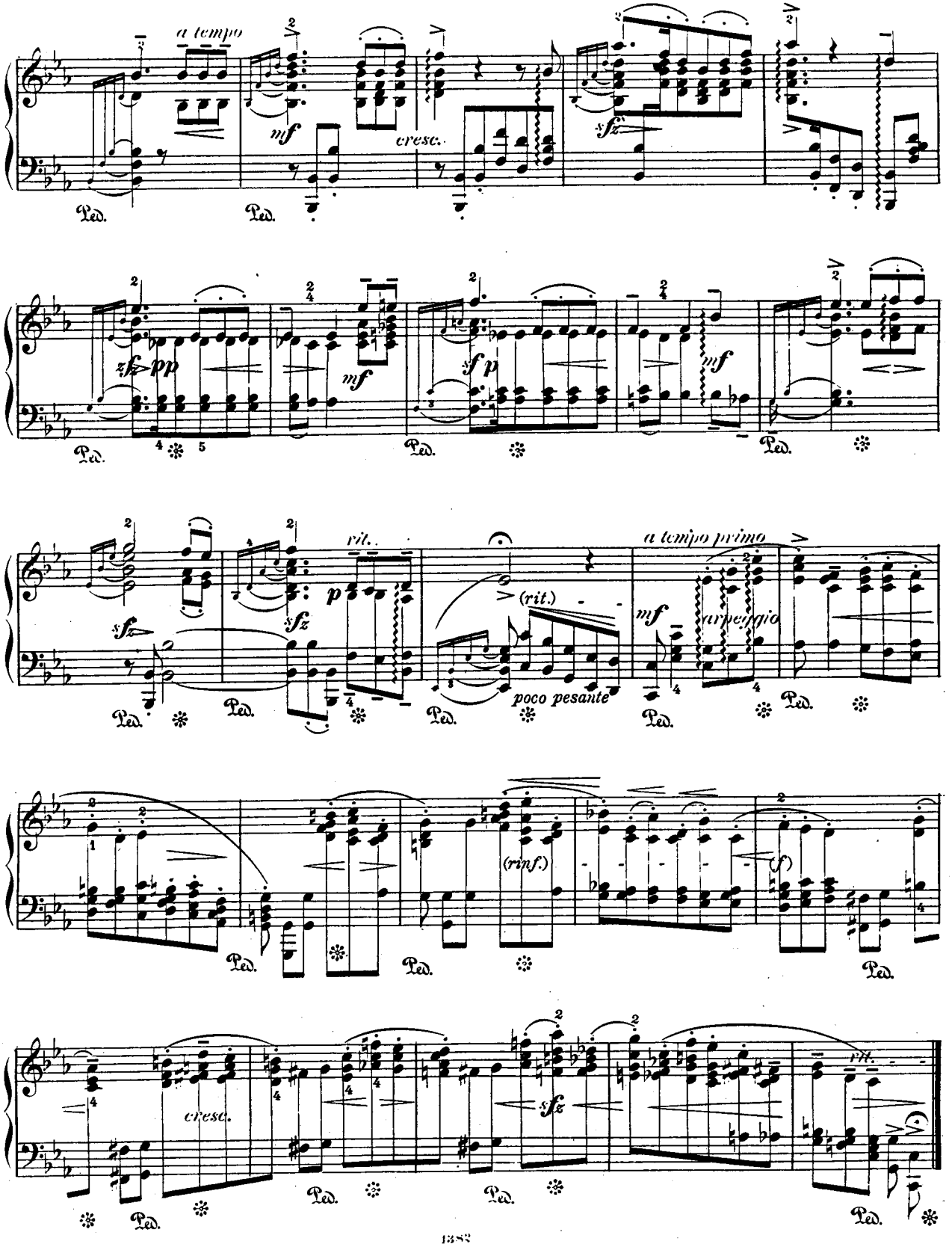


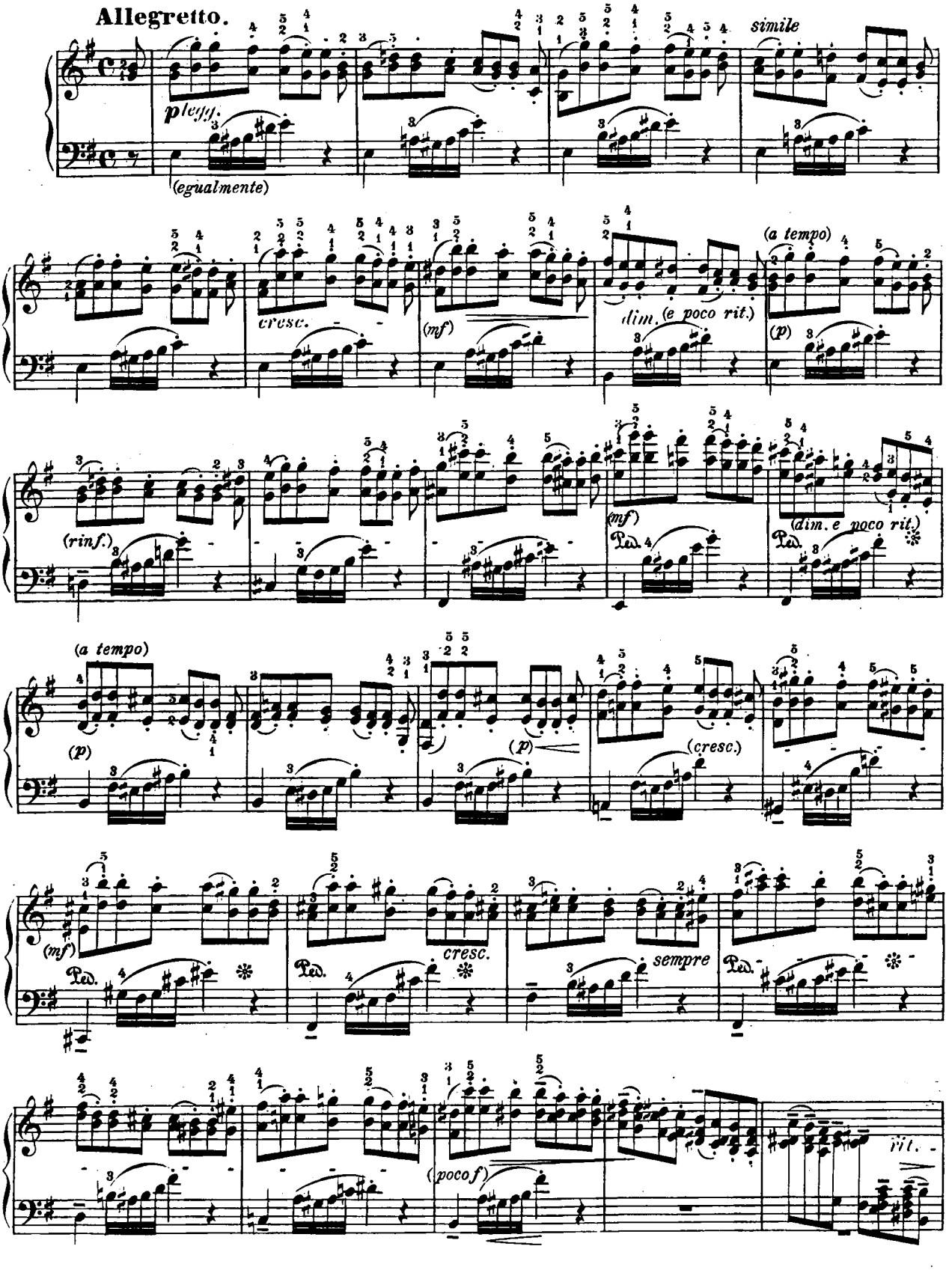

Ped.
sfz
dim.
rit.
p
(rinf.)
cresc.
sf (rinf.)
sf
decresc.
dim.
rit. p

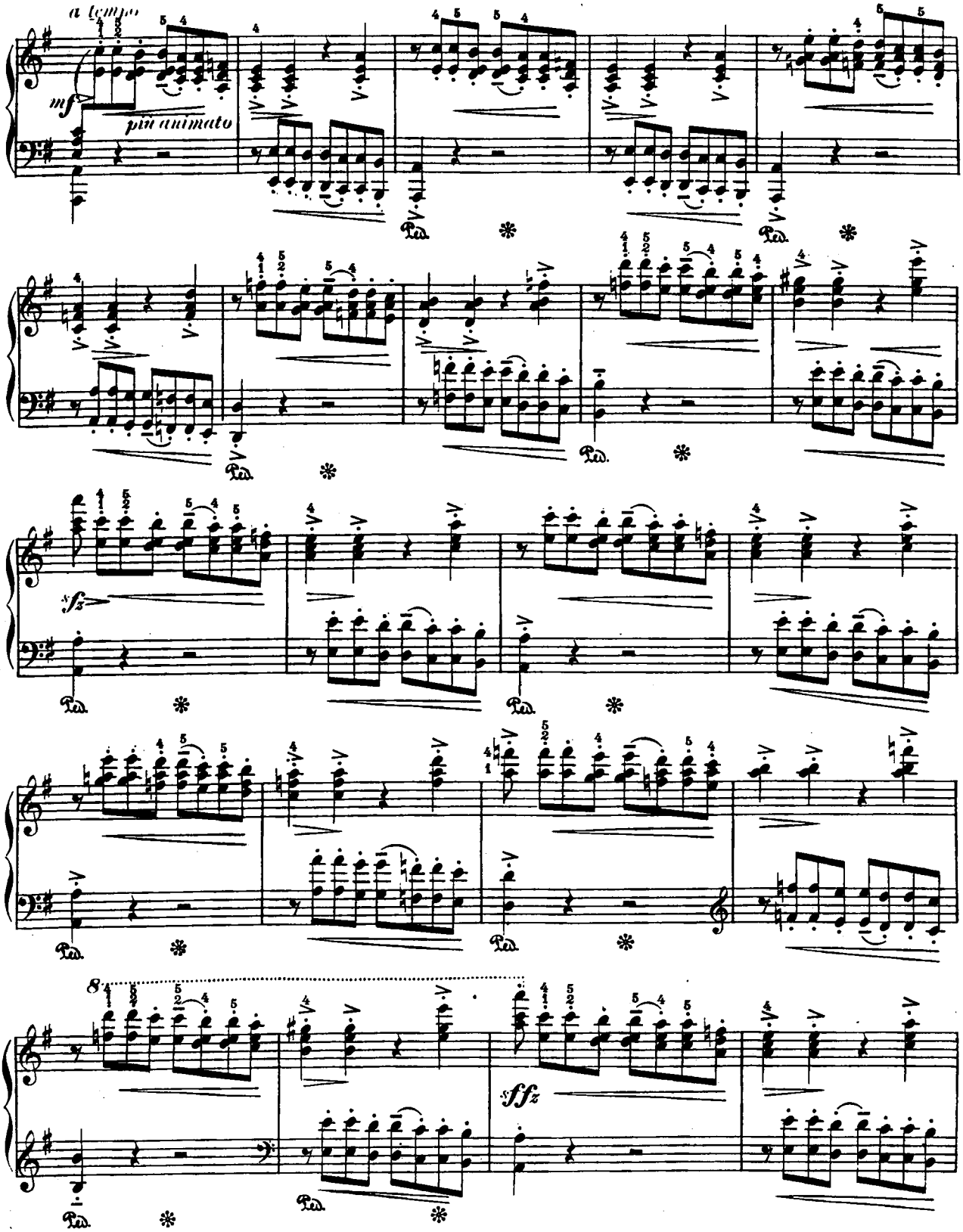
27.

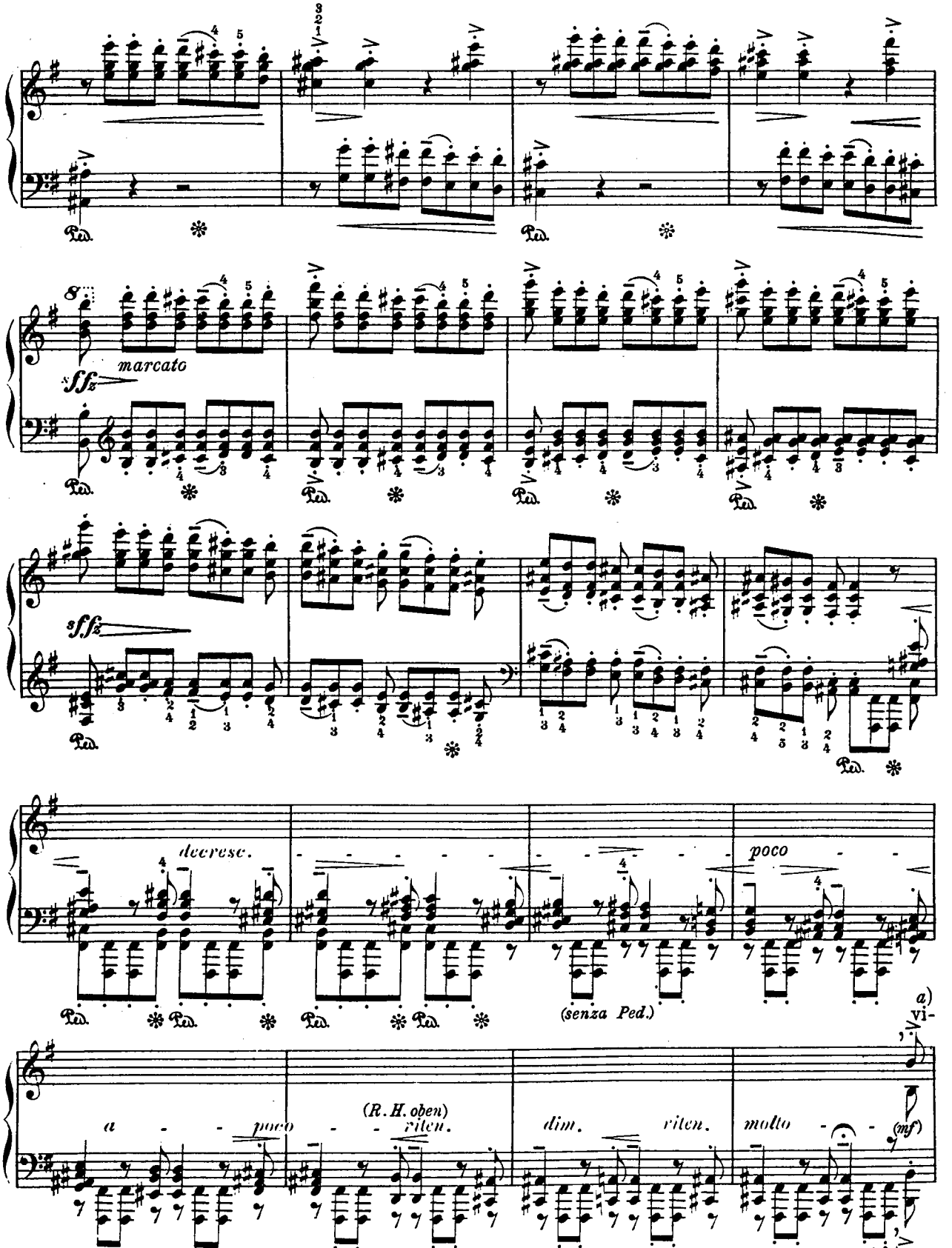
Andantino.



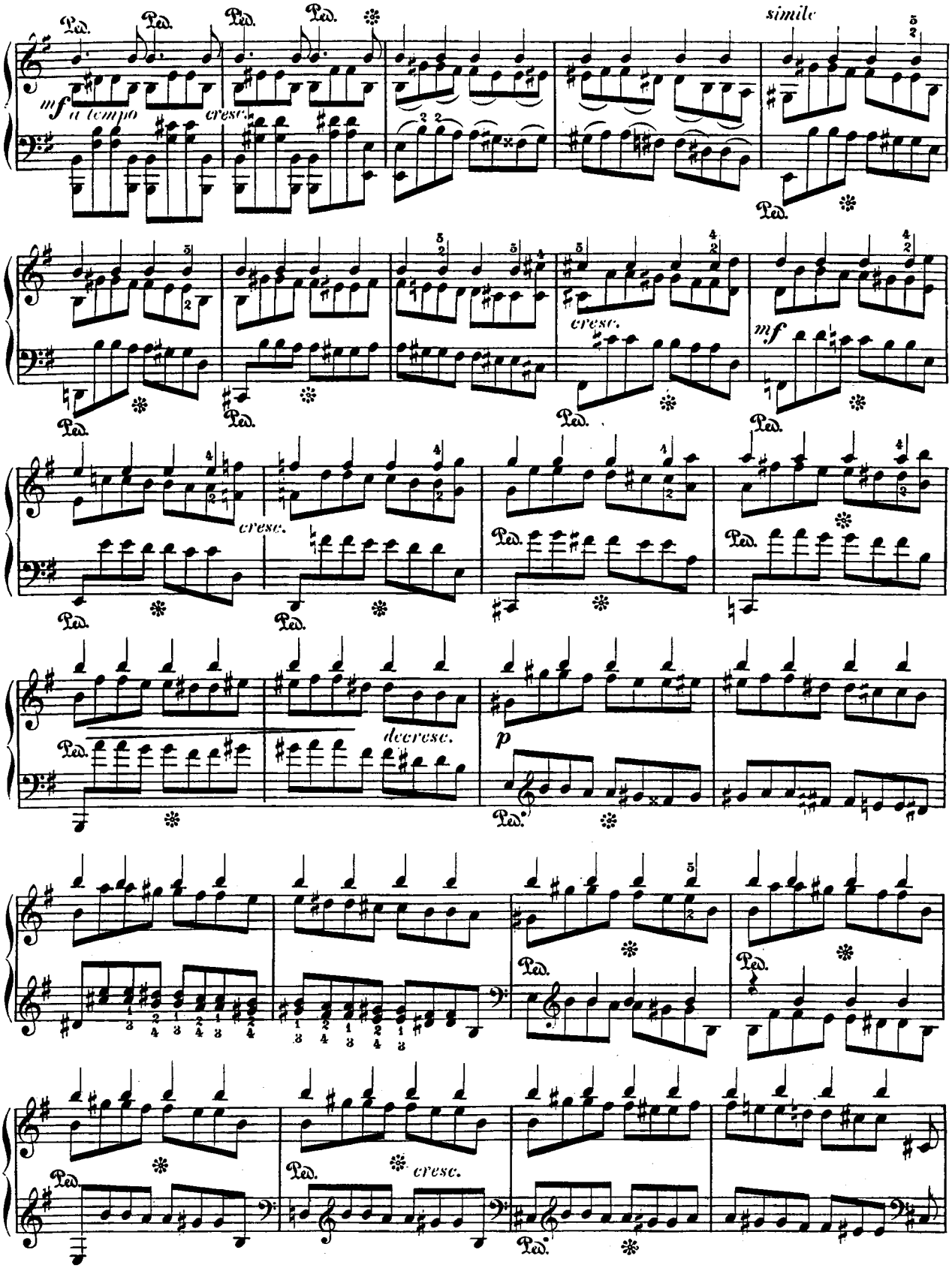

a tempo
mf
cresc.
sfz
Ped.
zfz pp
fp
rit.
(rit.)
poco pesante
a tempo primo
arpeggio
(rinf.)
(f)
vit.

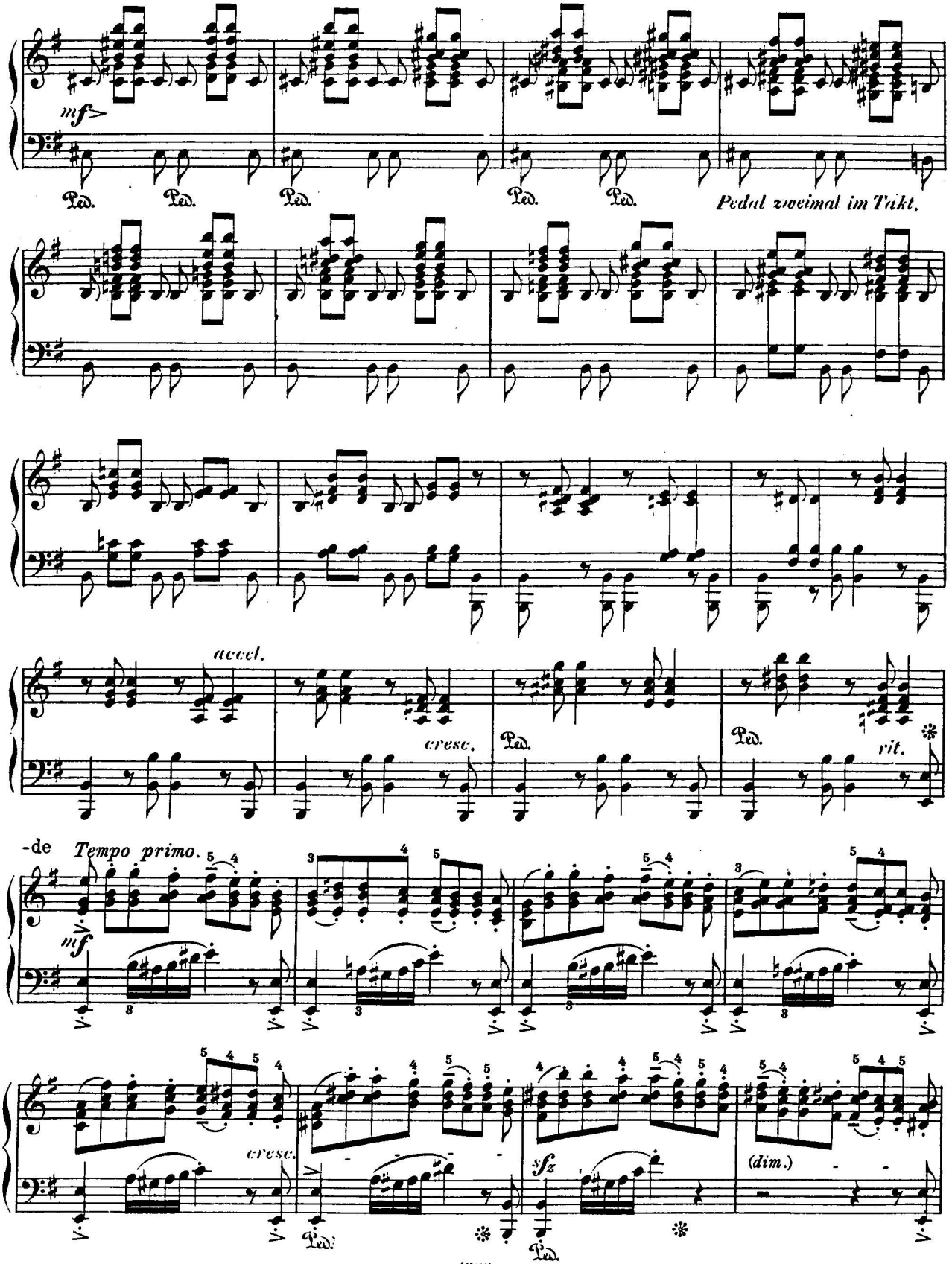

Allegretto.
simile
pleno.
(egualmente)
cresc.
(mf)
dim. (e poco rit.)
(a tempo)
(p)
(rinf.)
(mf)
Ped.
(dim. e poco rit.)
(a tempo)
(p)
(p)
(cresc.)
(mf)
Ped.
cresc.
Ped.
sempre
Ped.
(pocof)
rit.

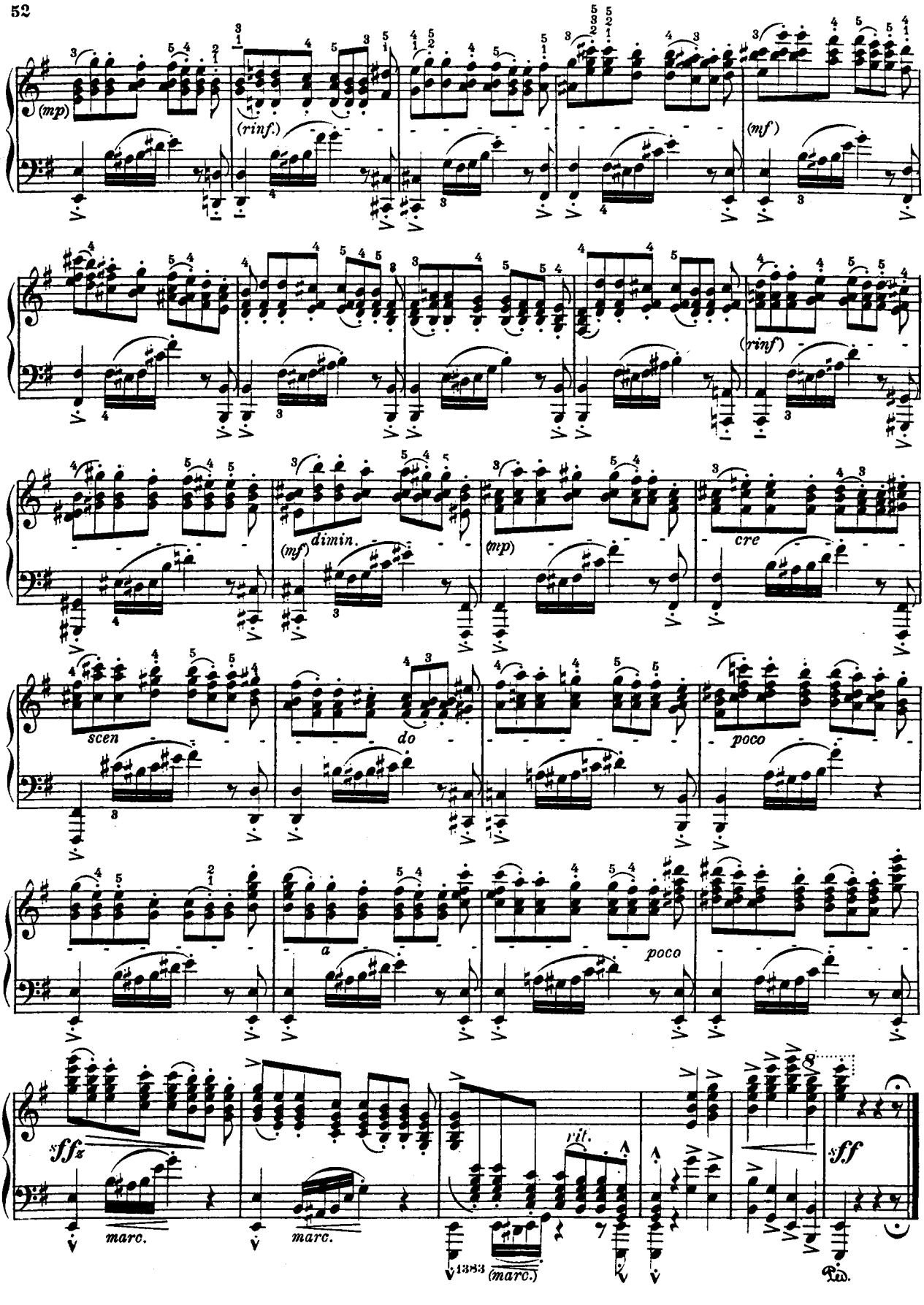

a tempo
mf
più animato
sfz
8
sffz



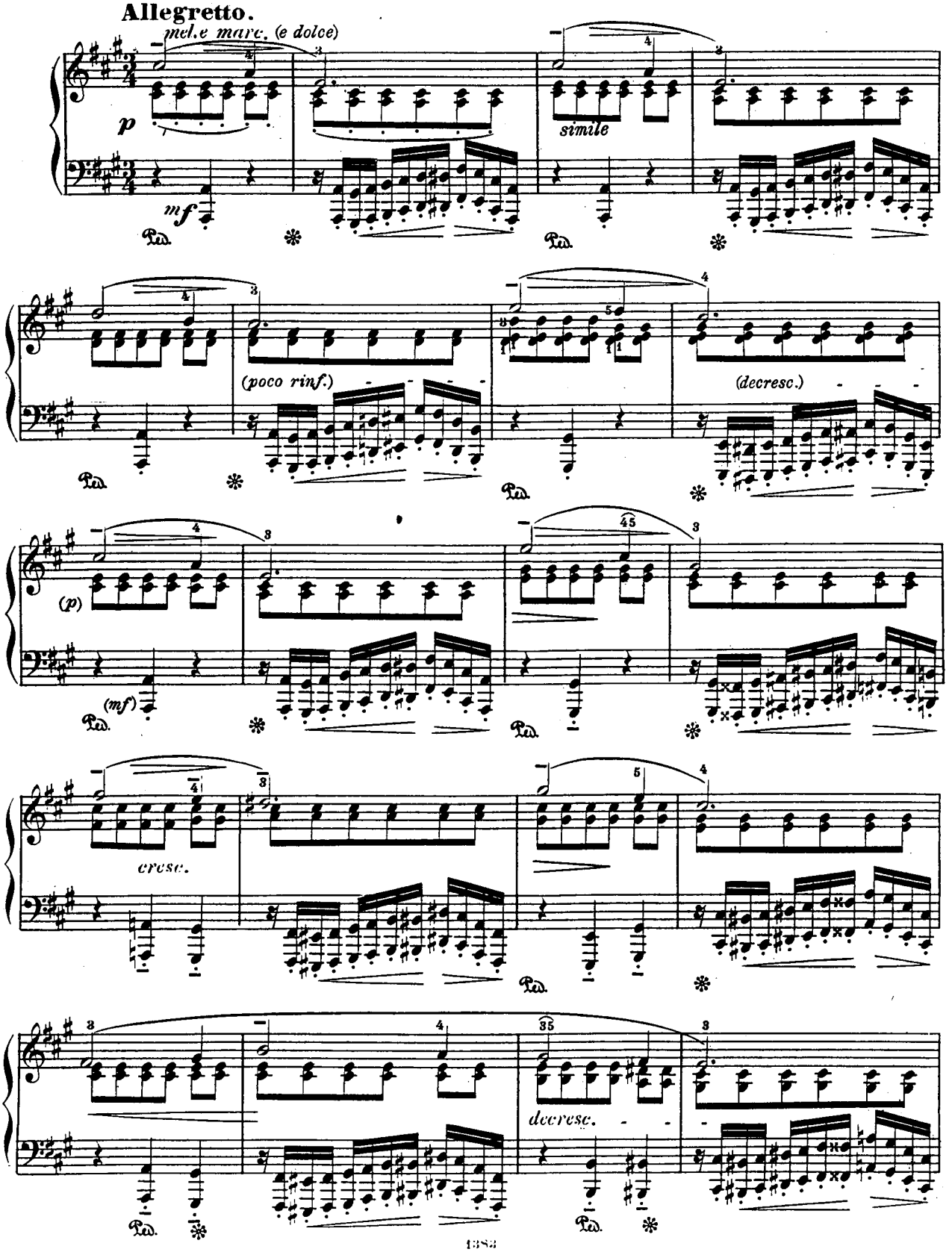
a) Strich über die 42 folgenden Takte des Originals empfohlen.

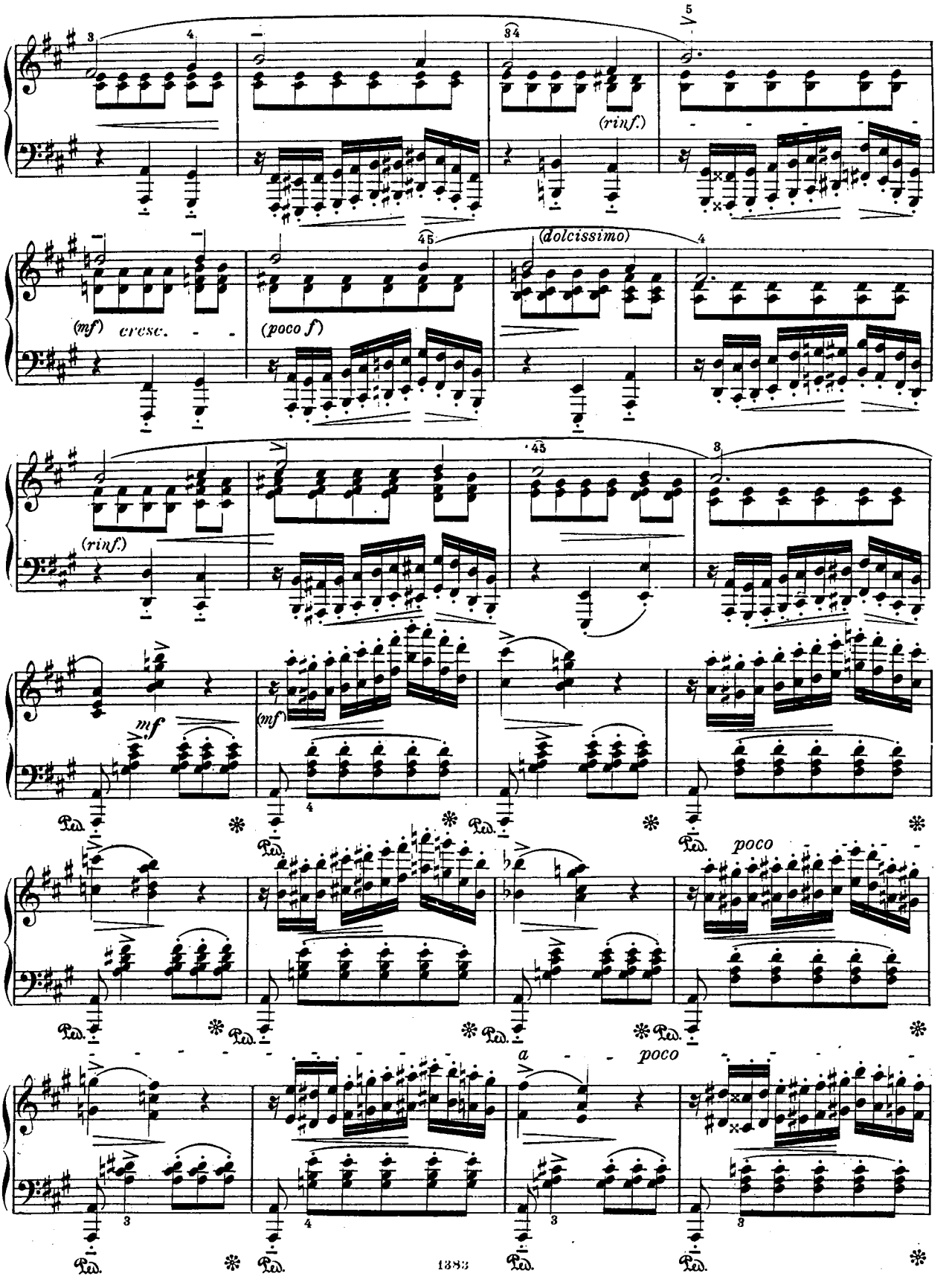

mf
a tempo
cresc.
simile
cresc.
mf
cresc.
decresc.
p
cresc.


mf
Ped.
Pedal zweimal im Takt.
accel.
cresc.
rit.
-de Tempo primo.
mf
cresc.
sfz
(dim.)


(mp)
(rinf.)
(mf)
(rinf)
(mf)
dimin.
(mp)
cre
scen
do
poco
a
poco
sffz
marc.
marc.
rit.
1383
(marc.)
sff
Ped.

29.


Allegretto.
mel.e marc. (e dolce)
p
mf
simile
(poco rinf.)
(decresc.)
(p)
(mf)
cresc.
decresc.


(rinf.)
(mf) cresc.
(poco f)
(dolcissimo)
(rinf.)
mf
(mf)
poco
a
poco

cre - - - - scen - - - - - do -

(rinf.)

(f)

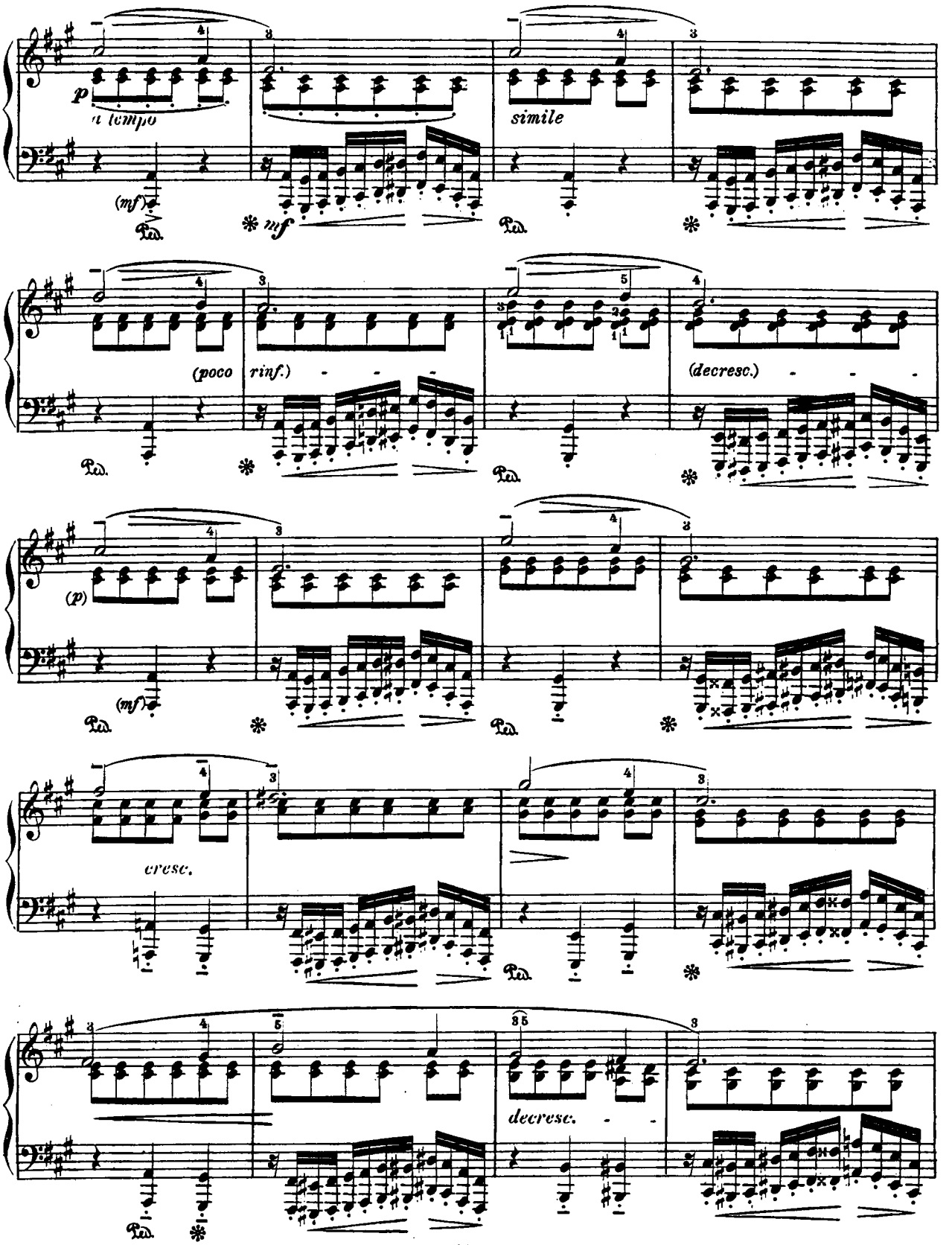
sempre

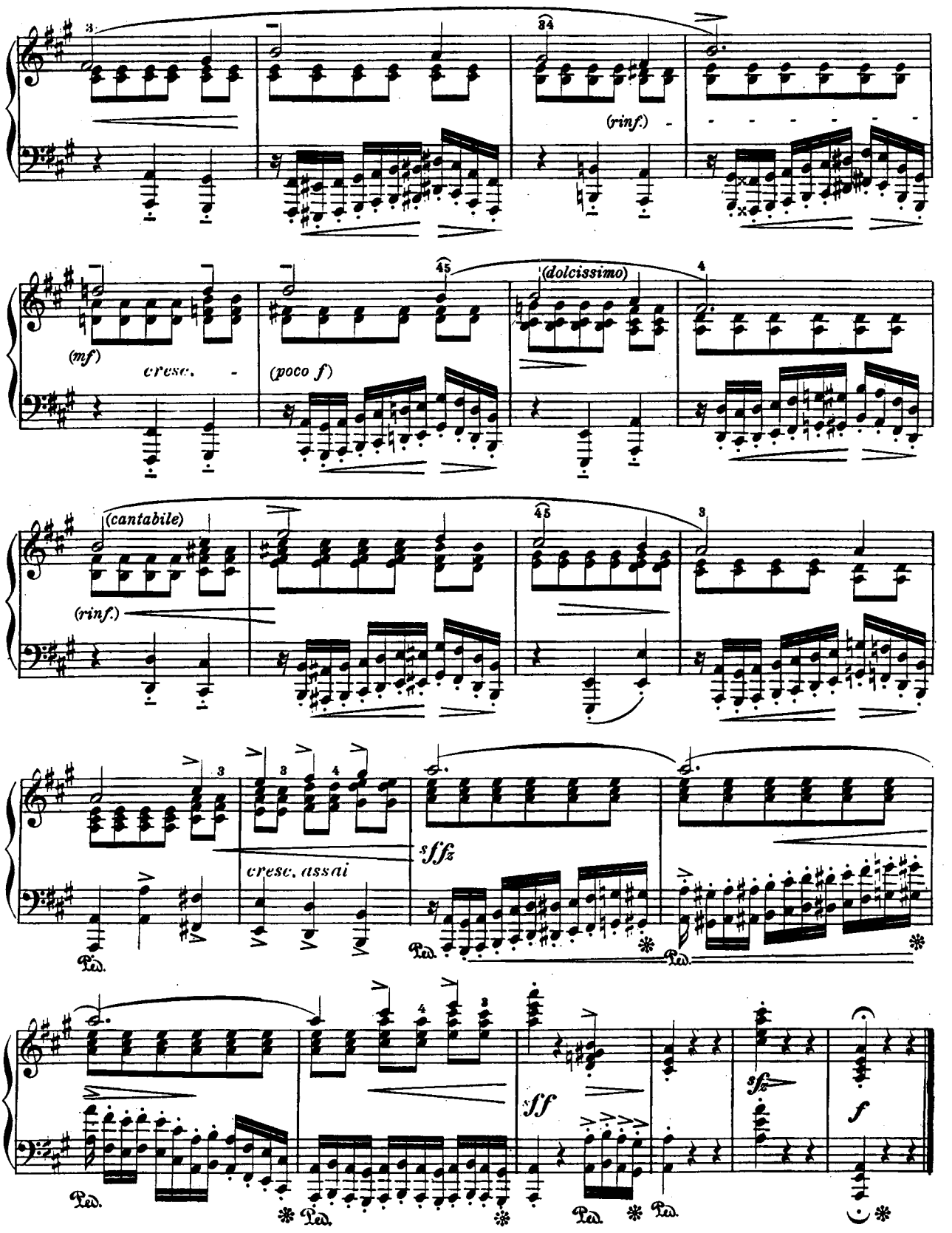
forte

cresc.

f

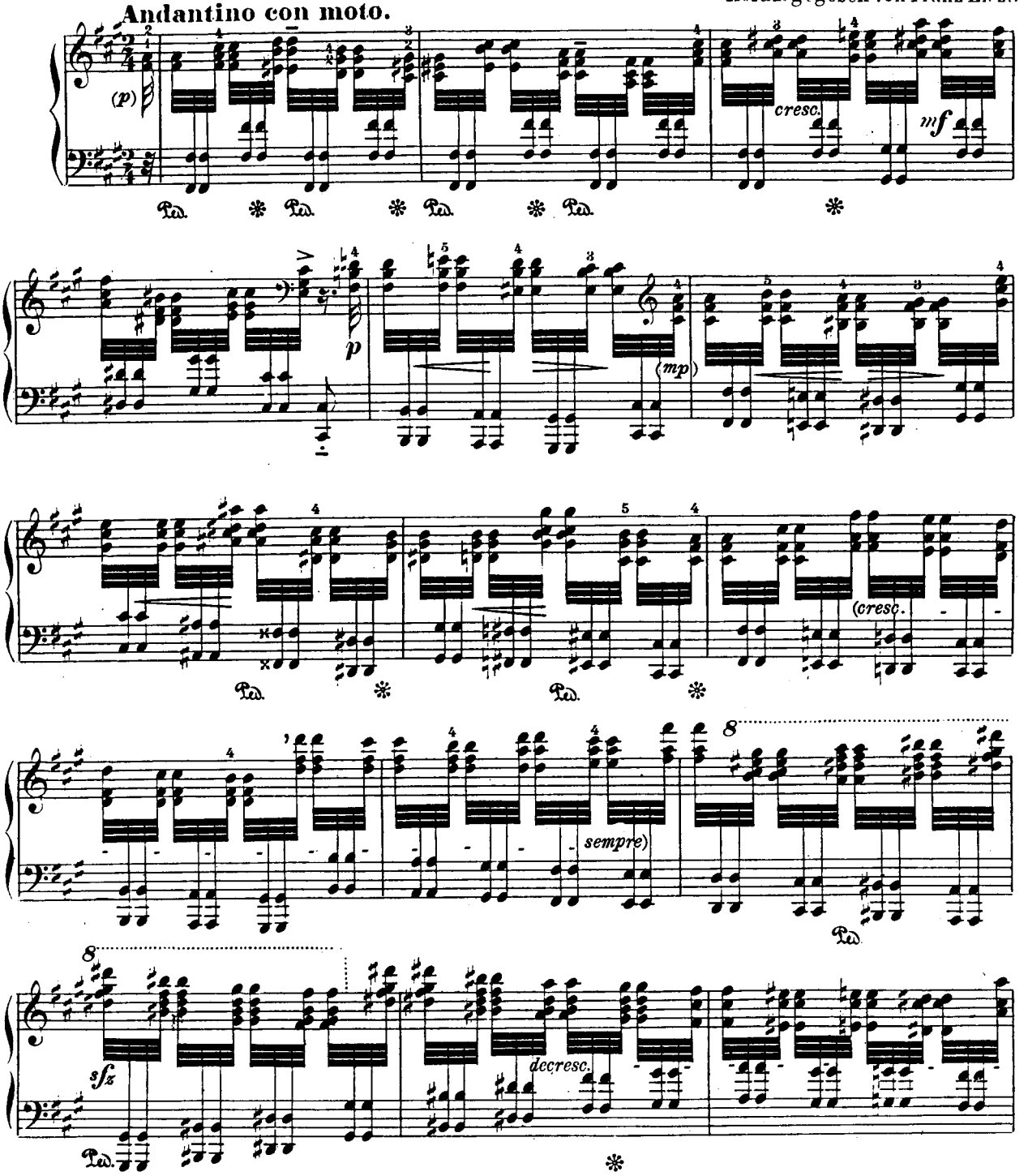
rit.

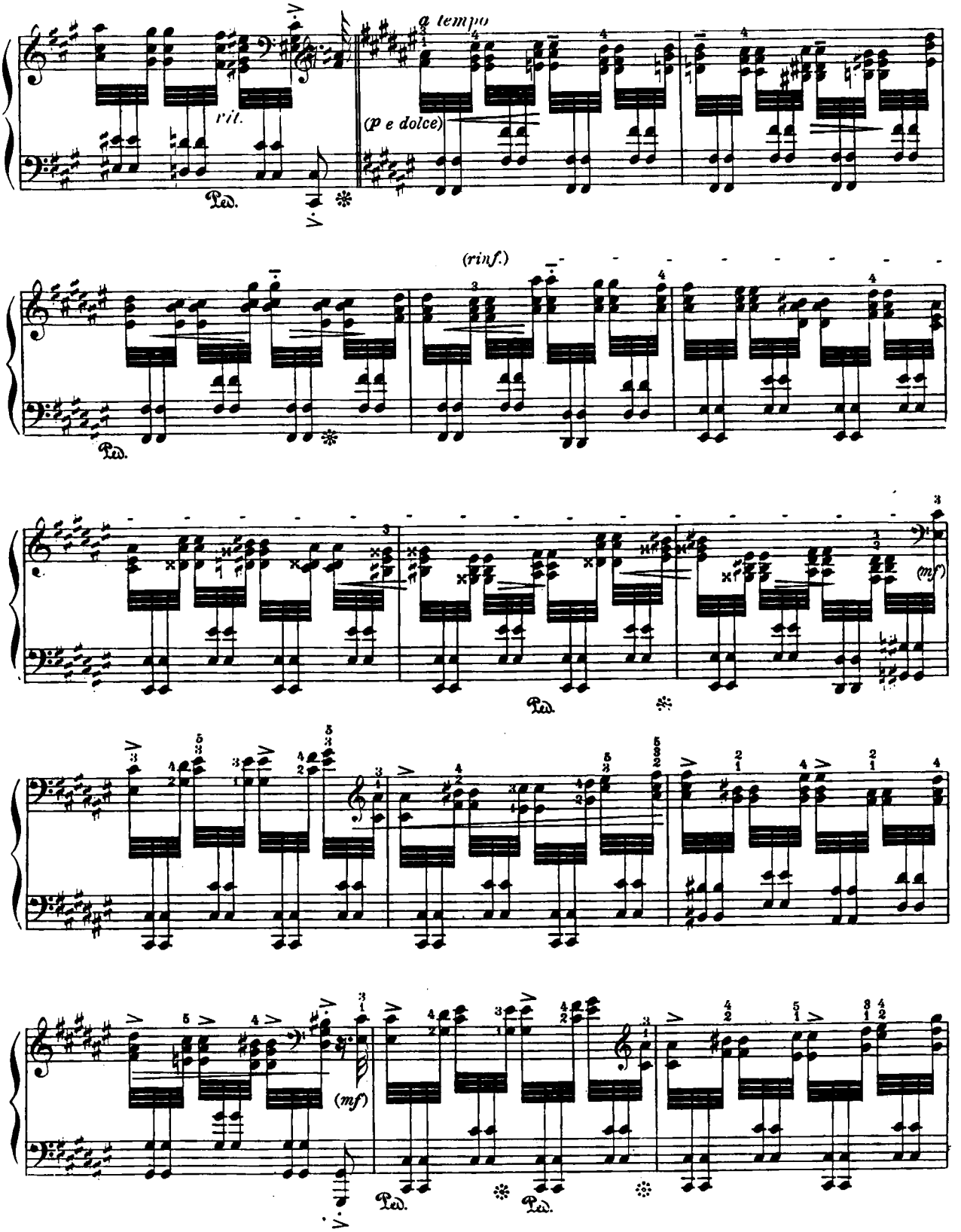

p
a tempo
(mf)
Ped.
* mf
simile
(poco rinf.)
(decresc.)
(p)
cresc.
decresc.

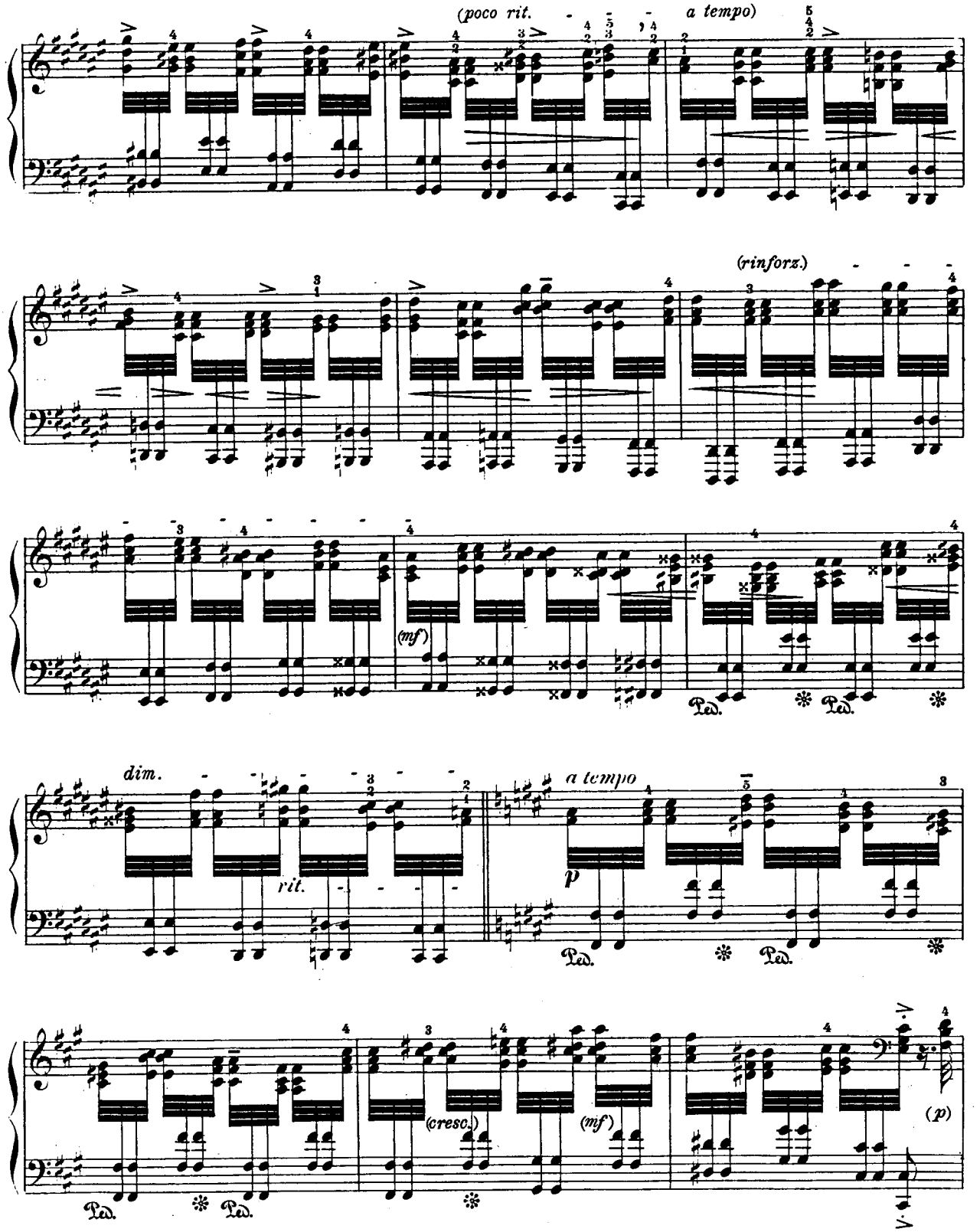

(rinf.)
(mf)
cresc.
(poco f)
(dolcissimo)
(cantabile)
(rinf.)
cresc. assai
sffz
sff
sfz
f
Ped.

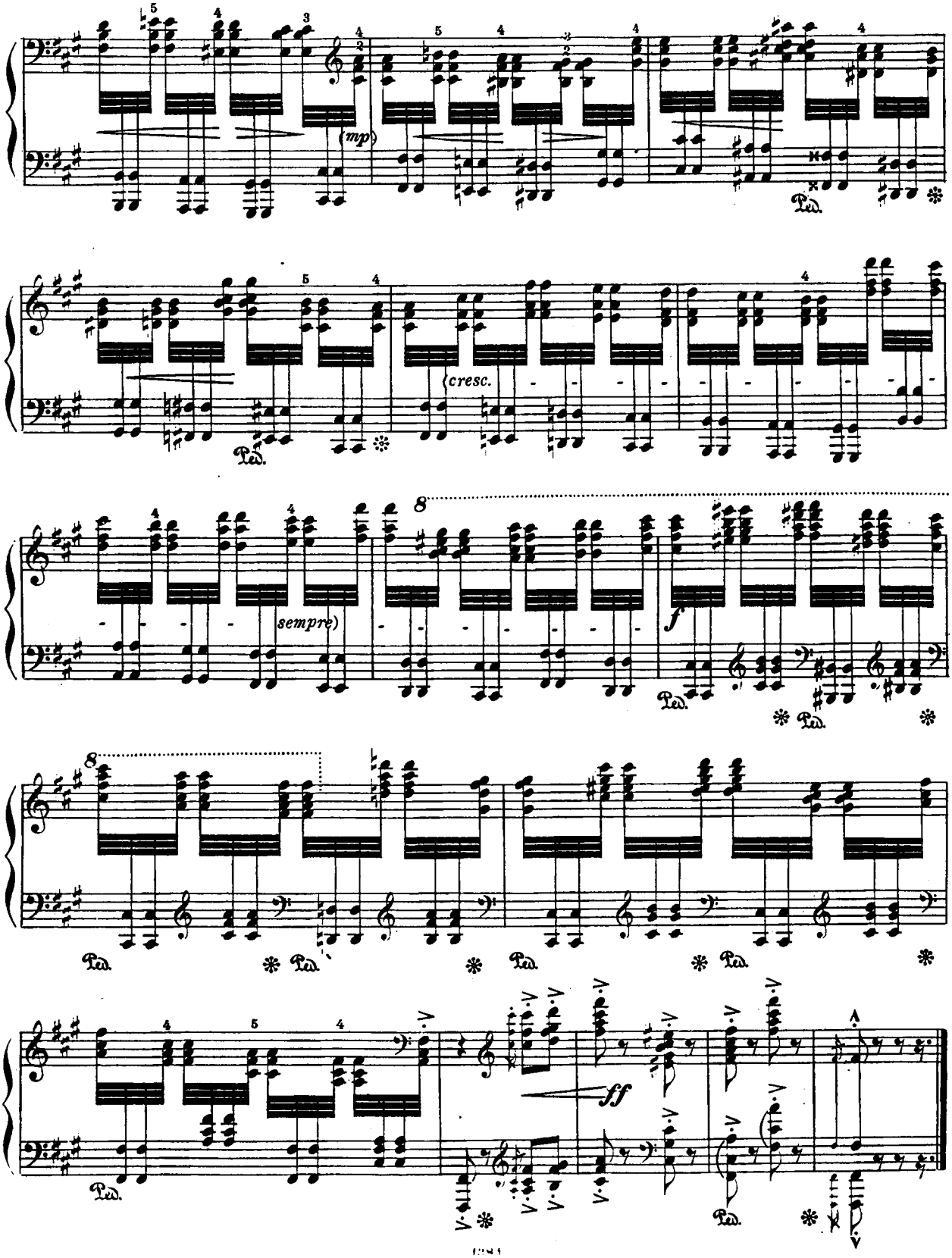
30.

Herausgegeben von Franz Liszt.

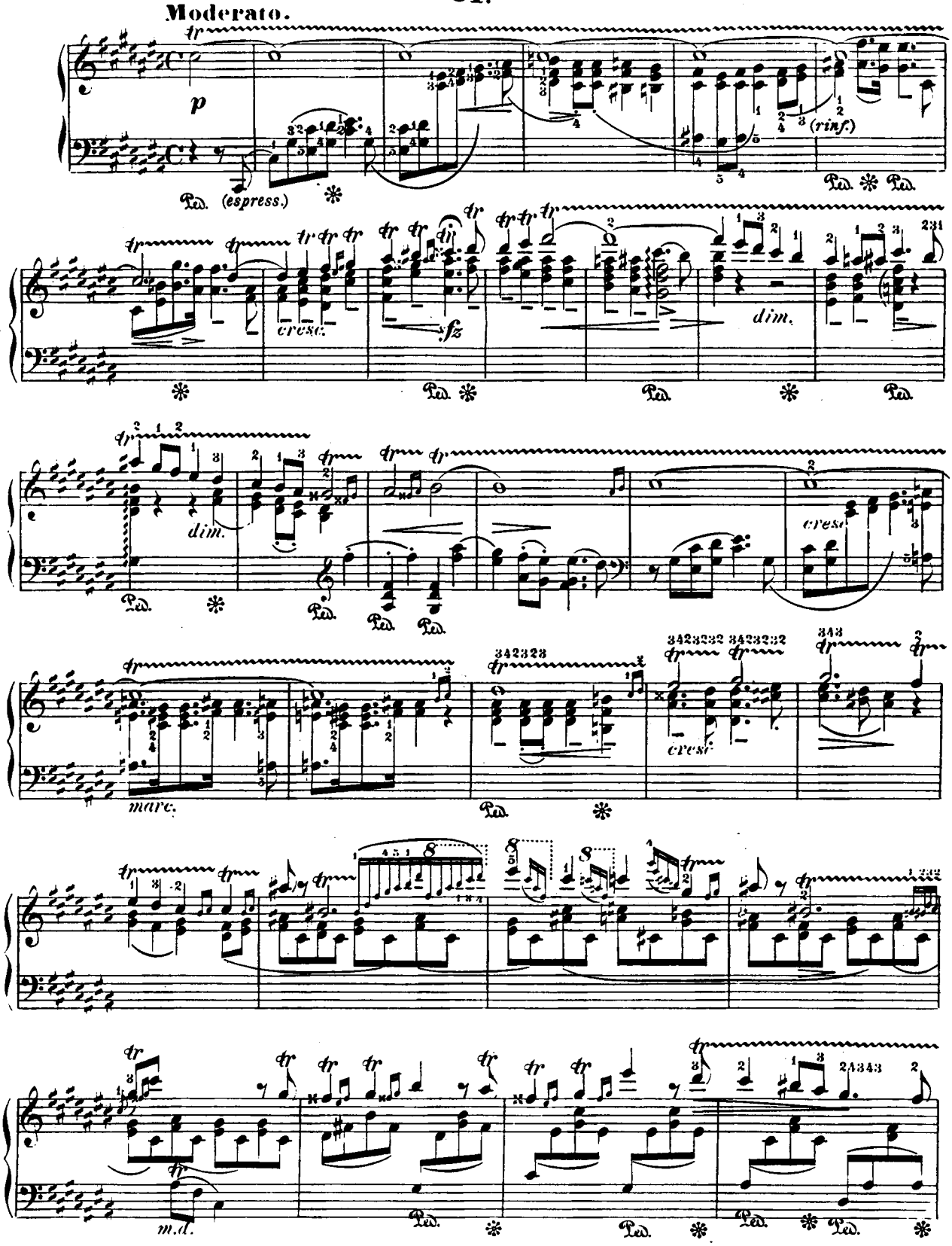


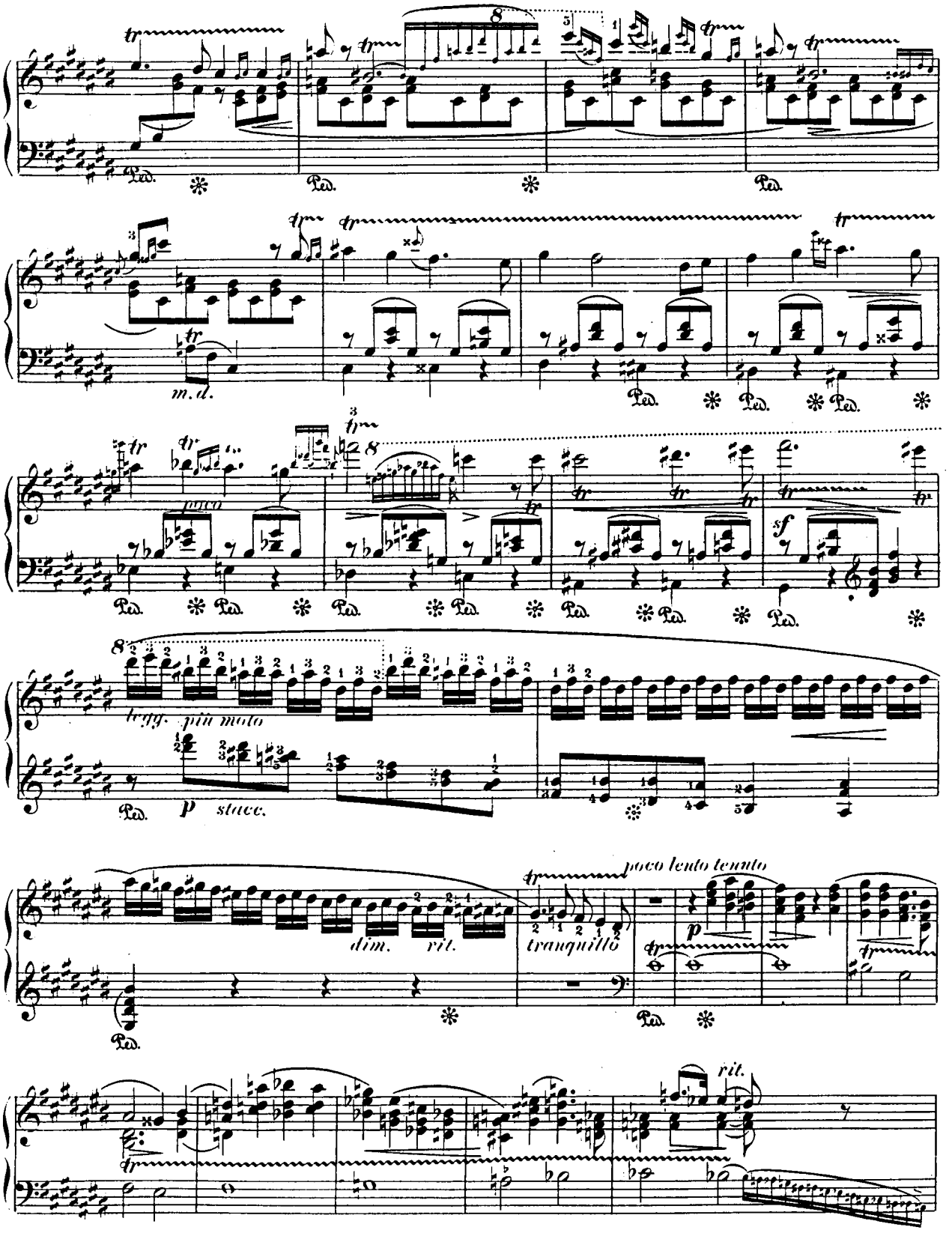

a tempo
rit.
(p e dolce)
(rinf.)
(mf)
(mf)
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.

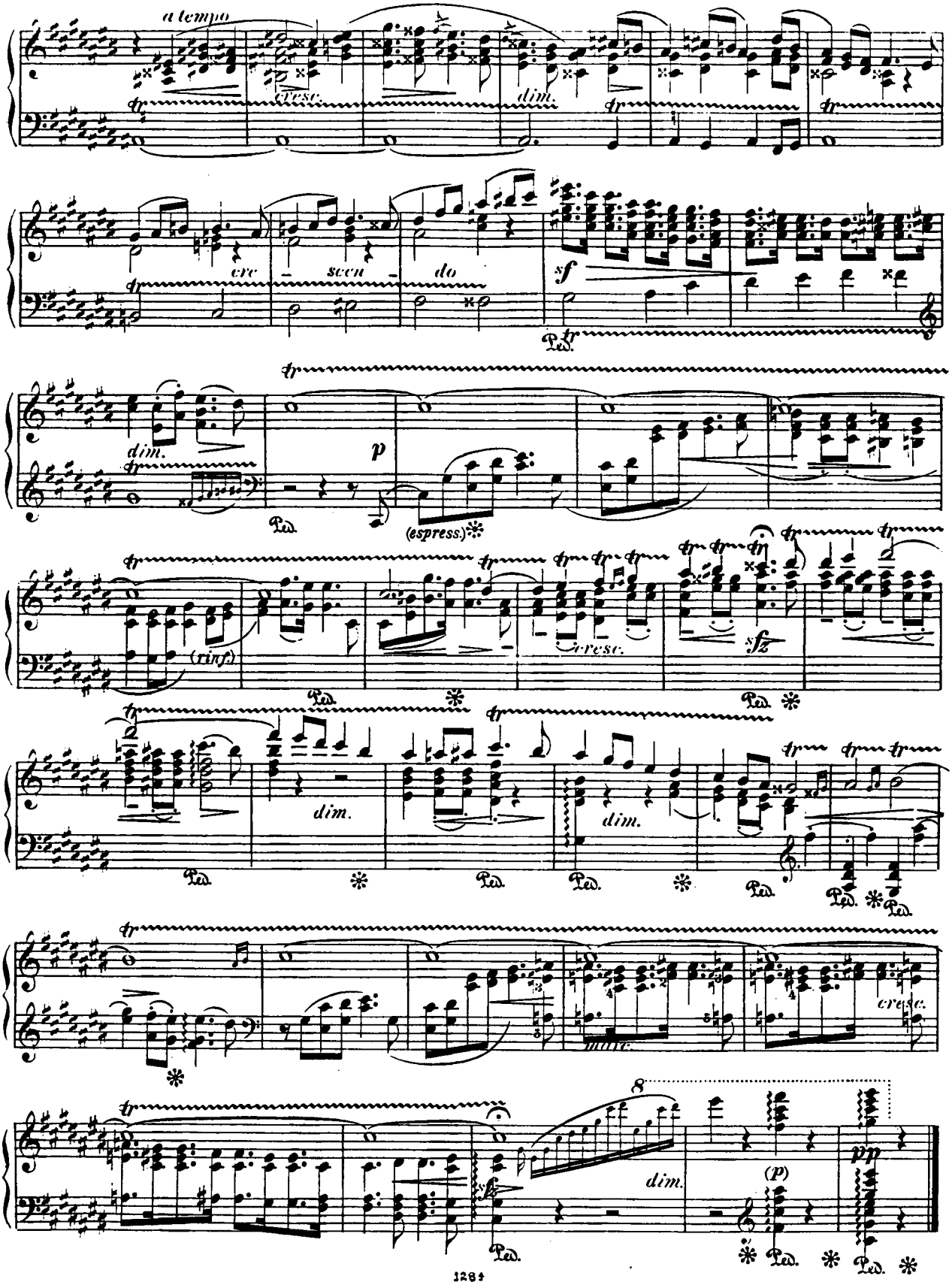

(poco rit.
a tempo)
(rinforz.)
(mf)
Ped.
dim.
rit.
a tempo
p
(cresc.)
(mf)
(p)


(mp)
Ped.
cresc.
sempre)
8
f
ff

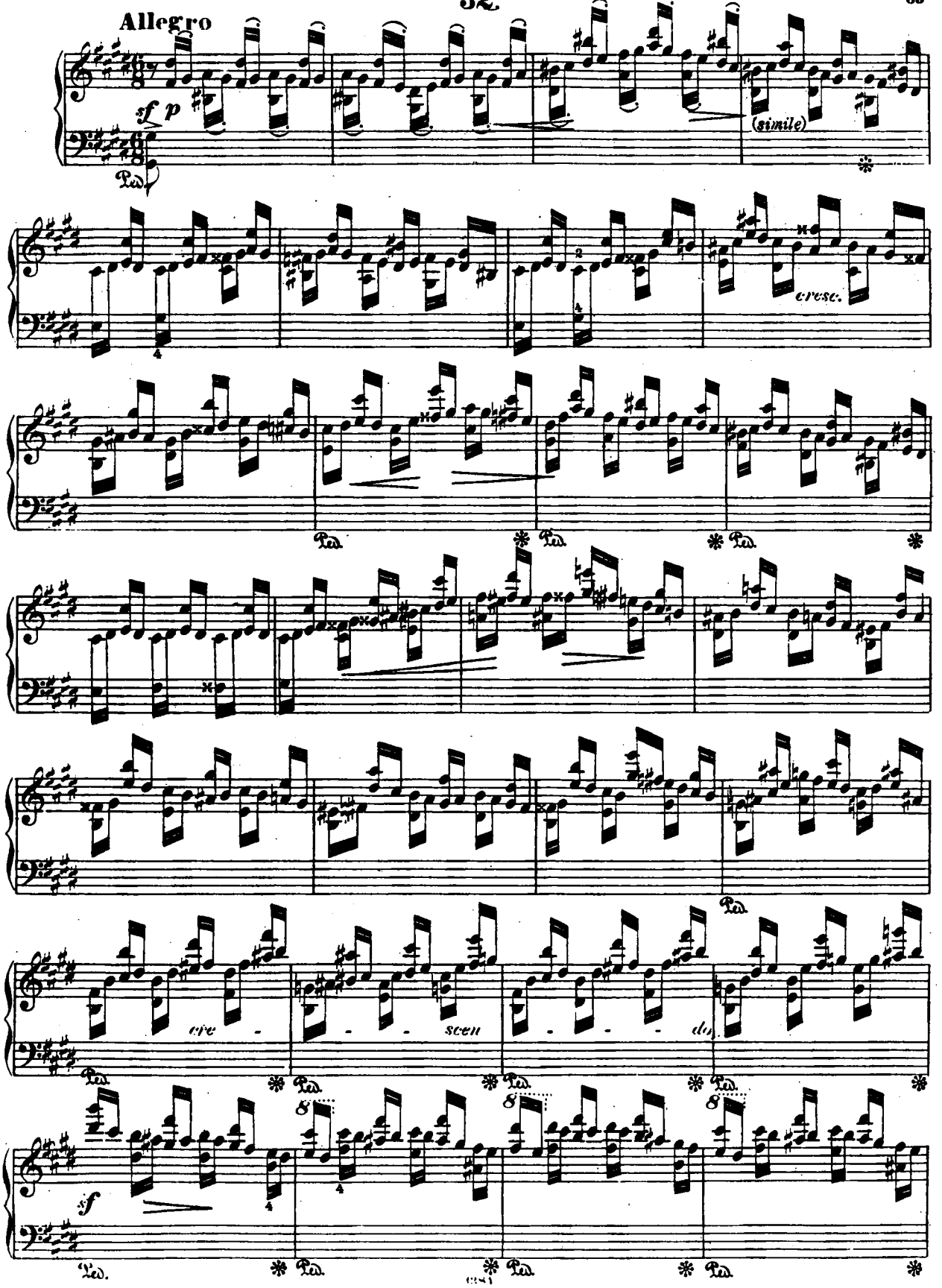
31.

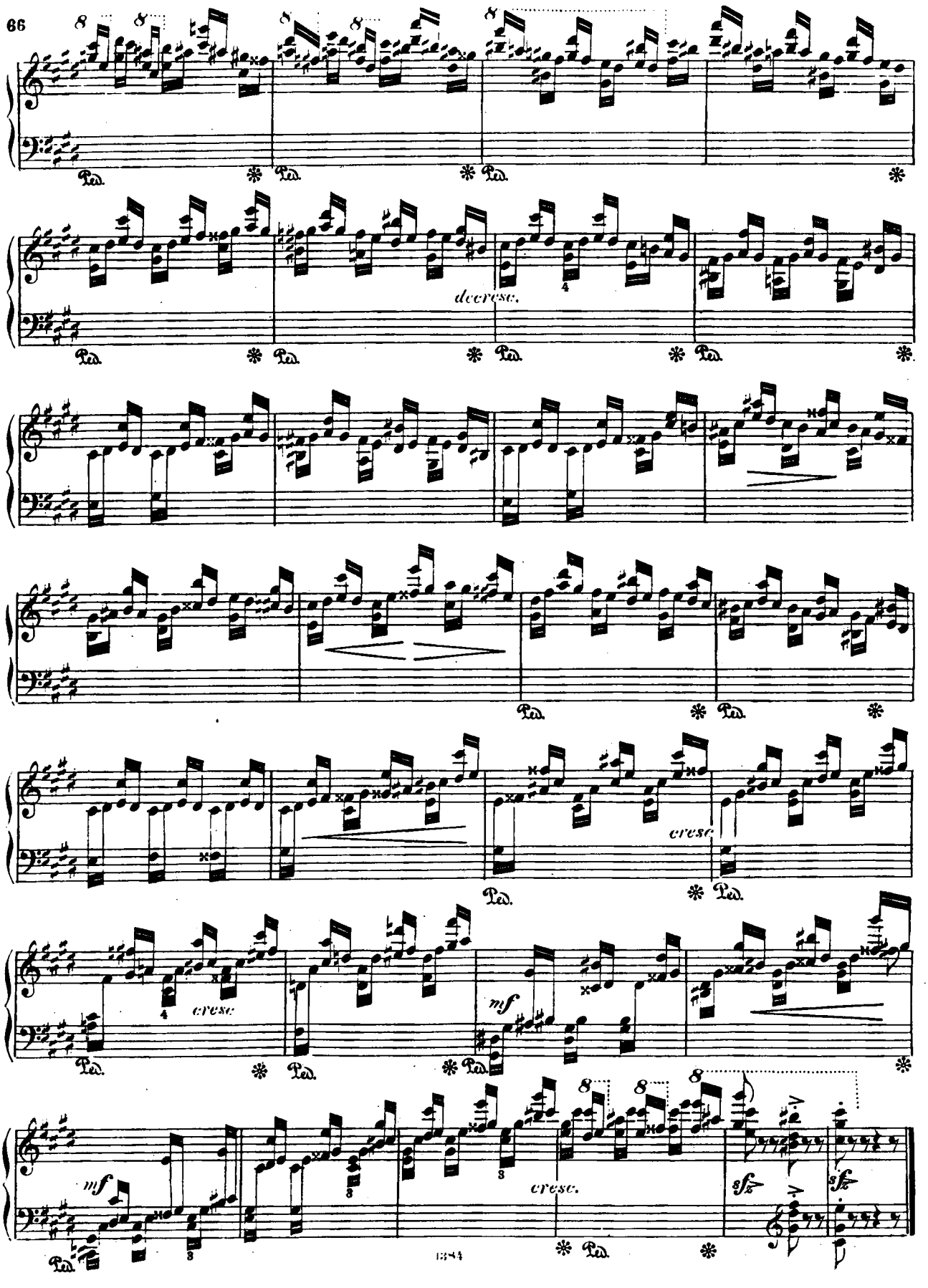

Moderato.
p
(espress.)
(rinf.)
cresc.
sfz
dim.
dim.
cresc.
marc.
cresc.
m.d.


m.d.
poco
sf
legg. più moto
p stacc.
dim. rit.
tranquillo
poco lento tenuto
p
rit.


a tempo
cresc.
dim.
cre
scen
do
sf
dim.
p
(espress)
(rinf.)
cresc.
sfz
dim.
dim.
cresc.
8
dim.
(p)
pp

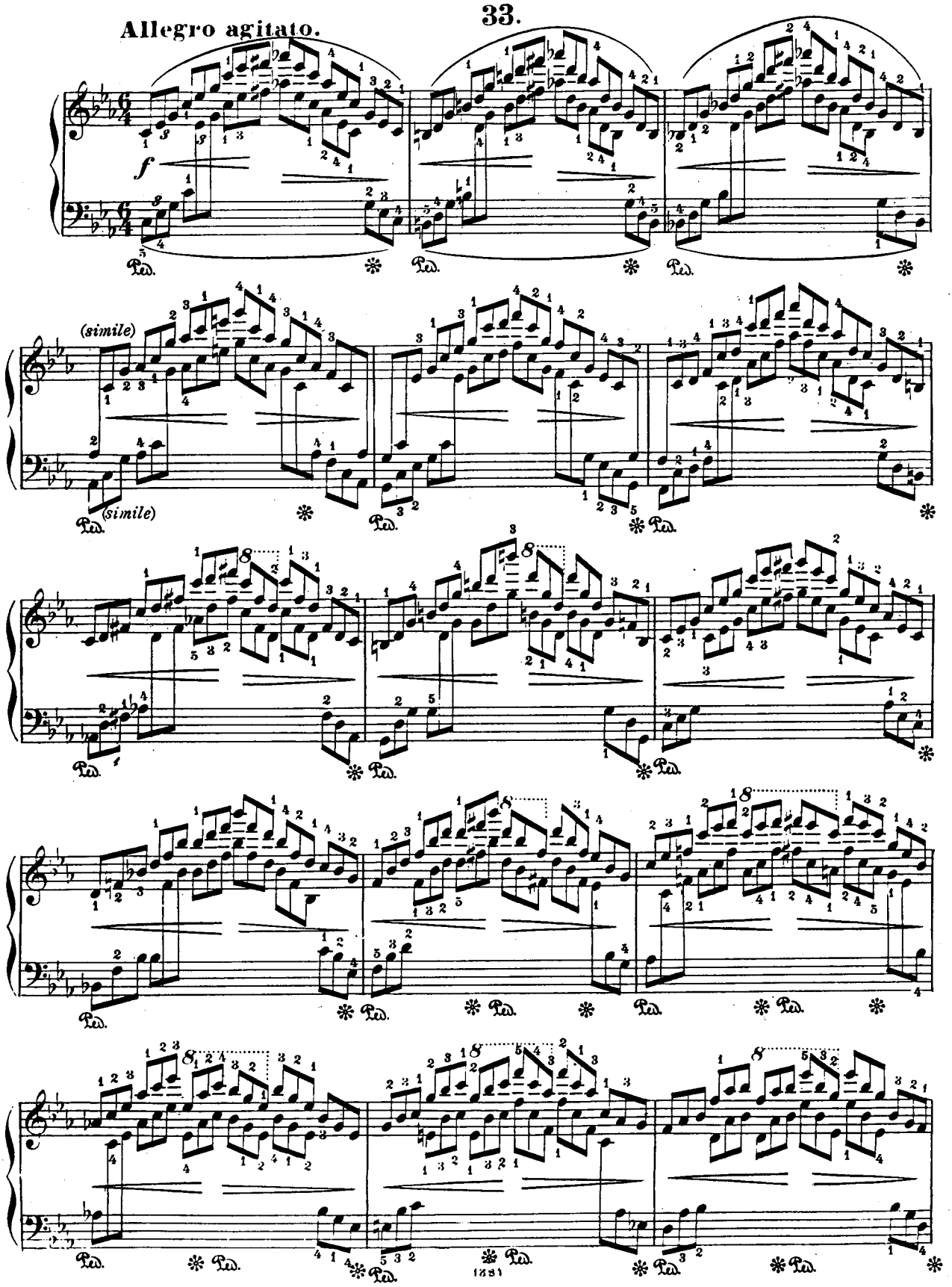
32.

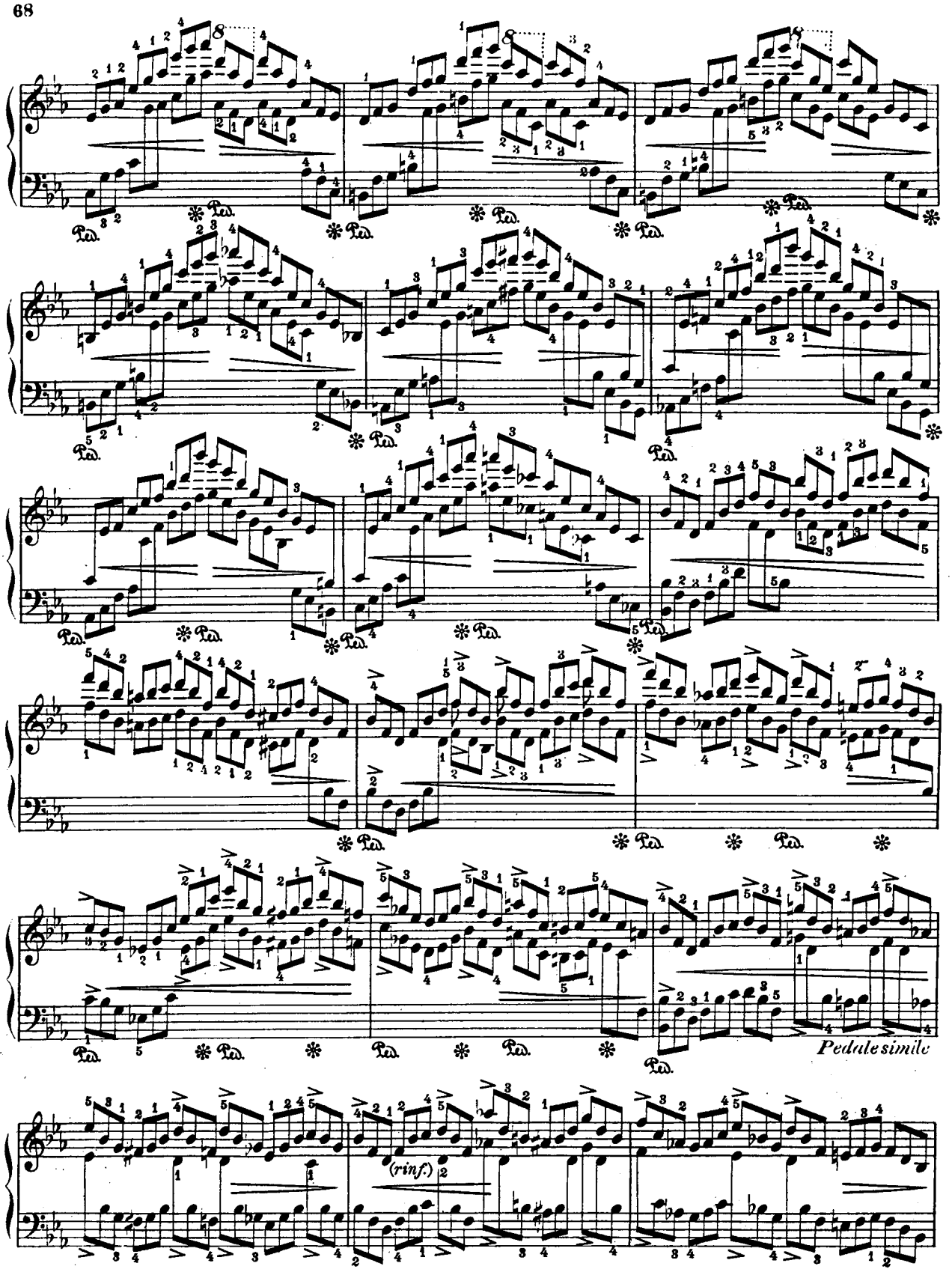


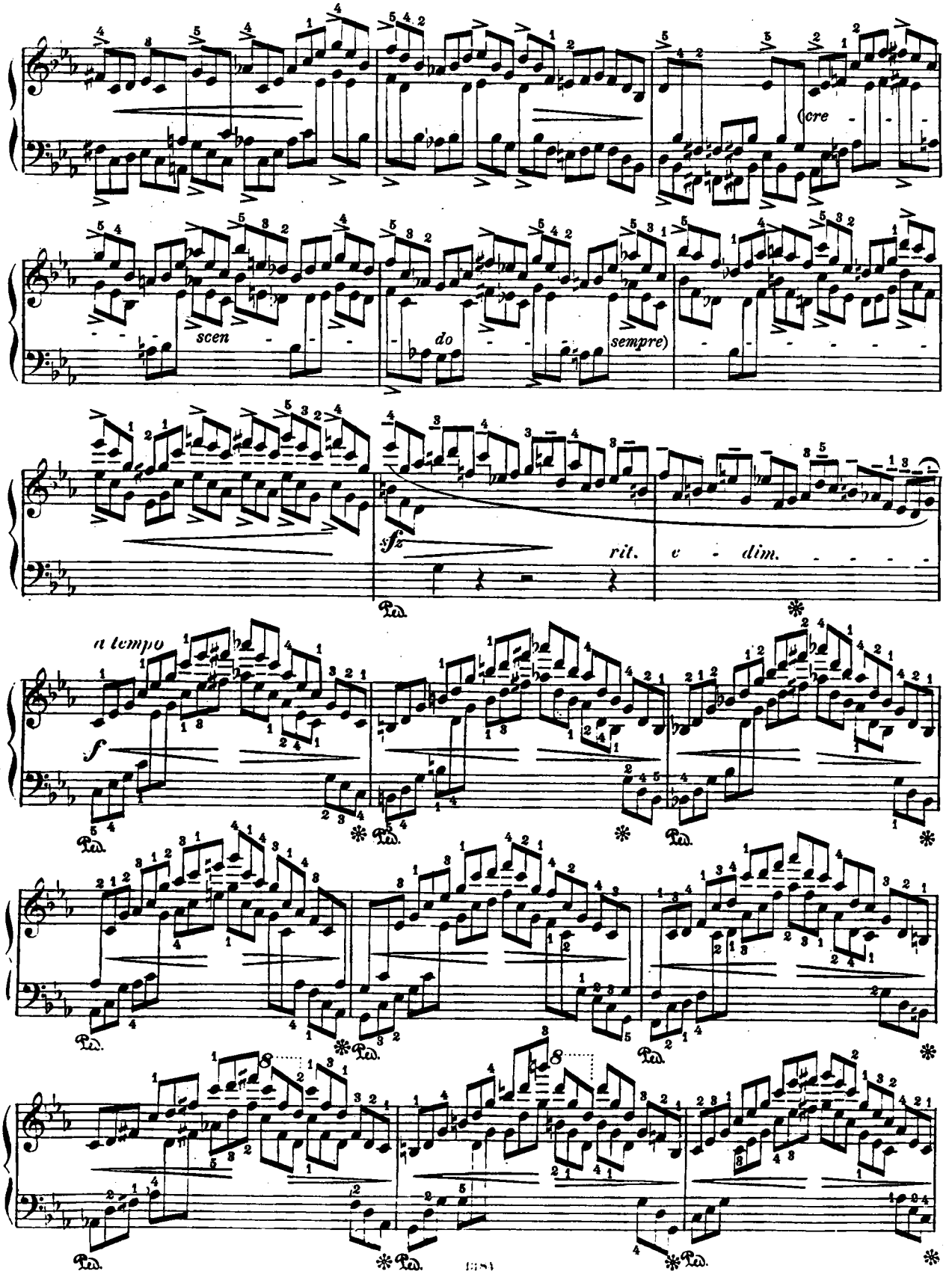

decrese.
cresc.
cresc.
mf
mf
cresc.

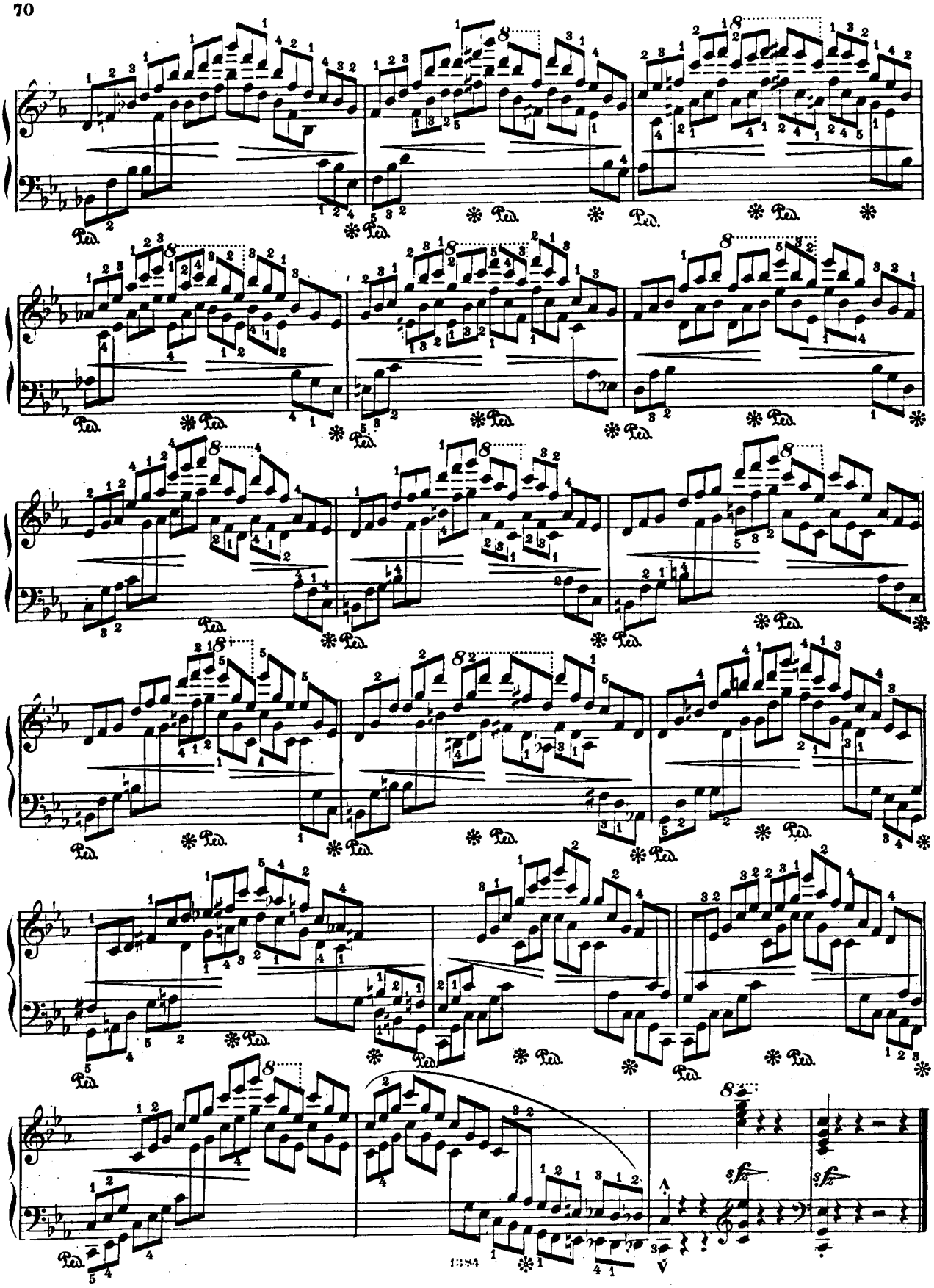
33.

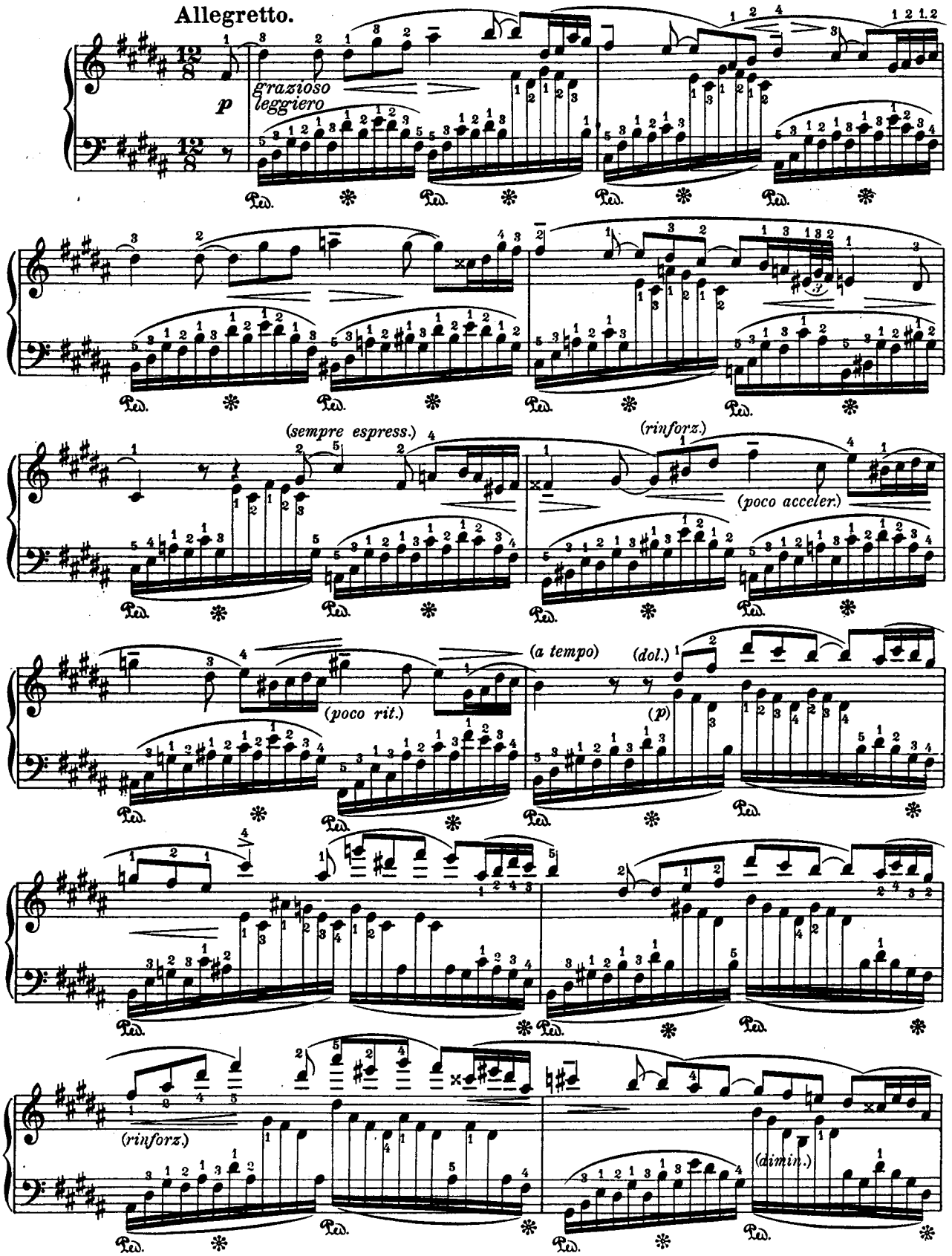
Allegro agitato.

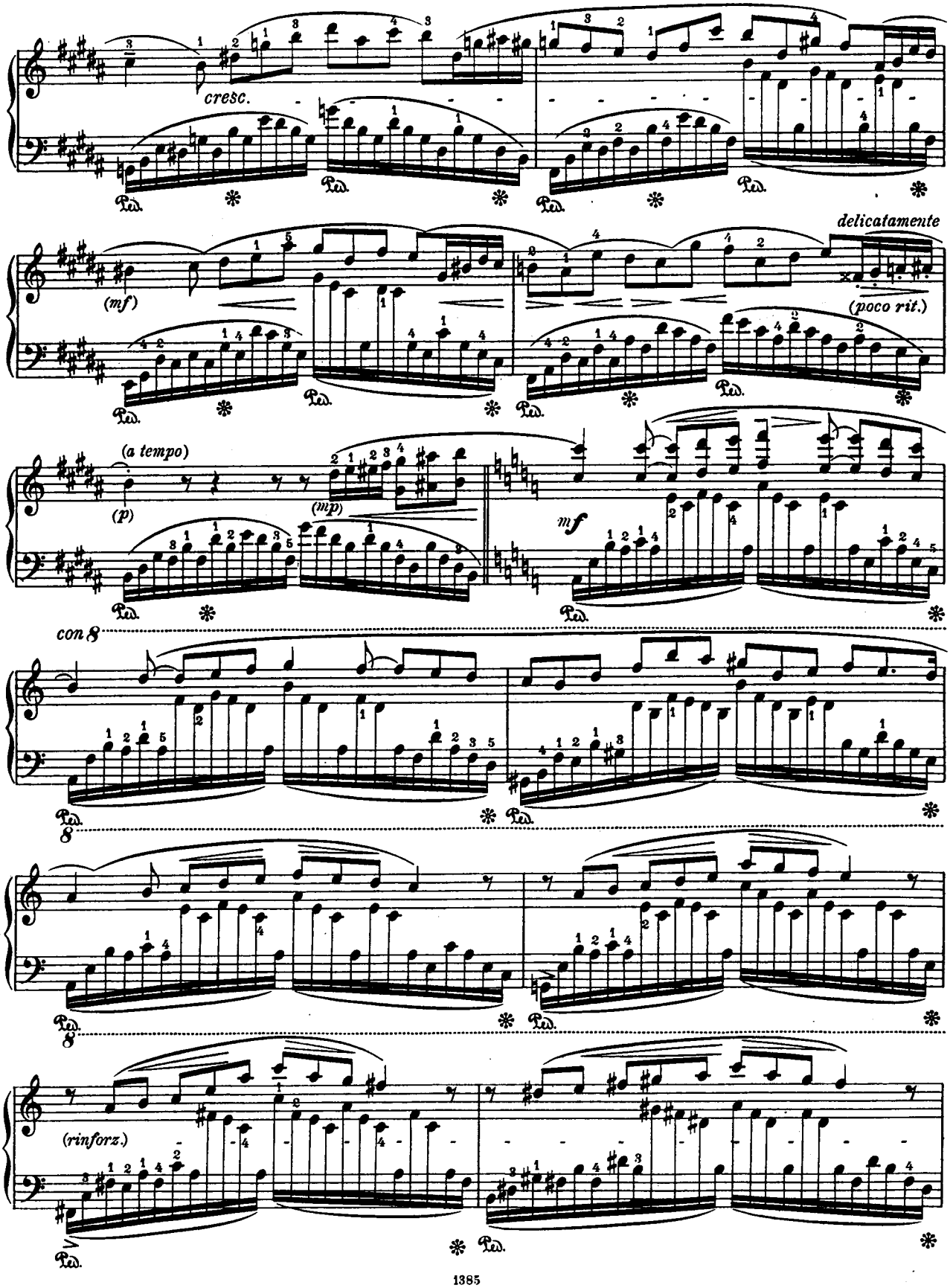


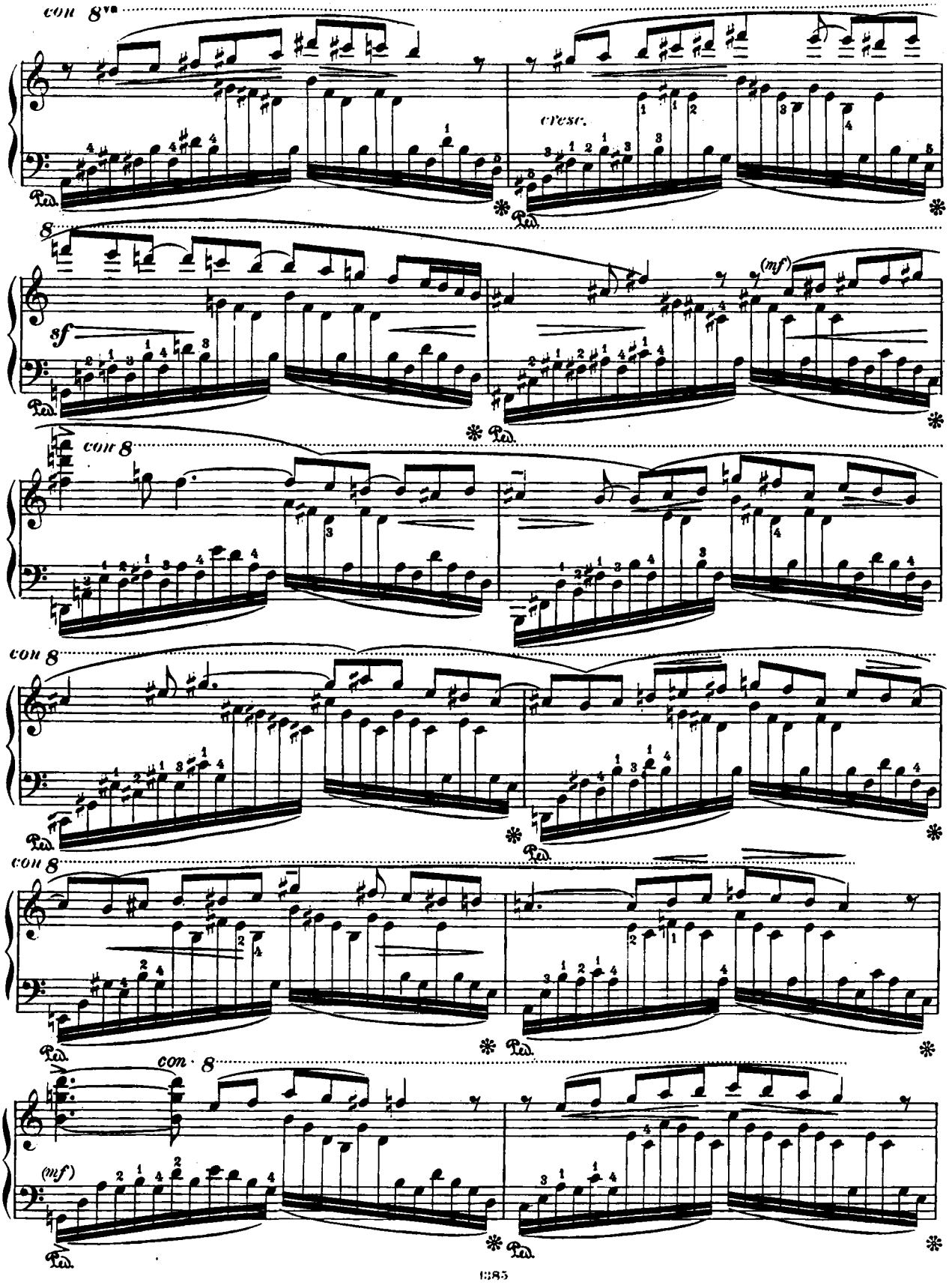

Ped.
Pedale simile
(rinf.)

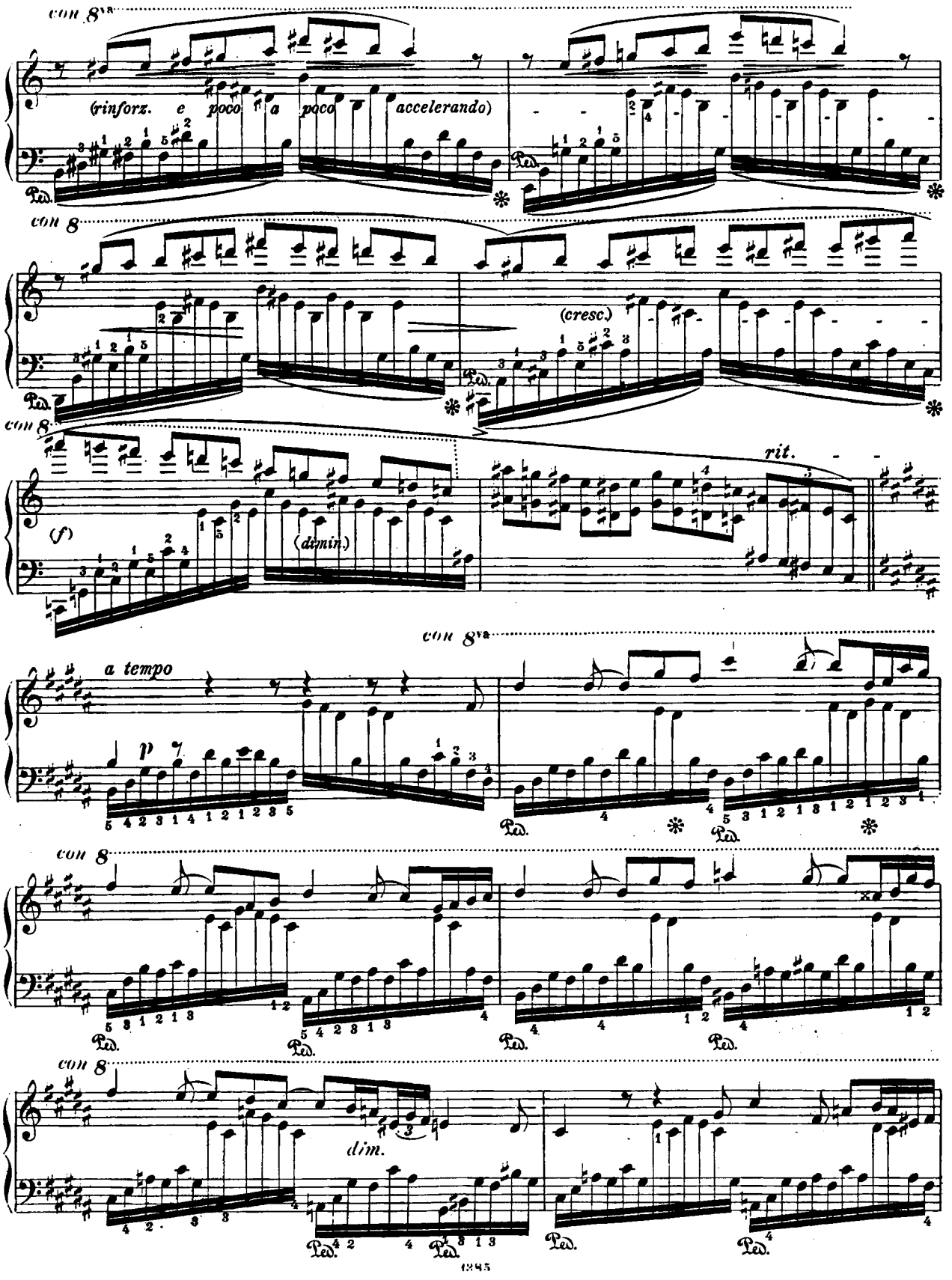

(cre - - -
scen - - -
do - - -
sempre)
sfz
rit.
e - dim. - - - - -
a tempo
f

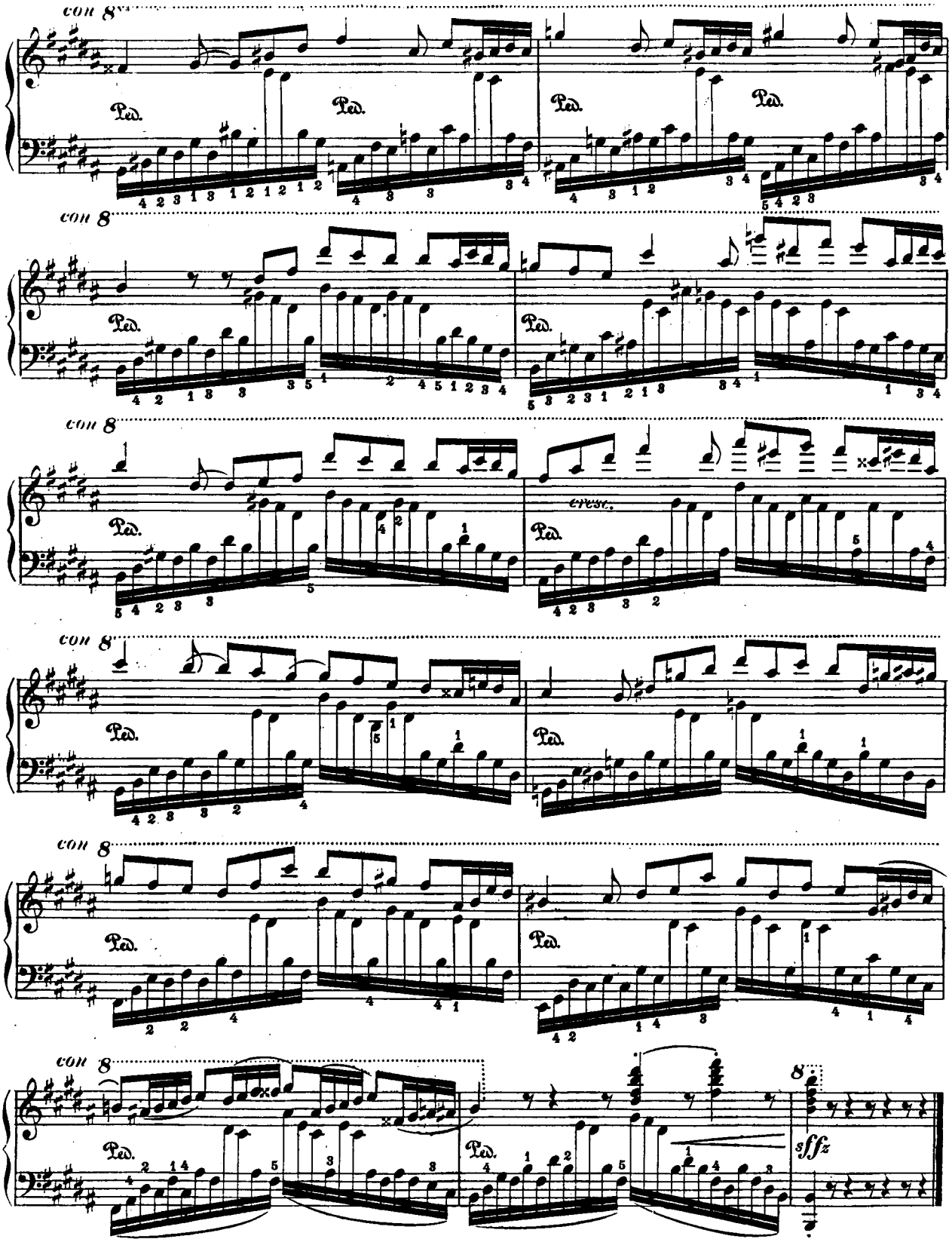



Allegretto.
p
grazioso
leggiero
(sempre espress.)
(rinforz.)
(poco acceler.)
(poco rit.)
(a tempo)
(dol.)
(p)
(rinforz.)
(dimin.)

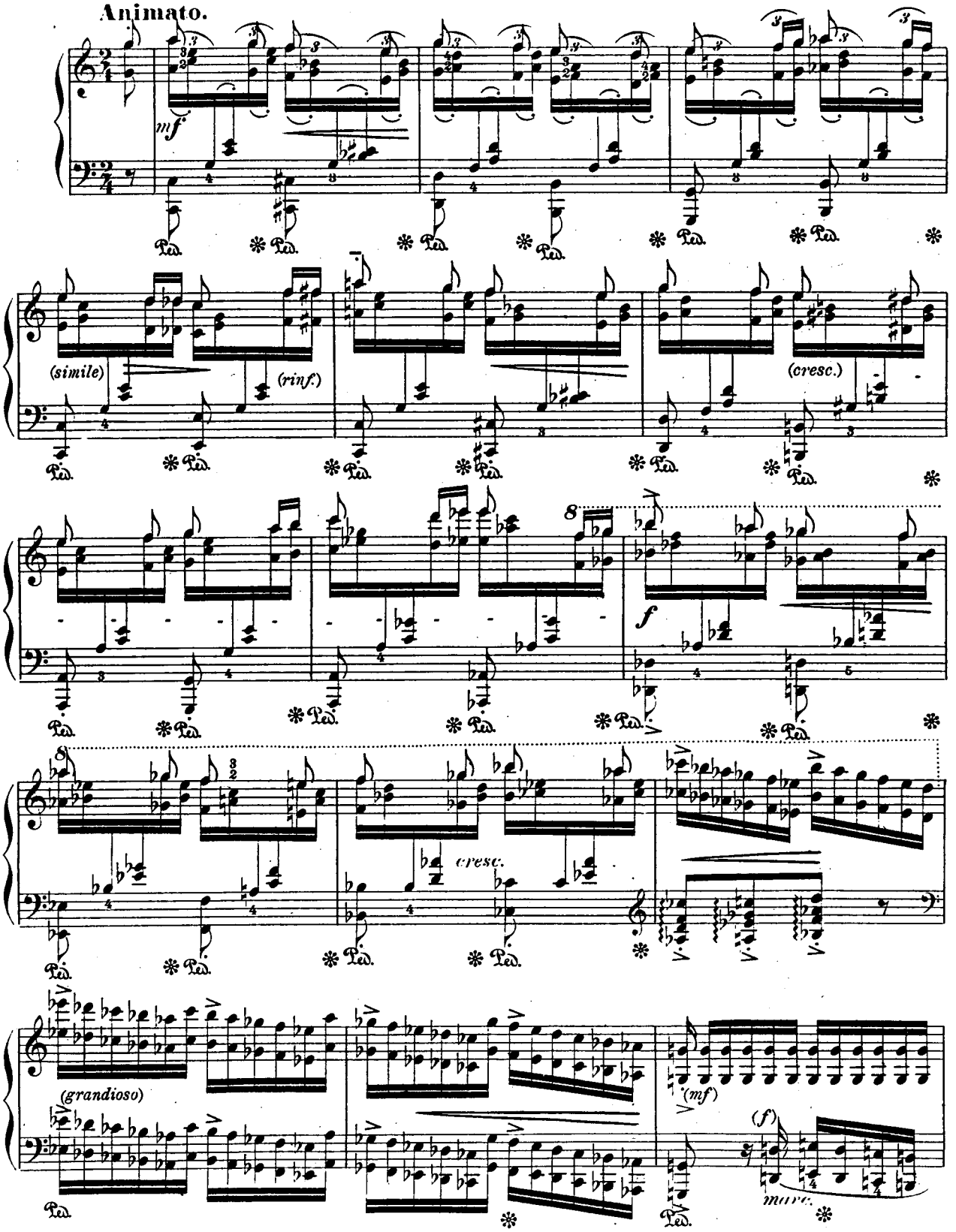

cresc.
(mf)
delicatamente
(poco rit.)
(a tempo)
(p)
(mp)
mf
con 8
8
8
(rinforz.)

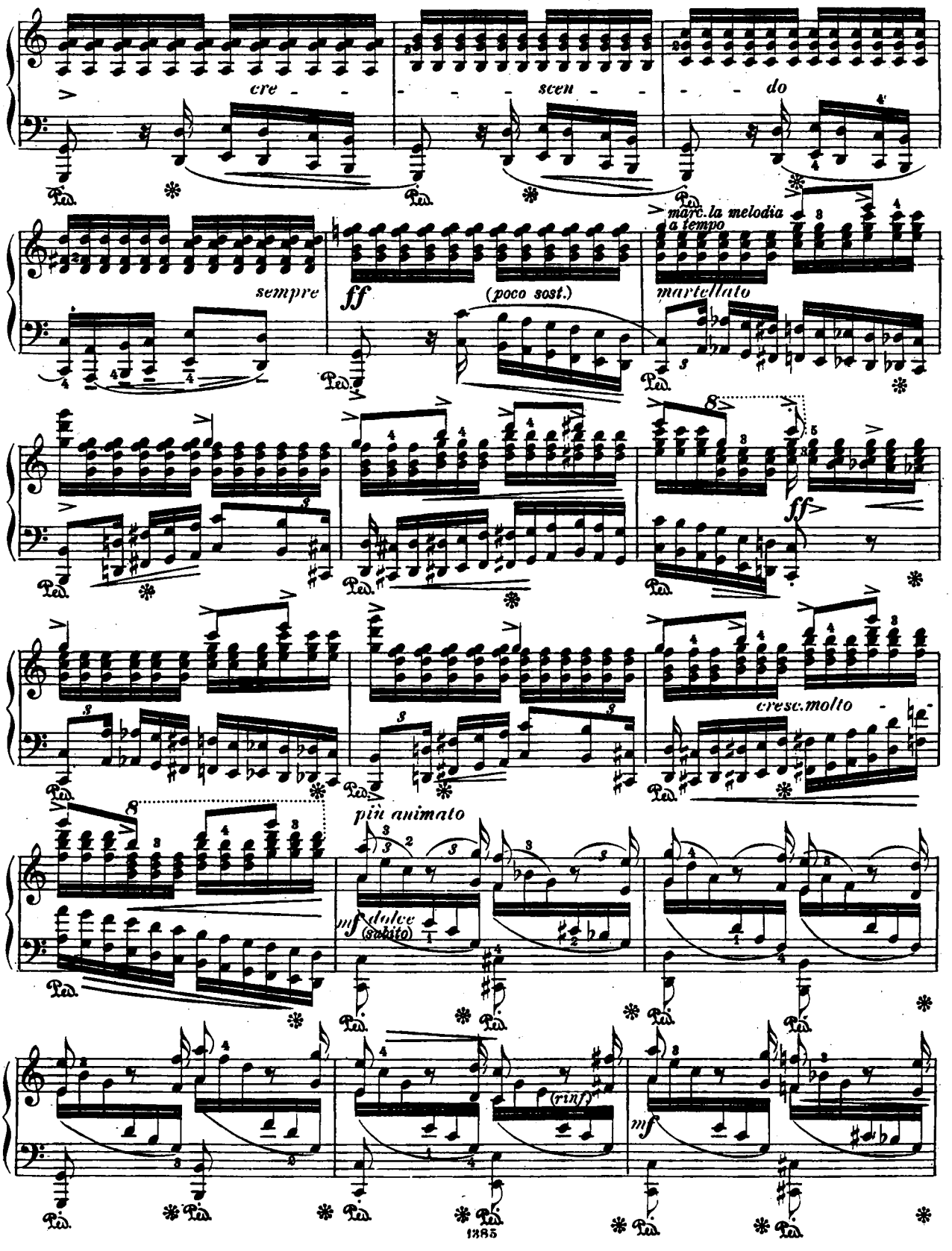

con 8va
cresc.
Ped.
8
8f
(mf)
con 8
con 8
con 8
con 8
(mf)

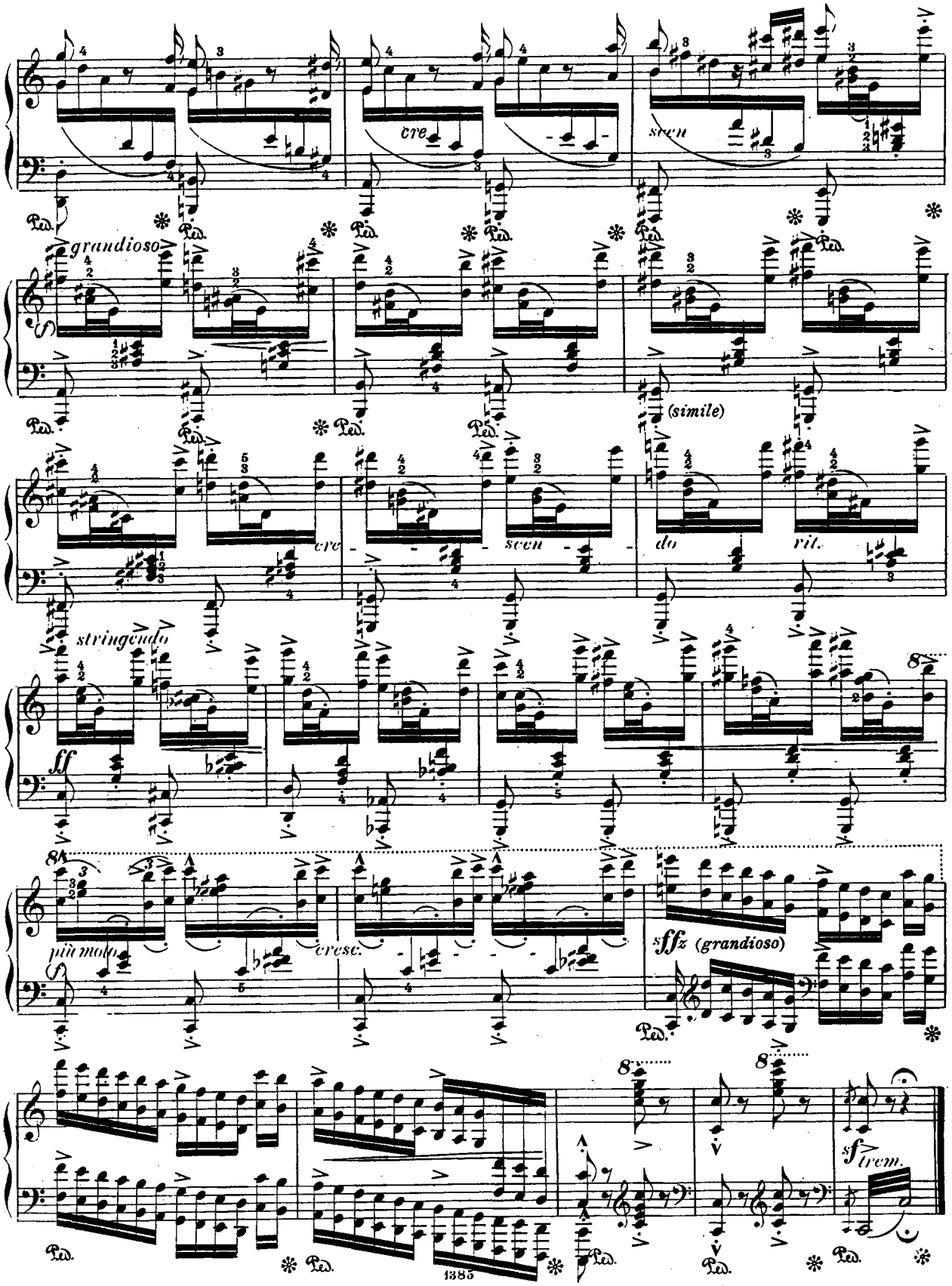

con 8va
(rinforz. e poco a poco a poco accelerando)
Ped.
con 8
(cresc.)
con 8
(f)
(dimin.)
rit.
con 8va
a tempo
p
Ped.
con 8
Ped.
con 8
dim.
Ped.


con 8va
Ped.
con 8
cresc.
sffz

35.




cre - - - - scen - - - do
marc. la melodia a tempo
sempre
ff
(poco sost.)
martellato
ff
cresc. molto
più animato
mf dolce (subito)
(rinf)
mf


grandioso
cre
scen
(simile)
cre
scen
do
rit.
stringendo
ff
più molto
cresc.
sffz (grandioso)
sf trem.
Ped.
1385